

Geistliches Chorbuch der Romantik

80 ausgewählte Chorsätze
für vier gemischte Stimmen

herausgegeben von
Wolfgang Helbich
und Ernst Herzog

Verzeichnis nach liturgischer Verwendbarkeit

A. Die Hauptfeste des Kirchenjahres

Siehe auch „Zum zweiten Glaubensartikel“

Advent

1. Reissiger: Ave Maria
2. Weinreis: Es kommt ein Schiff geladen
3. Faißt: Machet die Tore weit
4. Hauptmann: Macht hoch die Tür
5. Silcher: Macht hoch die Tür
6. Nössler: Tröstet mein Volk
7. Tinel: Wacht auf, der Engel Gottes spricht
 - Grieg: *Ave, maris stella* (Nr.38)
 - Rheinberger: *Salve Regina / Gruß, Himmelskön'gin* (Nr.39)

Weihnachten und Epiphania, Jahreswechsel

8. Woyrsch: Auf dem Berge da geht der Wind
9. Reger: Das Wort ward Fleisch
10. Silcher: Ehre sei Gott in der Höhe (Zum Christfest)
11. Wermann: Ein Kindlein zart (Weihnachtslied)
12. Riedel: Freu dich, Erd und Sternenzelt
13. Silcher: Herbei, o ihr Gläub'gen / *Adeste fideles*
14. Wüllner: Kindelein zart
15. Riedel: Kommet, ihr Hirten
16. Herner: O du fröhliche
17. Fuchs: O freudenreicher Tag
18. Becker: O Jesulein
19. Woyrsch: O Kindelein zart
20. Fuchs: Schlaf, mein Kindelein
21. Huber: Schlaf wohl, du Himmelsknabe
22. v. Othegraven: Vom Himmel hoch, ihr Engel, kommt
 - Reger/Helbich: *Steht auf, ihr lieben Kinderlein* (Nr.58)

Passion

23. Schneider: Ach bis zum Tod am Kreuz
24. Woyrsch: Da Jesus in den Garten ging (Passionslied)
25. Bünte: Jerusalem, die du tötest die Propheten
26. Reger/Helbich: O Ursprung aller Brunnen
27. Silcher: Schau hin nach Golgatha
28. Tinel: Voll Blut und lauter Wunden
29. A.Mendelssohn: Was hast du verwirkt (Passionsgesang)
 - Liszt: *Ave verum* (Nr.53)
 - Hauptmann: *Christe, du Lamm Gottes* (Nr.54)
 - Reissiger: *O bone Jesu* (Nr.56)
 - Naue: *O Lamm Gottes* (Nr.57)

Ostern bis Himmelfahrt

30. Schubert: Christ ist erstanden
31. Thiel: Christ ist erstanden
32. Becker: Der Tod ist verschlungen in den Sieg (Ostern)
33. Stade: Frühmorgens, da die Sonn aufgeht
 - Reinthaler: *Es ist in keinem andern Heil* (Nr.47)

Pfingsten und Trinitatis

Siehe auch „Zum dritten Glaubensartikel“

34. A.Mendelssohn: Komm, heiliger Geist
35. Lützel: O komm, du Geist der Wahrheit
36. Reissiger: Veni Sancte Spiritus
 - Nössler: *Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort* (Nr.79)

Ende des Kirchenjahres (Allerheiligen, Bußtag, Totensonntag)

- Becker: *Der Tod ist verschlungen in den Sieg (Ostern)* (Nr.32)
- Suter: *Der Herr bricht ein zu Mitternacht* (Nr.61)
- Wermann: *Herr, lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen* (Nr.62)

- Cornelius: *Heil und Freude ward mir verheißen (Jerusalem)* (Nr.63)
- Becker: *Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze (Gebet)* (Nr.66)
- Bruch: *Herr, schicke, was du willst* (Nr.71)
- Häser: *Aus der Tiefe / De profundis* (Nr.75)
- Reger/Helbich: *Dein Wille, Herr, geschehe* (Nr.76)
- Reissiger: *In die angustiae* (Nr.77)
- Richter: *Herr, es sind Heiden* (Nr.78)

B. Kleinere Feste

Konfirmation und Firmung

Siehe Passionszeit, Ostern, Pfingsten (siehe auch Abschnitte C und D)

Fronleichnam

Siehe auch unter „Abendmahls gesänge“

37. Reissiger: *Lauda Sion*

Mariefeste

38. Grieg: *Ave, maris stella*
39. Rheinberger: *Salve Regina / Gruß, Himmelskön'gin*
 - Reissiger: *Ave Maria* (Nr.1)
 - Weinreis: *Es kommt ein Schiff* (Nr.2) (kath. Strophen)
 - Tinel: *Wacht auf, der Engel Gottes spricht* (Nr.7)

Erntedankfest

Siehe „Hymnen und Lobgesänge“

C. Gottesdienst

Bittgebete / Kyrie

40. Richter: *Wie lieblich sind auf den Bergen*
41. Bortniansky: *Du Hirte Israels*
42. Mendelssohn: *Herr, sei gnädig* (Zum Abendsegen)
43. Schreck: *In Gottes Namen fahren wir*
44. Liszt: *Pater noster*
45. Rinck: *Vater unser*
 - Nössler: *Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort* (Nr.79)
 - Becker: *Herr, unser starker Held (Gebet)* (Nr.80)

Hymnen und Lobgesänge / Gloria

46. Zelter: *Bekennen will ich dich, o Herr*
47. Reinthaler: *Es ist in keinem andern Heil*
48. Spohr: *Heilig ist Gott*
49. Bortniansky: *Horch, die Wellen tragen* (Russischer Vesperchor)
50. Reinthaler: *Lobe den Herrn, meine Seele*
51. Rinck: *Preis und Anbetung sei unserm Gott*
52. Tschaiowsky: *Wo Engelstimm im Lied erschallt* (Hymnus)
 - Reissiger: *Lauda Sion* (Nr.37)
 - Grieg: *Ave, maris stella* (Nr.38)
 - Rheinberger: *Salve Regina / Gruß, Himmelskön'gin* (Nr.39)

Abendmahls gesänge / Communio

53. Liszt: *Ave verum*
54. Hauptmann: *Christe, du Lamm Gottes*
55. Becker: *Nun hab ich dich* (Abendmahlslied)
56. Reissiger: *O bone Jesu*
57. Naue: *O Lamm Gottes*
 - Reissiger: *Lauda Sion* (Nr.37)

D. Das Leben des Christen (zu den 3 Glaubensartikeln)

Zum ersten Glaubensartikel

(Der Schöpfer und das Geschöpf) / Gott Vater

Morgen und Abend

- 58. Reger/Helbich: Steht auf, ihr lieben Kinderlein
- 59. Becker: Bleibe, Abend will es werden
- 60. Ludwig: Nun ist der Tag geschieden
 - Mendelssohn: *Herr, sei gnädig (Zum Abendsegen) (Nr.42)*

Tod und Ewigkeit

- 61. Suter: Der Herr bricht ein zu Mitternacht
- 62. Wermann: Herr, lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen
- 63. Cornelius: Heil und Freude ward mir verheißen (Jerusalem)
 - Reinthaler: *Es ist in keinem andern Heil (Nr.47)*
 - Becker: *Herr, unser starker Held (Gebet) (Nr.80)*

Zum zweiten Glaubensartikel

(Der Christus und die Christen) / Gott Sohn

Buße und Vergebung

- 64. Tinel: Herr, ich bin ein arger Sünder
- 65. Loewe: Ich komme vor dein Angesicht (Bußlied)
- 66. Becker: Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze (Gebet)
 - Häser: *Aus der Tiefe / De profundis (Nr.75)*

Glauben und Vertrauen

- 67. Klein: Der Herr ist mein Hirt
- 68. Tinel: Dich anbetend lag im Staub ich
- 69. Schneider: Herr, erhöre mein Gebet
- 70. Hauptmann: Herr, ich schrei' zu dir
- 71. Bruch: Herr, schicke, was du willst
- 72. Reinthaler: Ich will wohnen in deiner Hütte (Gebet)
- 73. Scherzer: Laß dich nur nichts nicht dauren (Pilgerspruch)
- 74. Hauptmann: Meine Seel' ist stille zu Gott
 - Reger/Helbich: *Dein Wille, Herr, geschehe (Nr.76)*

Zum dritten Glaubensartikel

(Der Tröster und die Getrösteten) / Gott Heiliger Geist

Klage und Trost

- 75. Häser: Aus der Tiefe / De profundis
- 76. Reger/Helbich: Dein Wille, Herr, geschehe
- 77. Reissiger: In die angustiae
- 78. Richter: Herr, es sind Heiden
 - Schneider: *Herr, erhöre mein Gebet (Nr.69)*

Bitte um Frieden

- 79. Nössler: Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort
- 80. Becker: Herr, unser starker Held (Gebet)
 - Becker: *Der Tod ist verschlungen in den Sieg (Ostern) (Nr.32)*
 - Schreck: *In Gottes Namen fahren wir (Nr.43)*

Zusammenstellung: Gerhard Steiff

Vorwort

Um die Wende zum 19. Jahrhundert befand sich die Kirchenmusik in einer Phase weitgehender Entwurzelung. Ursache dafür waren auf katholischer wie auf evangelischer Seite die Geisteshaltung der Aufklärung und die damit verbundenen Einschränkungen. Der Besoldung berufsmäßiger Kirchenmusiker wurde vielerorts die finanzielle Grundlage entzogen. Durch die Zurückdrängung des Musikunterrichtes an den Lateinschulen zugunsten „wissenschaftlicher“ Fächer fehlte den vor allem in den Städten und ländlichen Gebieten für die Ausführung der Kirchenmusik unentbehrlichen Lateinschülern die notwendige musikalische Ausbildung; auch war das künstlerische Niveau der zur Mitwirkung an der Kirchenmusik verpflichteten Stadtmusiker gesunken.

Während jedoch auf katholischer Seite die wichtigsten kirchenmusikalischen Gattungen des Ordinarium- und Proprium missae sowie der Vesper erhalten blieben, die lateinische Sprache weiterhin dominierte und das Niveau der Ausführung durch die Gründung bürgerlicher Kirchenmusikvereine sich bald wieder erholte, hatte auf evangelischer Seite die Aufklärung auch einschneidende Auswirkungen auf die liturgische und kirchenmusikalische Gestaltung der Gottesdienste.

Von den traditionellen Formen der Gottesdienste blieben vielerorts nur Predigt, Gebet und Gemeindelied übrig. Der noch zu Zeiten Johann Sebastian Bachs unangefochtene Grundsatz Martin Luthers, „daß Kirchenmusik zum Lobe Gottes geboten und notwendig sei“, besaß keine Gültigkeit mehr. Kirchenmusik war nur noch ein „lößliches und billiges“ Zugeständnis an die sinnliche Natur des Menschen.

Ein weiterer entscheidender Aspekt für die Lage der Kirchenmusik zu Beginn des 19. Jahrhunderts war der rapide Aufschwung des bürgerlichen Konzertwesens. Allorts entstanden Männer- und gemischte Chöre, in deren Programmen die geistliche Musik einen breiten Raum einnahm. Zahlreiche Komponisten vertonten geistliche, auch liturgische Texte, nicht als funktionsgebundene gottesdienstliche Kompositionen, sondern als stimmungsvolle, aus romantischem Geiste heraus geschaffene Musik für den Konzertsaal.

Dort, wo Kirchenmusik weiterhin gepflegt wurde, mußte sie sich in ihrer Gestaltungsweise dem Ruf nach „Simplizität und Würde“ unterwerfen. Nicht kontrapunktische Künste oder groß angelegte konzertante Kompositionen waren gefragt, sondern einfache Werke im pathetisch-akkordischen Satz sollten der „Erbauung“ dienen und die Erregung andächtiger Stimmung fördern. Die vormals wichtigste Gattung evangelischer Kirchenmusik, die Perikopenkantate, trat völlig in den Hintergrund, während das Motettenschaffen ins Unermeßliche wuchs.

Im Verlauf des 19. Jahrhunderts wurde die Entwicklung der Kirchenmusik in wachsendem Maße von historisierenden Tendenzen geprägt. Die Wiedererweckung der Kompositionen von Meistern des 16. und 17. Jahrhunderts – im evangelischen Bereich vornehmlich von Heinrich Schütz und Johann Eccard – nahm auch Einfluß auf die Kompositionstechnik, während die zu Beginn des Jahrhunderts einsetzende Bach-Renaissance sich hauptsächlich in der Rezeption der Werke des großen Thomaskantors niederschlug. Die Motettenkunst des 16. und 17. Jahrhunderts galt als einzig „wahrer“ Kirchenstil. Die Komponisten bedienten sich vielfach der alten Satztechniken, erfüllten sie jedoch im allgemeinen mit

den harmonischen und melodischen Ausdrucksmitteln ihrer Zeit.

Damalige Zentren der evangelischen Kirchenmusik waren vor allem Berlin und Leipzig – man kann zuweilen sogar von einer „Berliner“ und „Leipziger Schule“ lesen. In Berlin hatte sich König Friedrich Wilhelm III. (1770 – 1840) um die Erneuerung der Liturgie verdient gemacht. Die in der „Preussischen Agenda“ von 1829 zusammengestellten liturgischen Gesänge wurden von Berliner Komponisten wie beispielsweise Bernhard Anselm Weber, August Eberhard Grell, Carl Friedrich Zelter sowie dem Dirigenten der russischen Hof-sängerkapelle Dmitri Stepanowitsch Bortniansky in A-cappella-Sätze gebracht und für absolut verbindlich erklärt. Friedrich Wilhelm IV. (1795–1861) gründete 1843 den Berliner Domchor, einen besoldeten Chor von Knaben und Männern nach dem Vorbild der russischen Hofkapelle, der als bester deutscher A-cappella-Chor in der Mitte des 19. Jahrhunderts galt und für den Felix Mendelssohn Bartholdy einen großen Teil seiner geistlichen Kompositionen schuf. In Berlin wirkten weiterhin als Chorleiter und Musikpädagogen u. a. Albert Becker, Max Bruch, Bernhard Klein und Heinrich Weinreis.

In Leipzig, bis um die Mitte des 18. Jahrhunderts eines der Zentren orthodoxen Luthertums, waren es vor allem die Kantoren der traditionsreichen Thomasschule, die sich trotz zunehmend schwerer Angriffe gegen diese Institution um die Erhaltung einer niveaullollen Kirchenmusik verdient machten. Unter ihnen nahm besonders Moritz Hauptmann einen herausragenden Rang ein. Seine weitverbreiteten Vokal-kompositionen zeichnen sich durch solides handwerkliches Können aus; er machte als Musiktheoretiker von sich reden und spielte eine entscheidende Rolle in der Leipziger Bach-Renaissance. Bis an sein Lebensende führte Moritz Hauptmann den Vorsitz der Bach-Gesellschaft und unter seiner Leitung fanden auch die Werke seines berühmten Vorgängers in Leipzig wieder Eingang in den Gottesdienst.

Die vorliegende Sammlung, die im Hinblick auf die Verwendungsmöglichkeiten im Gottesdienst zusammengestellt wurde, bietet eine breite Auswahl aus der überreichen Fülle geistlicher A-cappella-Sätze des 19. Jahrhunderts. Bewußt wurde dabei auf Werke einiger heute noch berühmter Meister verzichtet. Anliegen der Herausgeber war es vielmehr, aufzuzeigen, daß auch abseits sogenannter „großer Namen“ ein ausgedehntes Repertoire qualitätvoller Vertonungen für den gottesdienstlichen Gebrauch zur Verfügung steht. Alle Komponisten der hier zusammengestellten Werke genossen zu ihren Lebzeiten hohes Ansehen, einige sind uns noch heute durch Beiträge zu anderen musikalischen Gattungen wohl vertraut. Die Sätze zeichnen sich trotz ihres schlichten Charakters sämtlich durch solide kompositorische Machart, große Sanglichkeit, reiche Harmonik und tiefe Ausdruckskraft aus.

Es wurden nur kürzere Stücke für vierstimmigen Chor a cappella ausgewählt, deren technischer Anspruch auch von kleineren Ensembles zu bewältigen ist. Die differenzierte Gliederung des systematischen Inhaltsverzeichnis mit seinen Querverweisungen erleichtert das Auffinden geeigneter Kompositionen für alle Gelegenheiten des gottesdienstlichen Lebens. Die Herausgeber hoffen, daß die vorliegende Ausgabe dazu beiträgt, die Verbreitung der bisher weitgehend vernachlässigten geistlichen Musik des 19. Jahrhunderts zu fördern und die Arbeit der Chöre zu bereichern.

Mainz, im Januar 1991

Gabriela Krombach

Foreword

About the beginning of the 19th century church music in continental Europe went through a period of widespread crisis. This was caused, in both the Catholic and Protestant Churches, by the intellectual ferment of the Age of Enlightenment, and by restrictions to which that gave rise. In many places the payment of salaries to professional church musicians ceased for financial reasons. The teaching of music in grammar schools was reduced, in favour of "scientific" subjects, with the result that both in towns and in country areas there were too few young men available to keep up the numbers required for the provision of church music. The artistic standards of the town musicians engaged to take part in church music also fell to a low level.

In the Catholic Church the principal forms of church music, within the context of the Ordinary and Proper of the Mass, together with Vespers, remained largely unaltered, while the use of Latin was still predominant, and performing standards were soon restored through the foundation of church music associations; in the Protestant churches, however, the Age of Enlightenment also led to decisive changes in the liturgical and musical elements of religious services.

In many places the only traditional features of services which remained were the sermon, prayers, and congregational hymns. The dictum of Martin Luther "that church music is commanded and necessary for the praise of God," still unchallenged at the time of Johann Sebastian Bach, was no longer accepted. Church music was considered to be a "laudable and cheap" concession to the sensuality of human nature.

A further decisive factor affecting the situation of church music at the beginning of the 19th century was the rapid growth of public concert giving. Everywhere male-voice and mixed-voice choirs were founded, and sacred music featured largely in their programmes. Numerous composers set religious and in some cases liturgical words to music, not as compositions for use at services, but as atmospheric music, expressive of the romantic spirit, for performance in the concert hall.

Where church music was still cultivated it had to comply with the demand for "simplicity and dignity." What was required was not contrapuntal artistry or elaborately structured compositions, but simple pieces whose chordal texture could produce a sense of pathos, in order to "edify" the listeners and create a devotional state of mind. What had been the principal class of Protestant church music, the scripture-based cantata, was relegated to the background, while motets were written in great numbers.

During the course of the 19th century the evolution of church music was coloured to an increasing extent by the growing awareness of past achievements. The revival of compositions by masters of the 16th and 17th centuries – in the Protestant sphere principally works by Heinrich Schütz and Johann Eccard – also influenced the techniques employed by composers of the time, while the Bach renaissance which commenced at the beginning of the century had its effect chiefly in the reception of works by the great Cantor of St. Thomas's. The motet art of the 16th and 17th centuries came to be regarded as the "true" church

style. Composers made widespread use of ancient structural techniques, but in most cases they also availed themselves of the harmonic and melodic means of expression of their own day.

The principal centres of Protestant church music at that time were Berlin and Leipzig – it is even possible to find written references to a "Berlin" and a "Leipzig" School. In Berlin King Friedrich Wilhelm III of Prussia (1770–1840) promoted the renewal of the liturgy. The "Preussische Agende" of 1829 issued and authorized for use a collection of a cappella works by such Berlin composers as Bernhard Anselm Weber, August Eberhard Grell, Carl Friedrich Zelter, and the conductor of the Russian Court Choir, Dmitri Stepanovich Bortniansky. Friedrich Wilhelm IV (1795–1861) founded in 1843 the Berlin Cathedral Choir, a professional ensemble of boys and men modelled on the Russian Court Choir, which was reputed to be the finest German a cappella choir about the middle of the 19th century, and for which Felix Mendelssohn wrote many of his sacred compositions. Other musicians who worked in Berlin as choirmasters and music teachers included Albert Becker, Max Bruch, Bernhard Klein and Heinrich Weinreis.

In Leipzig, which until the middle of the 18th century had been one of the strongholds of Lutheran orthodoxy, it was, above all, the cantors of the Thomasschule, rich in tradition, who despite increasingly powerful attacks on that institution strove to preserve church music of high quality. Among those cantors Moritz Hauptmann was outstanding. His widely-performed vocal compositions are marked by highly accomplished craftsmanship; he was regarded as a leading musical theorist, and he played a decisive part in the Leipzig Bach renaissance. Until the end of his life Moritz Hauptmann was chairman of the Bach-Gesellschaft, and under his direction the works of his eminent forerunner in office were restored to their place in Leipzig church services.

The present collection, which has been brought together with opportunities for performances during services in mind, offers a broad selection from the enormous wealth of 19th-century sacred a cappella pieces. Works by several composers who are still well known have been omitted. The editors' intention is to show that even without works by the "great names" there exists a large repertoire of high-quality settings for use at church services. All the composers of the works assembled here were regarded highly during their lifetimes, and a few of them are still familiar to us through their contributions to other classes of music. Despite the simplicity of the pieces they are all distinguished by high compositional quality, and they are extremely singable, with harmonic richness and profound expressive power.

Our choice has been restricted to fairly short pieces for four-part a cappella choir, whose technical demands can be met even by small ensembles. The detailed table of contents with cross-references makes it easy to find suitable compositions for all occasions in the life of the Church. The editors hope that this publication will help in familiarizing the hitherto largely neglected sacred music of the 19th century, and that this enrichment of the repertoire will encourage choirs in their work.

Mainz, January 1991
Translation: John Coombs

Gabriela Krombach

Die Komponisten

Becker, Albert, *1834 in Quedlinburg, †1899 in Berlin. War von 1853 bis 1856 Kompositionsschüler von S. Dehn in Berlin. 1891 wurde er Leiter des Berliner Domchors; lehnte 1892 auf Wunsch des Kaisers die ihm angebotene Nachfolge W. Rusts als Thomaskantor ab. Komponierte ab 1877 vorwiegend geistliche Chormusik. Wichtigste Werke: *Messe in b-Moll* (1878), *Reformationskantate* (1883) und Kirchenoratorium *Selig aus Gnade* (1890). (18, 32, 55, 59, 66, 80)

Bortniansky, Dimitrij, *1751 in Glukhow, †1825 in St. Petersburg. War bereits 1759 Chorknabe in St. Petersburg; Kompositionsschüler von B. Galuppi; studierte ab 1769 in Italien, dort erste Erfolge als Opernkomponist; 1779 Rückkehr nach Rußland. Kapellmeister der Hofsängerkapelle, ab 1796 ihr Direktor. Seine Kirchenmusik verbindet traditionelle russische Weisen mit dem Palestrina-Stil seiner Zeit. Sie war in der orthodoxen, aber auch in der protestantischen Kirchenmusik sehr beliebt; seine Vertonung von Teersteegens *Ich bete an die Macht der Liebe* ist heute noch bekannt. Tschairowsky gab 1881 die GA seiner Kirchenmusik heraus. (41, 49)

Bruch, Max, *1838 in Köln, †1920 in Berlin-Friedenau. Bereits früh erste Kompositionen, mit 14 Jahren errang er mit einem Streichquartett einen Preis; studierte bis 1857 in Köln (F. Hiller und C. Reinecke). Ausgedehnte Studienreisen machten ihn mit M. Hauptmann, F. David und J. Joachim bekannt. Nach verschiedenen Anstellungen in Koblenz, Sondershausen, Berlin und Bonn übernahm er 1881 die Leitung der Philharmonic Society in Liverpool, ab 1883 leitete er den Breslauer Orchesterverein; ab 1891 Professor der Berliner Akademie. Zahlreiche Ehrungen bezeugen seine hohe Anerkennung. Heute ist vor allem das *1. Violinkonzert* in g-Moll noch bekannt, doch liegt der eigentliche Schwerpunkt seines Schaffens in seinen sehr vielgestaltigen Vokalkompositionen, besonders den großen Chorwerken mit Orchester. Auch hier zeigt sich deutlich Bruchs Neigung zu Sangbarkeit und Klangschönheit. (71)

Bünthe, August, *1836 in Balze/Nienburg a. W., †1920 in Hannover. Seit 1887 Domchordirektor in Hannover, dort auch Dirigent der Singakademie. Er komponierte vor allem geistliche Vokalmusik; auch Herausgeber geistlicher Gesänge. (25)

Cornelius, Peter, *1824 und †1874 in Mainz. Sohn eines Schauspielerehepaars. Ergriff zuerst ebenfalls diesen Beruf, studierte dann aber von 1844 bis 1846 Kontrapunkt bei S. Dehn in Berlin. Seine Kirchenmusik stammt hauptsächlich aus dieser Zeit und aus den Jahren nach 1852, als er zu F. Liszt nach Weimar ging; dieser förderte sein Schaffen als Kirchenkomponist. Cornelius wurde einer der wichtigsten Vorkämpfer der neudeutschen Schule. Er folgte Wagner 1865 nach München, wo er ab 1867 als Kompositionslehrer an der neugegründeten Kgl. Musikschule wirkte. Heute sind besonders seine Oper *Der Barbier von Bagdad* (1858) und seine *Weihnachtslieder* op. 8 bekannt. (63)

Faißt, Immanuel, *1823 in Esslingen a. N., †1894 in Stuttgart. Studierte zunächst Theologie in Tübingen (dort auch Schüler F. Silchers), dann kurzzeitig Unterricht bei F. Mendelssohn Bartholdy, K. A. Haupt und S. Dehn in Berlin. In Stuttgart wirkte er ab 1846 als Klavier- und Orgellehrer, Organist und

Chordirektor an der Stiftskirche; 1856 wurde er zum Professor ernannt, 1857 war er Gründer des Konservatoriums. Zahlreiche Konzertreisen als Organist; hervorragende Leistungen als Chordirigent. Außer seinen zahlreichen Orgelkompositionen, Chören und Liedern schrieb er auch bemerkenswerte musikpädagogische Werke und Aufsätze. (3)

Fuchs, Robert, *1847 in Frauenthal, †1927 in Wien. Ab 1865 Schüler des Wiener Konservatoriums. Dort war er 1875–1912 Professor für Harmonielehre, Theorie und Kontrapunkt, außerdem Organist an der K. u. K. Hofkapelle und Dirigent bei der Gesellschaft der Musikfreunde. Viele seiner Werke (Messen, Serenaden, Symphonien, Orgel-, Chor- und Kammermusik) wurden von namhaften Komponisten und Dirigenten sehr geschätzt und gefördert (J. Brahms, A. Niskisch, F. Schalk). Fuchs war eine der prägenden Gestalten der Wiener Musikkultur um die Jahrhundertwende. Seine zahlreichen Schüler, darunter H. Wolf, G. Mahler und F. Schreker, belegen seine Bedeutung. (17, 20)

Grieg, Edvard, *1843 und †1907 in Bergen (Norwegen). Von 1858–1862 Studium am Leipziger Konservatorium (I. Moscheles, E. F. Richter, M. Hauptmann, C. Reinecke). 1863 in Kopenhagen; dort durch Anregungen von N. W. Gade, J. P. E. Hartmann und vor allem von R. Nordraak entscheidende Hinwendung zur nordischen Volksmusik. Lebte ab 1880 in Bergen; viele Auslandsreisen als Pianist und Dirigent; Bekanntschaft mit J. Brahms, P. Tschairowsky, F. Liszt. Heute sind besonders die Musik zu Ibsens *Peer Gynt* und das *Klavierkonzert a-Moll* bekannt; seine bedeutende Chormusik (*Vor der Klosterpforte*, *Landerkennung*, *Psalmen* op. 74) steht meist in engem Zusammenhang mit seiner Dirigententätigkeit. (38)

Häser, August Ferdinand, *1779 in Leipzig, †1844 in Weimar. Schüler der Nicolai- und der Thomasschule in Leipzig. Wirkte in Lemgo als Lehrer und Kantor; ab 1817 erster Theaterchordirektor in Weimar, ab 1827 dort auch Kirchenmusikdirektor; Verdienste um das bürgerliche Chorwesen der Stadt. (75)

Hauptmann, Moritz, *1792 in Dresden, †1868 in Leipzig. Als Lehrer und Musiktheoretiker eine prägende Persönlichkeit seiner Zeit. Ab 1811 Schüler und später bester Freund von L. Spohr. 1842 wurde er auf Spohrs und Mendelssohn Bartholdys Empfehlung Thomaskantor und Musikdirektor in Leipzig, kurz darauf auch Lehrer am Konservatorium; 1850 Mitbegründer und Vorsitzender der Bach-Gesellschaft. Seine Schrift *Die Natur der Harmonik und der Metrik* (1857) ist eine der wichtigsten musiktheoretischen Abhandlungen des 19. Jahrhunderts. (4, 54, 70, 74)

Herner, Carl, *1836 in Rendsburg, †1906 in Hannover. Ab 1857 Geiger, von 1887–1900 Kapellmeister am Hoftheater in Hannover. Komponierte vor allem Chöre und Lieder. (16)

Huber, Hans, *1852 in Eppenberg bei Aarau, †1921 in Locarno. Erster Musikunterricht in Solothurn; 1870–1874 Studium am Konservatorium in Leipzig. Wirkte seit 1877 in Basel. Bedeutendster Schweizer Komponist des 19. Jahrhunderts, reiche kompositorische Tätigkeit. Prägte das Schweizer Musikleben auch als Gründer des Schweizer Tonkünstlervereins entscheidend. (21)

Klein, Bernhard, *1793 in Köln, †1832 in Berlin. Erste musikalische Ausbildung in Köln, ging 1812 nach Paris. Seine Begeisterung für die italienische Vokalpolyphonie brachte ihn 1816 in Heidelberg mit A. F. J. Thibaut in Verbindung. Musikdirektor am Kölner Dom, ab 1818 in Berlin; erster Kompositionslehrer am Kgl. Institut für Kirchenmusik. Kleins Bedeutung beruht vor allem auf seinem einflussreichen pädagogischen Wirken und auf seinen Vokalkompositionen. (67)

Liszt, Franz, *1811 in Raiding (damals Ungarn), †1886 in Bayreuth. Klavierunterricht beim Vater ab seinem 6. Lebensjahr, 1822/23 Schüler von C. Czerny und A. Salieri in Wien. In den Jahren nach 1823 in Paris; dort beeinflusste ihn die Bekanntschaft mit G. Rossini, V. Bellini, G. Meyerbeer sowie besonders mit F. Chopin, H. Berlioz und N. Paganini stark; auch literarische Eindrücke (V. Hugo). Von 1838 bis 1847 feierte Liszt auf seinen ausgedehnten Konzertreisen als Klaviervirtuose Triumphe. Ab 1848 in Weimar, wo die Symphonischen Dichtungen und die wichtigsten Klavierwerke (*h-Moll-Sonate*, 1. Klavierkonzert) entstanden. Ab 1861 lebte Liszt in Rom, hier empfing er 1865 die niederen Weihen eines Abbés. Schon in seiner Weimarer Zeit hatte ihn die Meßkomposition beschäftigt (*Graner Festmesse*, 1856), seine späten geistlichen Werke (*Missa choralis*, 1865) sind von Cäcilianismus und Neugregorianik bestimmt. Liszts Altersstil weist weit in die Zukunft. (44, 53)

Loewe, Carl, *1796 in Löbejün bei Halle, †1869 in Kiel. Sohn eines Kantors. Erste musikalische Ausbildung bei D. G. Türk und J. F. Reichardt; Studium der Theologie, ab 1820 Kantor, städtischer Musikdirektor und Musiklehrer in Stettin. Bereits 1831 führte er dort Bachs *Matthäuspassion* auf. Ab 1837 war er Mitglied der Berliner Akademie. Neben seinen berühmten Balladen sind im Bereich der Kirchenmusik 7 Oratorien und viele Kantaten und Motetten zu nennen. (65)

Ludwig, Max, *1882 in Glauchau, †1945 in Leipzig. Ausbildung als Lehrer, ab 1908 Studium am Leipziger Konservatorium (F. Busoni, M. Reger, R. Teichmüller). Professor in Leipzig, Kantor und Organist, Dirigent wichtiger Chöre. Er komponierte und bearbeitete geistliche Chöre, die damals sehr bekannt waren, und schrieb bemerkenswerte Orgelwerke. (60)

Lützel, Johann Heinrich, *1823 in Iggelheim bei Speyer, † 1899 in Zweibrücken. Chorleiter, Lehrer und Organist in Zweibrücken. Gründete dort 1854 den „Evangelischen Kirchenchor“, 1860 den Pfälzischen Sängerbund. Er gab Schulgesangbücher, mehrere Sammlungen geistlicher und weltlicher Gesänge und ein Choralbuch (1858) heraus. (35)

Mendelssohn, Arnold, *1855 in Ratibor, †1933 in Darmstadt. Sohn eines Veters von Felix Mendelssohn Bartholdy. Studierte Jura, ab 1877 Musik in Berlin. Wirkte ab 1912 am Konservatorium in Frankfurt/Main; Lehrer Hindemiths. Verdienste um die Erneuerung der evangelischen Kirchenmusik. Seine Musik wurde durch die Einfachheit ihrer Aussage und die Bevorzugung des polyphonen Satzes zum Vorbild für die Jugendbewegung. (29, 34)

Mendelssohn Bartholdy, Felix, *1809 in Hamburg, †1847 in Leipzig. Enkel des Philosophen Moses Mendelssohn. Schüler von L. Berger (Klavier) und C. Fr. Zelter (Komposition). Bereits ab 1820 regelmäßige Kompositionstätigkeit; seit dieser Zeit in der Berliner Singakademie auch Bekanntschaft mit Werken J. S. Bachs; 1826 *Ouvertüre zu Shakespeares Sommer-*

nachtstraum, 1829 leitete Mendelssohn in Leipzig die erste Aufführung der *Matthäuspassion* seit Bachs Tod. 1821 und 1830 Besuch bei Goethe; die Englandreise 1829 begründete seinen Ruhm. Seit 1833 Musikdirektor in Düsseldorf, ab 1835 Kapellmeister der Gewandhauskonzerte in Leipzig. Seine *Lieder ohne Worte* prägten das bürgerliche Musikleben; im Bereich der Vokalmusik sind neben den Oratorien *Paulus* (1832 – 36) und *Elias* (1845 – 46) vor allem seine vielen Chorlieder zu nennen. Mendelssohns Kirchenmusik für A-cappella-Chor steht unter dem Eindruck der klassischen Vokalpolyphonie, die er in der Sixtinischen Kapelle in Rom gehört hatte. (42)

Naue, Johann Friedrich, *1787 und †1858 in Halle a. d. Saale. Schüler D.G. Türks, ab 1813 dessen Nachfolger als Universitätsmusikdirektor in Halle. Besaß eine hervorragende Musiksammlung. Spielte bei der Reform der Kirchenmusik im 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Liturgie und Kirchenmusik (*Versuch einer musikalischen Agende*, *Chóralbuch in Melodien*). (57)

Nössler, Eduard, *1863 in Reichenbach, †1943 in Bremen. Studierte am Leipziger Konservatorium. Ab 1885 Chordirektor am Stadttheater in Bremen, dann Organist und Leiter verschiedener Chöre, ab 1893 Nachfolger C.M. Reinthalers als Organist und Kantor am Dom; 1907 Ernennung zum Professor. (6, 79)

Othegraven, August von, *1864 in Köln, †1946 in Wermelskirchen (Eifel). Studierte in Köln (F. Hiller und G. Jensen) und in München (J. G. Rheinberger). Seit 1889 war er Kompositionslehrer in Köln, 1917 wurde er zum Kgl. Professor, 1925 zum Mitglied der Berliner Akademie ernannt. Der Schwerpunkt seines Schaffens liegt auf dem Gebiet der Volksliedbearbeitung. Er komponierte in einem schlichten, „polyphon durchlichteten“ Stil. Viele seiner Chöre waren weit verbreitet. (22)

Reger, Max, *1873 in Brand (bayr. Oberpfalz), †1916 in Leipzig. Schüler von H. Riemann. Seit 1905 Lehrer für Orgel und Komposition an der Akademie in München, hier auch erste Anerkennung als Orgelkomponist; ab 1907 Kompositionslehrer am Leipziger Konservatorium, daneben 1911 – 14 Leiter der Meininger Hofkapelle. Reger, der als Lehrer großen Einfluß erlangte, wandte sich von den Idealen der Neudeutschen ab und knüpfte an J. Brahms an; er verschmolz eine ausdrucksstarke Harmonik mit der an J. S. Bach geschulten Polyphonie mit Formen des Spätbarock und der Klassik; die eigentlichen Kompositionsbereiche Regers bilden Orgel- und Kammermusik. In seinem bedeutendsten geistlichen Chorwerk *Der 100. Psalm* (1908 – 9) geht Reger an die Grenze der Tonalität. (9, 26, 58, 76)

Reinthaler, Carl Martin, *1822 in Erfurt, †1896 in Bremen. Studierte Theologie und danach in Berlin bei A. B. Marx Musik; 1849–52 als kgl. Stipendiat in Paris und Rom. Ab 1857 wirkte er in Bremen. Durch sein vielfältiges Wirken u. a. als Musikdirektor, Domorganist und Leiter des Domchors prägte er das musikalische Leben der Stadt. Er wurde durch seinen Einsatz für J. Brahms bekannt, 1868 bereitete er die Uraufführung des Deutschen Requiems vor. Seine meist kirchlichen Kompositionen lassen in ihrem klaren Aufbau das Vorbild M. Hauptmanns erkennen. (47, 50, 72)

Reissiger, Carl Gottlieb, *1798 in Belzig bei Wittenberg, † 1859 in Dresden. Schüler der Thomasschule in Leipzig (J. G. Schicht), studierte danach bei A. Salieri in Wien und bei P. v. Winter in München, reiste 1824 im Auftrag des preußischen Kultusministeriums nach Italien. Wirkte ab 1826 in Dresden als Musikdirektor der Deutschen Oper, ab 1828 Nachfolger C. M. v. Webers als Hofkapellmeister. Er schuf ein umfangreiches Werk (u. a. 10 Messen mit Orchester), an dem ein sehr melodischer Stil, vorbildliche Beherrschung des Vokalsatzes und kontrapunktische Gewandtheit auffällt. Galt seinerzeit als eine der wichtigsten musikalischen Autoritäten. (1, 36, 37, 56, 77)

Rheinberger, Josef Gabriel, *1839 in Vaduz, †1901 in München. Fiel sehr früh durch seine ungewöhnliche musikalische Begabung auf; bereits im Alter von 7 Jahren Organistentätigkeit und erste Kompositionen; ab 1851 Studium in München bei J. J. Maier, J. G. Herzog und F. Lachner. Machte durch außergewöhnliche Fähigkeiten auf der Orgel und im Partiturspiel sowie vor allem in Kontrapunkt auf sich aufmerksam. Ab 1859 Lehrer an der Kgl. Musikschule, ab 1867 Professor für Orgel und Kontrapunkt; daneben Organist und ab 1877 Hofkapellmeister. Einer der wichtigsten Kompositionslehrer im 19. Jahrhundert; E. Humperdinck, E. Wolf-Ferrari und noch W. Furtwängler zählten zu seinen Schülern. Aus seinem umfangreichen Schaffen sind heute vor allem die 20 Orgelsonaten bekannt; komponierte auch bedeutende Chor- und Kammermusikwerke. (Werkausgabe seit 1988 im Carus-Verlag) (39)

Richter, Ernst Friedrich, *1808 in Großschönau (Lausitz), † 1879 in Leipzig. Studierte ab 1831 Theologie in Leipzig; Ausbildung zum Musiker. Ab 1843 neben M. Hauptmann Theorielehrer in Leipzig; vielfältige Organistentätigkeit. Nach Hauptmanns Tod 1868 dessen Nachfolger als Thomaskantor. Seine Chorwerke sind von F. Mendelssohn Bartholdy beeinflusst; im 19. Jahrhundert waren seine Lehrbücher sehr verbreitet. (40, 78)

Riedel, Karl, *1827 in Kronenberg, †1888 in Leipzig. Musikstudium ab 1848 in Krefeld, ab 1849 in Leipzig (M. Hauptmann, K. F. Becker). Bedeutender Chorleiter (Riedel-Verein); führte 1859 Bachs *h-Moll-Messe* auf. Seit 1868 Präsident des Allgemeinen Deutschen Musikvereins. Gab Kompositionen von H. Schütz, J. W. Franck, J. Eccard, u. a. heraus. (12, 15)

Rinck, Christian Heinrich, *1770 in Elgersburg (Thüringen), † 1846 in Darmstadt. Studierte 1786–89 in Erfurt bei dem Bach-Schüler J. Chr. Kittel. Organist in Gießen, ab 1805 in Darmstadt. Rinck war als hervorragender Organist und Orgellehrer hoch geschätzt. Komponierte hauptsächlich Chor- und Orgelmusik. (45, 51)

Scherzer, Otto, *1821 in Ansbach, †1886 in Stuttgart. Sohn eines Stadtkantors. Studierte bei J. Dürrner und I. Faißt. Ab 1854 Professor für Orgel am Münchner Konservatorium, ab 1860 Nachfolger F. Silchers in Tübingen. Befreundet mit M. v. Schwind, F. Lachner und E. Mörike. Bedingt durch seine labile Gesundheit entstanden nur wenige, aber sehr beachtenswerte Kompositionen (Orgelwerke und Vokalmusik). (73)

Schneider, Friedrich, *1786 in Altwaltersdorf bei Zittau, †1853 in Dessau. Bereits früh umfangreiche Kompositionsversuche. Lebte seit 1805 in Leipzig, ab 1813 Organist an der

Thomaskirche, ab 1817 Musikdirektor am Stadttheater; 1821 wurde er Hofkapellmeister in Dessau, dort war er in vorbildlicher Weise musikpädagogisch tätig (Gründer einer Musikschule und verschiedener Chöre); leitete als Dirigent viele bedeutende Musikfeste. Seine Oratorien, die zwischen Haydn und Mendelssohn stehen, wurden oft aufgeführt, sein berühmtestes Werk ist das Oratorium *Das Weltgericht* (1819). (23, 69)

Schreck, Gustav, *1849 in Zeulenroda, †1918 in Leipzig. Ab 1868 Studium am Konservatorium in Leipzig. Ab 1887 war er dort als Theorielehrer tätig, 1892 wurde er Thomaskantor. Der Schwerpunkt seines Schaffens liegt auf dem Gebiet der Vokalmusik. (43)

Schubert, Franz, *1797 in Liechtenthal/Wien, †1828 in Wien. Als Sopranist ab 1808 in der Wiener Hofkapelle und im Stadtkonvikt; Schüler u. a. von A. Salieri. 1814 Schulgehilfe, ab 1818 lebte er als Komponist ohne Anstellung in Wien; zu seinem Freundeskreis gehörten der Komponist F. Lachner, der Maler M. v. Schwindt, sowie die Dichter F. Grillparzer und J. Mayrhofer. Ab 1814 trat die Liedkomposition (*Gretchen am Spinnrade*; *Erkönig*) ins Zentrum seines Schaffens; hier gelangte er zuerst zu absolut eigenständigen und neuartigen Kompositionsweisen (über 600 Klavierlieder; Zyklen *Die schöne Müllerin*, 1824, und *Winterreise*, 1827). In nur 31 Lebensjahren schuf er ein immenses Werk, das alle Gattungen umfaßt. Seine bedeutendsten Instrumentalkompositionen (*Unvollendete*, *C-Dur-Symphonie* D 944, *Streichquintett* D 956) wie auch die beiden wichtigen Messen in As- und Es-Dur entstanden in den Jahren nach 1822. (30)

Silcher, Friedrich, *1789 in Schnait (Württemberg), †1860 in Tübingen. Ausbildung als Lehrer, ab 1815 Unterricht bei C. Kreutzer in Stuttgart. Seit 1817 Universitätsmusikdirektor in Tübingen; Mitbegründer und Leiter der „Akademischen Liedertafel“ und des „Oratorienvereins“; leitete in Tübingen ein vorbildliches Musikleben. Die musikalische Volkserziehung im Sinne Pestalozzis stand im Mittelpunkt seines Schaffens; viele seiner Lieder sind zu Volksliedern geworden. (*Alle Jahre wieder*, *Ännchen von Tharau*, *Loreley*). (5, 10, 13, 27)

Spohr, Louis, *1784 in Braunschweig, †1859 in Kassel. Galt als einer der besten Violinisten, Dirigenten und Komponisten seiner Zeit. Er erhielt Violinunterricht seit seinem fünften Lebensjahr. Bereits 1799 Geiger in der Braunschweiger Hofkapelle, dann Konzertmeister in Gotha; 1812–1815 Kapellmeister in Wien; ab 1822 Hofkapellmeister in Kassel, empfohlen von C. M. v. Weber. Ausgedehnte Konzertreisen brachten ihn u. a. mit N. Paganini zusammen. Er hinterließ über 200 Werke, darunter viele A-cappella-Chöre. Sein Oratorium *Die letzten Dinge* (1826) wurde im 19. Jahrhundert hoch geschätzt. (48)

Stade, Friedrich Wilhelm, *1817 in Halle/Saale, †1902 in Altenburg. Hofkapellmeister in Altenburg. Komponierte Orgel- und Klaviermusik, Lieder und zahlreiche Chöre; gab ältere Liederhandschriften in Bearbeitungen für Chor heraus. (33)

Suter, Hermann, *1870 in Kaiserstuhl/Aargau, †1926 in Basel. Schüler von H. Huber, I. Faißt und C. Reinecke. Leitete in der Schweiz mehrere Männerchöre und Musikgesellschaften. An seinem nicht sehr umfangreichen Werk, das in der Tradition der Neudeutschen Schule steht, fällt die Einbeziehung musikalischer Elemente seiner Heimat auf. (61)

Thiel, Carl, *1862 in Klein-Öls (Schlesien), †1939 in Bad Wildungen. Studierte am Berliner Institut für Kirchenmusik. Wirkte in Berlin als Organist; Professor, 1922 – 1927 Direktor der Staatlichen Akademie für Kirchenmusik und Schulmusik; ab 1930 Direktor der Kirchenmusikschule in Regensburg. Komponierte geistliche Vokalmusik, gab auch ältere A-cappella-Musik heraus. (31)

Tinel, Edgar, *1854 in Sinay (Ostflandern), †1912 in Brüssel. Sohn eines Organisten. Studierte am Konservatorium in Brüssel. Nach einigen Jahren als Klaviervirtuose begann er zu komponieren und gewann 1881 den „Prix du Rome“. Führte danach als Direktor der Kirchenmusikschule in Mecheln eine Reform der geistlichen Musik in Belgien durch. 1896 Professor am Konservatorium in Brüssel, 1909 dessen Direktor, 1910 Ernennung zum „Maître de chapelle du roi“. Großer Verehrer J. S. Bachs. Sein Schaffen galt hauptsächlich der geistlichen Musik; er knüpfte auch an die Tradition der geistlichen Oper des 17. Jahrhunderts an. (7, 28, 64, 68)

Tschaikowsky, Peter Iljitsch, *1840 in Wotkinsk, †1893 in St. Petersburg. Bereits im Alter von vier Jahren erster Klavierunterricht; ab 1852 Schüler der Rechtsschule in St. Petersburg und 1859–1863 Angestellter im Justizministerium; ab 1861 Schüler von N. Zaremba, ab 1863 auch von A. Rubinstein. 1866–1878 Theorielehrer am Moskauer Konservatorium. Ab 1869 deutliche Ausbildung seines persönlichen Stiles (*Romeo und Julia*, 1. *Klavierkonzert* b-Moll, *Schwanensee*); ab 1870 viele Reisen durch Europa. Wichtige Werke der späteren Zeit: *Eugen Onegin*, 4. *Symphonief*-Moll, *Violinkonzert* D-Dur, *Pique Dame*, *Dornröschen*, 6. *Symphonie* h-Moll „Pathétique“. Sein Stil verbindet nationale Elemente mit der westlichen Kunstmusik. Mit der russischen Kirchenmusik beschäftigte er sich besonders bei der Vorbereitung einer Ausgabe der Werke D. Bortnianskys im Jahre 1881. (52)

Weinreis, Heinrich *1874 in Bad Kreuznach, †1950. Studierte am Konservatorium in Köln. War in Berlin als Musiklehrer tätig. Komponierte Klavierstücke, Chorwerke und Lieder. (2)

Wermann, Friedrich Oskar, *1840 in Neichen bei Trebsen (Sachsen), †1906 in Dresden-Oberloschwitz. Ausbildung als Lehrer; daneben Musikstudium in Dresden (J. Otto, F. Wieck) und am Leipziger Konservatorium (M. Hauptmann, I. Moscheles, E. F. Richter, C. Reinecke). 1876 wurde er zum Kreuzkantor und Musikdirektor der drei Hauptkirchen in Dresden gewählt; in diesen Ämtern wirkte er noch bis 1906. Sein Schaffen steht in der Tradition R. Schumanns und F. Mendelssohn Bartholdys, seine Orgelmusik ist auch von J. G. Rheinberger beeinflusst. Die wichtigsten Werke sind seine großen Oratorien und Kantaten. (11, 62)

Woysch, Felix, *1860 in Troppau (Schlesien), †1944 in Hamburg-Altona. Musikstudium in Hamburg bei H. Chevallier, gleichzeitig autodidaktische Ausbildung. Leitete Chöre und wirkte als Organist in Altona; wurde von J. Brahms sehr geschätzt. Komponierte vorwiegend Vokalmusik. (8, 19, 24)

Wüllner, Franz, *1832 in Münster (Westfalen), †1902 in Braunfels. Erhielt bereits früh Klavier- und Violinunterricht, erste Kompositionen mit sechs Jahren. 1850–1854 Konzertreisen als Pianist, Studien in Köln, Berlin, Brüssel und Leipzig (I. Moscheles, M. Hauptmann, S. Dehn). Seit 1853 lebenslange Freundschaft mit J. Brahms. Ab 1864 wirkte er in München als Leiter der Kgl. Vokalkapelle; nach der Leitung

der *Rheingold*- und *Walküre*-Uraufführung Ernennung zum 1. Hofkapellmeister. 1877 Direktor des Dresdner Konservatoriums, ab 1884 in Köln. Förderte viele junge Komponisten, insbesondere R. Strauss. Seine Chorwerke sind durch den Berliner Akademismus und dessen A-cappella-Ideal sowie durch die süddeutsche Reformbewegung F. Lachners und J. K. Aiblingers geprägt; zu nennen sind auch seine *Chorübungen der Münchener Musikschule*. (14)

Zelter, Carl Friedrich, *1758 und †1832 in Berlin. Er erlernte zunächst den Maurerberuf, beschäftigte sich aber sehr viel mit Musik; 1791 trat er in die berühmte Berliner „Singakademie“ seines Lehrers C. F. Fasch ein, deren Leitung er im Jahre 1800 übernahm; 1809 Ernennung zum Professor; arbeitete unermüdlich am Aufbau einer systematischen Musikerziehung und Musikpflege. Gründer und Leiter des Kgl. Instituts für Kirchenmusik und Initiator bei der Gründung der Musikabteilung der Kgl. Bibliothek, der heutigen Staatsbibliothek. (46)

Manfred Frank

Die Sätze des *Geistlichen Chorbuchs der Romantik I* können auch einzeln als Sonderdrucke bestellt werden.

1. Ave Maria

op. 210, 3

Gegrüßt seist du, Maria.
Du bist voll Gnaden,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter
und gebenedeit ist die

Carl Gottlieb Reissiger
1798 – 1859
Text: Lukas 1, 28 + 42

Andantino

Soprano
A - ve Ma - ri - a, ple - na, a - ve,

Alto
A - ve Ma - ri - a. ra - ti - a ple - na, a - ve Ma -

Tenore
A - ve Ma ri - a, gra - ti - a ple - na, a - ve Ma -

Basso
A - v ta, gra - ti - a ple - na, a

6
a - mi - nus te - cum, Do - mi - nus, Do - mi - nus
Do - mi - nus te - cum, Do - mi - nus, Do - mi - nus
a, Do - mi - nus te - cum, Do - mi - nus, Do - mi - nus
a - ve, Do - mi - nus te - cum, Do - mi - nus, Do - mi - nus

11
di - cta tu in m - tu, et be - ne - di - ctus
di - cta tu in m - tu, et be - ne - di - ctus
di - cta tu in m - tu, et be - ne - di - ctus
di - cta tu in m - tu, et be - ne - di - ctus

16
- tris tu - i. A - ri - a,
ven - tris tu - i. a, Ma -
ctus ven - tris tu - i. Ma -
fru - ctus ven - tris tu - i.

21 *p* *cresc.* *sf* *p* *pp*

gra - ti - a ple - na, a - ve, a Ma - ri - a,
 ri - a, gra - ti - a ple - na, a - ve Ma Ma - ri - a,
 ri - a, gra - ti - a ple - na, a - ve a, Ma - ri - a,
 gra - ti - a ple - na, a a - ve Ma - ri - a, Ma -

26

Ma - ri - a, be - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris tu - i!
 Ma - ri - a, - ctus fru - ctus ven - tris tu
 Ma - ri - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris tu
 ri - e be - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris

2. ein Schiff geladen

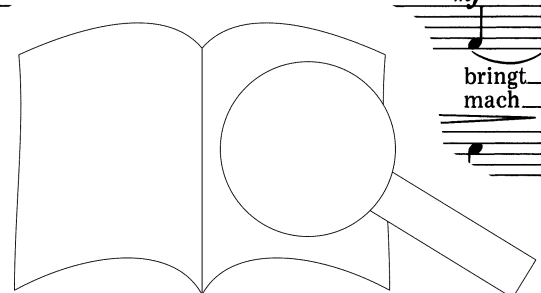
Text: nach Johar
 Daniel Suderm
 Melodie: And.
 Satz: Hei

p *Bewegung*

1. Es kommt ein Schiff, ge - la an sein
 3. Ma - ri - a, ed - le R Ju hol - des
 1. Es kommt ein Schiff, an bis an sein
 3. Ma - ri - a, ed - se, du hol - des
 1. Es kommt ein Schiff - den bis an sein
 3. Ma - ri - a, - se, du hol - des
 1. Es kommt la - - - den bis an sein
 3. Ma - ri Ro - - - se, du hol - des

rit. *a tempo* *mf*

höch - sten me - Bord, bringt
 Blü - me - lein, du schön - ne
 es bringt uns den Sohn des Va - - ters, bringt
 du schön - ne Herbst - zeit - lo - - se, mach
 Bord, es bringt uns
 lein, du schön - ne
 bringen
 du
 höchsten me - Bord, bringt
 Blü - me - lein, du schön - ne
 es bringt uns den Sohn des Va - - ters, bringt
 du schön - ne Herbst - zeit - lo - - se, mach
 Bord, es bringt uns
 lein, du schön - ne
 bringen
 du



rit. *a tempo*

uns das e - wig den Wort. rein! 2. Auf stil - ser - wo -
 uns von Sün - den rein! 4. Das Schiff geht stil -

mf

bringt uns das e - wig den Wort
 mach uns von Sün - den reir 'as Schiff - lein Was - ser - wo -
 e - wig den af Das stil - len Was das - ser - wo -
 Sün - den den Schiff - lein das geht stil -

gen kommt uns das - fe - lein, es bringt un -
 le und brin che

gen kor un. as Schif rei - che lein, es

bringt das uns Schif - fe - lein,
 le kommt uns das Schif rei - che - le'

f *rit.* *mf*

Ga - be: die ho - he Last, das
 Ga - be: die ho - gin. Last, das

Last,
 Last,

die Min - ne, der Mast.
 ist die Min - ne, di mast.
 der hei - lig Geist der Mast.



3. Machet die Tore weit

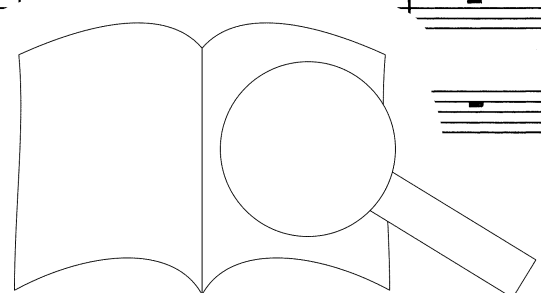
Manuel Faißt
1823 – 1894
Text: Psalm 24, 7–10

Ma - chet die To - re weit und die Welt hoch, daß der
 Ma - chet die To - re weit in der Welt hoch, daß der
 Ma - chet die To - re weit Tü - ren in der Welt hoch, daß der
 Ma - chet die To - re und die Tü - ren in der Welt hoch, —

8
 Kö - nig der Eh - rer he! Ma - chet die To
 Kö - nig der he! Ma - chet
 I ein - zie - he! Ma - chet die To - re eit und die
 nig der Eh - ren ein - zie - he! und die

16
 und die Tü - ren in der Wel
 und der Kö - nig, der Kö - nig,
 und der Welt hoch, daß der
 Tü - ren in der Welt hoch, hoch,
 Tü - ren in der Welt hoch, und die Tü - ren in der Welt hoch, —

23
 daß der Kö - nig der Eh - ren ein - zie - he!
 ren, der Kö - nig der Eh - re
 Kö - nig der Eh - re
 daß der Kö - nig der Eh - ren ein - zie -



61

mäch-tig, es ist der Herr, stark und mäch-tig, er, mäch-tig im
 mäch-tig, es ist der Herr, stark und mäch-tig ist der Herr, mäch-tig im
 mäch-tig, es ist der Herr, stark und es ist der Herr, mäch-tig im
 mäch-tig, es ist der Herr, s' es, es ist der Herr, mäch-tig im

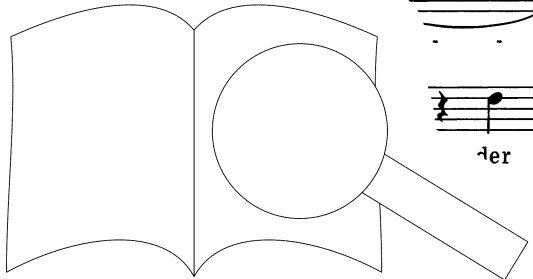
69

Strei-te, es ist 'er Ze-ba-oth, der Herr, Herr Ze-ba-oth;
 Strei-te, er, Herr Ze-ba-oth, der Herr, Herr Ze-ba-
 Strei-t ist der Herr, Herr Ze-ba-oth, Herr der
 es ist der Herr, Herr Ze-ba-oth, er ist der

Kö-nig der Eh-ren, er
 Kö-nig der Eh-ren, g der Eh-ren,
 Kö-nig der Eh-rer, weit, er,
 Kö-nig der Eh-ma-chet die

83

er, er Kö-nig, er ist der Kö-nig, der Kö-nig der
 Eh-ren,
 ist der Kö-nig, ma-chet die
 To-re weit, er ist der



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

90

Eh - ren, er ist der Kö - nig der Eh - ren! Ma - chet die To - re weit

Kö - nig, der Kö - nig, der Kö - nig der Eh - ren! Ma - chet die To - re weit

Kö - nig, der Kö - nig, der Kö - nig der Eh - ren! Ma - chet die To - re weit

97

und die Tü - ren in der Welt hoch,

und die Tü - ren in der Welt hoch, und die Tü - ren in der Welt hoch,

und die Tü - ren in der Welt hoch, und die Tü - ren in der Welt hoch,

die Tü - ren in der Welt hoch, und die Tü - ren in der Welt hoch,

Tü - ren in der Welt hoch, und die Tü - ren ein - zie -

und die Tü - ren ein - zie - he! noch, daß der Kö -

hoch, Welt hoch, daß der Kö -

109

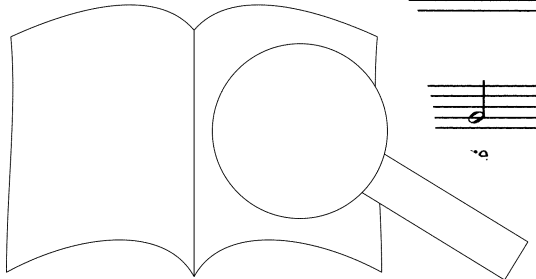
he, Eh - ren ein - zie - he! Wer ist der -

der Kö - nig der Eh - ren ein - zie

der Kö - nig der Eh - ren ein - zie

ung, daß der Kö - nig der Eh - ren ein - zie

f Solo



sel - be Kö - nig der Eh - ren?
 Wer ist Kö - nig der Eh - ren, der
 weit, macht sie weit!
 weit, macht sie weit, der

f Solo

M

der Kö - nig der Eh ren? Es ist der Herr, Herr
 Kö - nig - ren? Es ist der Herr, H
 Es ist der Herr, Herr
 der Eh - ren? Es ist der Herr. Herr, Herr

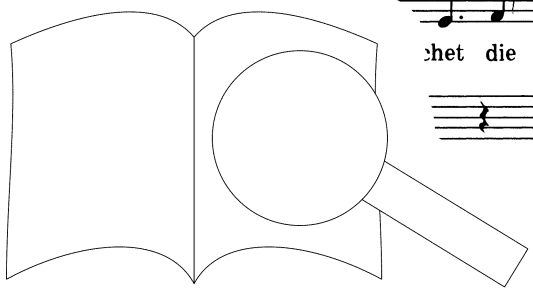
f Tutti

Herr, Herr Ze - ba - oth, er ist der Eh - ren,
 Herr, Herr Ze - ba - oth, er ist nig der Eh - ren,
 Ze - ba - oth, der Herr, Herr ist der Kö - nig,
 Ze - ba - oth, der Her er ist der Kö - nig der Eh - ren,

ff

er ist de i - ren. Ma - chet die To - re weit und die
 r Eh - ren. chet die
 ist Kö - nig der Eh - ren.
 er ist der Kö - nig der Eh - rer.

ff



144

Tü - ren in der Welt hoch, daß der Kö - nig der Eh - ren ein -
 Tü - - ren hoch, daß der Kö - ren ein - zie - he!
 und die Tü - ren hoch, daß der - nig der Eh - - ren ein -
 Macht die Tü - ren hoch, - nig der Eh - ren, der Kö - nig der Eh - ren ein -

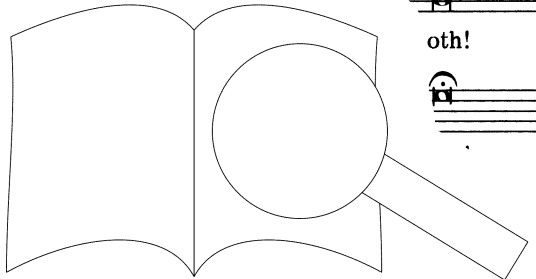
151

zie - - - he!
 Wer ist der - ren?
 zie - - - he! ist der
 - - - he! Wer ist der - ren?

Herr, Herr Ze - ba - oth, der Herr, Herr
 Herr, Herr Ze - ba - oth, der , der Herr, Herr
 Herr, Herr Ze - ba - oth, der Herr, Herr
 Herr Ze - ba - oth, er ist der Kö - nig der

165

Ze - , der Herr Ze - - - ba - oth!
 ba - oth, der He oth!
 Ze - ba - oth, der He
 ch - - - ren, der He



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Macht hoch die Tür

op. 40, 2

Mo

Weißel (1590 – 1635)

Allegro moderato

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, der

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, der

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, der

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, der

Macht und Allbarmherzigkeit, ein König aller Land und Reich, ein

Macht und Allbarmherzigkeit, ein König aller Land und Reich, ein

Macht und Allbarmherzigkeit, ein König aller Land und Reich, ein

Macht und Allbarmherzigkeit, ein König aller Land und Reich, ein

Welt zugleich, der Heil und Leben bringt, derhalben

auch zugleich, der Heil und Leben bringt, derhalben

auch zugleich, der Heil und Leben bringt, derhalben

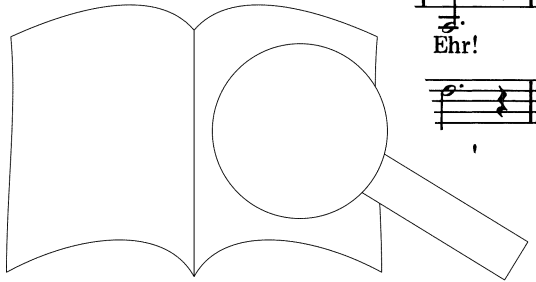
auch zugleich, der Heil und Leben bringt, derhalben

ben singt: dem Namen dein, o Herr, sei Preis und Ehr!

ben singt: dem Namen dein, o Herr, sei Preis und Ehr!

ben singt: dem Namen dein, o Herr, sei Preis und Ehr!

ben singt: dem Namen dein, o Herr, sei Preis und Ehr!



23

f Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Steckt auf mit An-dacht die Zweig-lein der Gott-

f Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Steckt auf mit An-dacht und Freud die Zweig-lein der Gott-

f Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Steckt auf mit An-dacht, Lust und Freud die Zweig-lein der Gott-

f Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Steckt auf mit An-dacht, Lust und Freud die Zweig-lein der Gott-

28

mf se - lig - keit; mein Hei - land, das Herz dir frei und

mf se - lig - keit; mein Hei - land, das Herz dir frei und

f se - lig - keit; mein Hei - land, Je - su Christ, das Herz dir frei und

mf se - lig - keit; mein Hei - land, Je - su Christ, das Herz dir frei und

cresc. heil - ger Geist uns führ, uns führ und leit den Weg zur ew - gen

cresc. dein heil - ger Geist uns führ, uns führ und leit den Weg zur ew - gen

cresc. dein heil - ger Geist uns führ, uns führ und leit den Weg zur ew - gen

cresc. dein heil - ger Geist uns führ, uns führ und leit den Weg zur ew - gen

dim. heil - ger Geist uns führ, uns führ und leit den Weg zur ew - gen

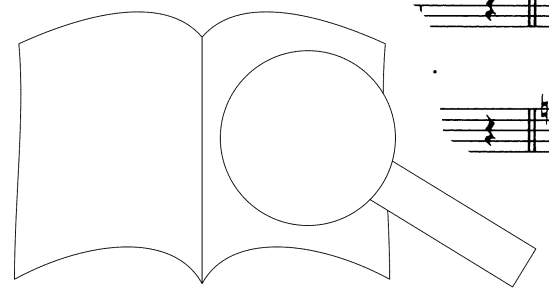
39

p Na - men dein, o Herr, sei Preis und Ehr.

mf Se - lig - keit. Dem Na - men dein, o Herr, sei Preis und Ehr.

mf Se - lig - keit. Dem Na - men dein, o Herr, sei Preis und Ehr.

mf Se - lig - keit. Dem Na - men dein, o Herr, sei Preis und Ehr.



PROBEBE PARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf 45 *cres*

Ge - recht er ist, ein Hel - fer wert, der Heil und Se - gen u n - ser Not zu

mf

Ge - recht, ein Hel - fer wert, der Sc - chert, all un - ser Not zu

mf *esc.*

Ge - recht, ein Hel - fer wert, uns be - schert, all un - ser

mf *cresc.*

Ge - recht, ein Hel - fer we Se - gen uns be - schert, all un - ser

50 *e*

End er bringt, zu End der - hal - ben jauchzt, mit Fr

dolce

End, zu End bring: der - hal - - ben i

dolce

Not zu er bringt: der - hal - ben jauchzt, i. uen

mf

er bringt: der - hal - ben jauchzt, r. sir

p *lento*

singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, Mein Schöp - fer

p

singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, Not! Mein Schöp - fer reich an

p

singt: Ge - lo - bet sei rost in al - ler Not! Mein Schöp - fer reich an

p

Ge - lo - br rost in al - ler Not, in al - ler Not!

62 *p* *mf*

reich an Gna (H) re fat! Dem Na - men dein sei Preis und Ehr!

p

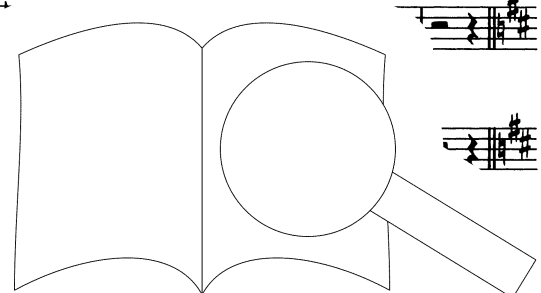
und reich an Tat! Dem Na -

p

land reich an Tat! Dem Na -

p

Dem Na - men dein sei ewig .d Ehr! —



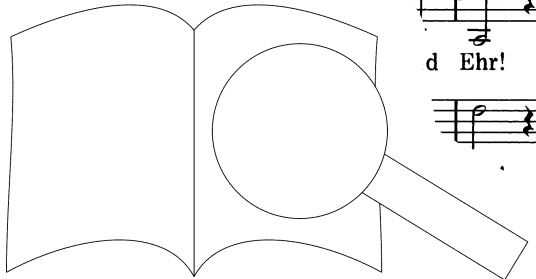
Tempo I 70

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - bei sich hat, so
 O wohl dem Land o wohl der Stadt, so Kö - nig bei sich hat, so
 O wohl dem Land o wohl der St - sen Kö - nig bei sich hat, so
 O wohl dem Land o woh die - sen Kö - nig bei sich hat, so

74
 reich von Gnad, von at wohl al - len Her-zen ins - ge - mein, da dir
 reich von und Tat; wohl al - ler
 reich Rat und Tat; wohl al - len ins in, die - ser
 Gnad, von Rat und Tat; wohl al - ler nei da die - ser

zie - het ein! Er ist die wah - re, v - sonn, bringt mit
 zie - het ein! Er ist die eu - den - sonn, bringt mit sich
 zie - het ein! Er Freu - den - sonn, bringt mit sich
 zie - het ein! , wah - re Freu - densonn, bringt mit sich

85
 — sich Wonn. Dem Na - men dein, o Herr, sei Preis und Ehr!
 — d — und Wonn. Dem Na - men c d Ehr!
 la - ter Freud — und Wonn. Dem Na - men c
 lau - ter Freud und Wonn. Dem Na - men c Herr, sei Preis ad



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Macht hoch die Tür

Tev
Weiße (1590 - 1635)
1704 (EKG 6)
cher (1789 - 1860)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es err der Herr - lich -
2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert; Sarkeit ist sein - Ge -

3. O wohl dem Land, o wohl der Str... sen Kö - nig bei - sich
5. Komm, o mein Hei - land Je - su... zens Tür dir of - fen

1. Macht hoch die Tür, die Tor... kommt der Herr der Herr - lich -
2. Er ist ge - recht, ein Hel -... mft - mü - tig - keit ist sein Ge -

3. O wohl dem Land, o... Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich
5. Komm, o mein Hei -... u - Christ, meins Her - zens Tür dir of

1. keit, ein Kö - nig... Kö - nig - reich, ein Hei - land al -
2. fährt, sein Kö - r... ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist -

3. hat! Wohl... - zen ins - ge - mein, da die - ser
5. ist. Ach... i - ner Gna - den ein; dein Freund - lich

1. ke... nig al - ler Kö - nig - reich, ein P... /elt zu -
2. nigs - kron - ist Hei - lig - keit, sein... her - zig -

al - len Her - zen ins - ge - mein die... - nig zie - het
ach zeuch mit dei - ner Gna - den ein... reune... auch uns er -

1. gleich, der Heil und Le - ben mit... en jauchzt, mit Freu - den
2. keit; all uns - re Not zum End... - ben jauchzt, mit Freu - den

3. ein! Er ist die rech - te... mit sich lau - ter Freud und
5. schein. Dein Heil - ger Geist uns... n Weg zur ew - gen Se - lig -

1. gleich, der Heil und... angt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den
2. keit; all uns - re... orngt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den

3. ein! Er ist... den - sonn, bringt mit sich lau - ter Freud und
5. schein. Dein Heil... und leit, den Weg zur ew - gen Se - lig -

1. singt: G... mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.
2. singt:... mein Gott, mein Hei - land groß von Tat.

sei mein Gott, mein
n dein, o Herr, sei

o - bet sei mein Gott, mein
lo - bet sei mein Gott, mein

3. Wonn. Ge - lo - bet sei mein Gott, mein
5. keit. Dem Na - men dein, o Herr, sei... - wig Pre... und Ehr.



6. Tröstet mein Volk

op. 39

In ruhiger Bewegung

Soli (Kleiner Chor)

Nössler

43

Lukas 4, 1 und Matthäus 21, 5

Trö - stet, trö - stet, trö - stet mein Volk, spricht der Herr, eu - er Gott.
Trö - stet, trö - stet, trö - stet mein Herr, eu - er Gott.
Trö - stet, trö - stet, trö - stet spricht der Herr, eu - er Gott.
Trö - stet, trö - stet, e. n Volk, spricht der Herr, eu - er

Trö - stet, trö - stet mein Volk, spricht der Herr, eu - er Gott.
Trö - stet, trö - stet mein Volk, spricht der Herr, eu - er Gott.
Trö - stet, trö - stet mein Volk, spricht der Herr, eu - er Gott.
Trö - stet, trö - stet, trö - stet mein Volk, spricht der Herr, eu - er

eu - er Gott. Sa - get der
er Gott. Sa - get der
er (rit.) Sa - get der
er Sa - get der Toch - ter Zi - on:
er Sa - get der Toch - ter Zi - on:

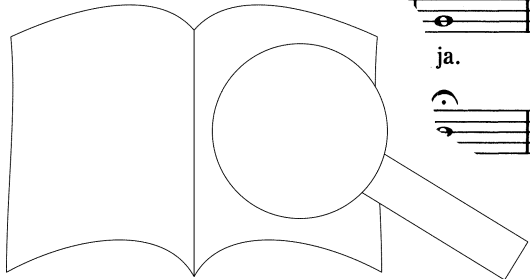
on:
on:
Sie - he, dei
Sie - he, dei - nig - kommt

31 *p*
 Sie - he, dein Kö - nig kommt zu dir, g, sanft -
 Sie - he, dein Kö - nig kommt zu dir, mü - tig, sanft -
 Ten. I
 kommt zu mü - tig, sanft mü - tig,
 sanft mü - tig, sanft mü - tig,

38 *rubig*
 mü - tig, sanft ti - Hel - fer. Hel -
 mü - tig, ag und ein Hel - fer. Hel -
p
 sanft - - tig und ein Hel - fer. He
p mü - - tig und ein Hel - fer. *mf* fer. Hal - le -

mf Ha' - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le -
mf Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le -
mf Hal - le - lu - ja - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le -
 lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le -

52
 lu - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.
 lu - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, h ja.
 ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, h ja.
 lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, ja.



7. Wacht auf, der Engel Gottes spricht

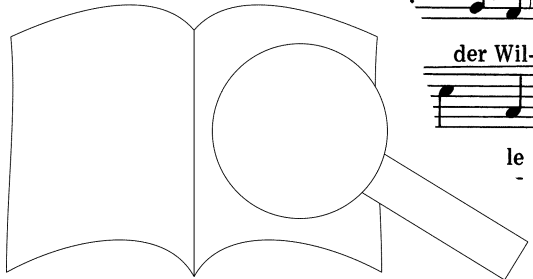
op. 33, 1

Edgar Tinel
1854-1912

nach dem flämischen Gedicht
"ardent, en op klokke slaat" de
in Guido Gezelle 1830-1899

Allegretto con moto (♩=126)

Wacht auf, der En - gel Got - tes spricht br - klang im Mor - gen - licht; wacht
 Wacht auf, der En - gel Got - te 'lo - cken - klang im Mor - gen - licht; wacht
 der En - gel beim Glo - cken - klang im Mor - gen - licht; wacht
 En - gel spricht beim Glo - cken - klang im Mor - gen - licht
 auf, der Er - d - e spricht beim Glo - cken - klang im Mor - gen - licht
 auf, der En - gel Got - tes spricht beim Glo - cken - klang im Mor - gen - licht
 auf, En - gel Got - tes spricht beim Glo - cken - klang im Mor - gen - licht
 ri - - a! „Die Magd des Herrn will ich sein, an mir ge - scheh' der
 ri - - a! „Die Magd des Herrn will ich sein, an mir ge - scheh' der
 ri - - a! „Die Magd des Herrn will ich sein, an mir ge - scheh' der
 ri - - a! „Die Magd des Herrn will ich sein, an mir ge - scheh' der
 Will - le des Herrn will ich sein, an mir ge - scheh' der Wil - - le
 Will - le dein, die Magd des Herrn will ich sein, an mir ge - scheh' der Wil - - le
 Will - le dein, des Herrn will ich sein, an mir ge - scheh' der Wil - - le



21 *p dolce e sost.* dein." A - - ve Ma - ri - a! *mf* Von_ Gott Wort_ wohnt_

p dolce e sost. dein." A - - ve Ma - ri - a! *mf* V_ r_ u_ s_ Wort_ wohnt

p dolce e sost. dein." A - - ve Ma - ri - a' das Wort, das Wort bei Ar - men

p dolce e sost. dein." A - - ve Ma - ri das _ Wort_ wohnt _

27 un - ter_ Ar - r_ ; von_ Gott das fleisch-ge-bor-ne Wort, das

un - ter_ ihr Hort; von_ Gott das _

8 w_ und_ ist_ ihr_ Hort; von_ Gott das_ fleise' or- das

1 r Ar - men, ist ihr Hort; von_ Gott _ das

Wort zum_ Ar - men_ kam, zum_ Ar - men. Hort_ A -

Wort zum_ Ar - men_ kam, zum_ k ward sein Hort_ A -

Wort zum Ar - men Ar - am und ward sein Hort_ A -

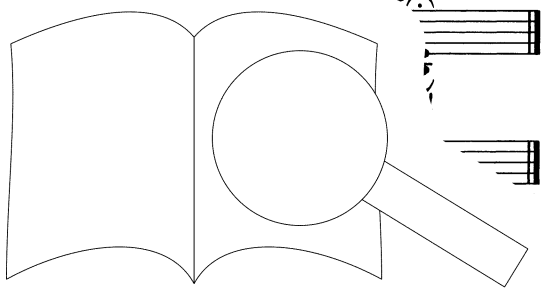
Wort zum Ar - men kam und ward sein Hort. A -

36 *p dolce* a! A - ve Ma a!

p dolce - ri - a! A - ve

p dolce ve Ma - ri - a! A - ve

p dolce - - ve Ma - ri - a! A - ve Ma - ri - - - a!



8. Auf dem Berge da geht der Wind

Text: Cb August Tiedge (1752 – 1841)
 Melod: d aus Schlesien
 Satz 1860 – 1944

Mäßig bewegt

Auf dem Ber-ge da geht der Wind, Ma-ri-a ihr Kind mit
 Auf dem Ber-ge da geht der Wind, geht ...egt die Ma-ri-a ihr Kind, ihr Kind mit
 Auf dem Ber-ge da geht der , da wiegt die Ma-ri-a ihr Kind, ihr Kind mit
 Auf dem Ber-ge da geh' t der Wind da wiegt die Ma-ri-a ihr Kind mit
 5 ih-rer schloh-en Hand; sie braucht da-zu kein Wie-gen-band.
 ih-rer ei-ßen Hand; sie braucht da-zu kein Wie-ria: -ber
 -gel-wei-ßen Hand; sie braucht da-zu keir ge. am, schei,
 ih- schloh-en-gel-wei-ßen Hand; sie braucht da- Vie Schum, schei,
 schum, schei, schum, schei, rit. pp am, schei, schum, schei! Auf dem
 Jo-seph mein, ach hilf mir wie- 1 schum, schei, schum, schei!" Auf dem
 schum, schei, sch- m, schei, schum, schei, schum, schei!
 schum, schei. schum, schei, schum, schei, schum, schei!
 15 Ber-g da wiegt die Ma-ri-a ihr Kind. Schum, schei,
 Wind, da wiegt die Ma-ri schei,
 geht der Wind, geht der Wind. dein
 geht der Wind. ihr- , Wie kann dir de ein

20

Langs *f* *pp* *rit.*

schum, schei, schum, schei, schum, schei, schum, schei!

schum, schei, schum, schei, schum, schei!

Knäb-lein wiegn! Ich kann ja kaum sel-ber die ger .." Schum, schei, schum, schei!

Knäb-lein wiegn! Ich kann ja kaum - ger biegn." Schum, schei, schum, schei!

9. Das Wort ward Fle.

Max Reger
1873 - 1916
Text: Johannes 1,

Con moto

Das Wort .sch und wohn - te un - ter

Das d. Fleisch und wohn - te un .ad wir

ward Fleisch und wohn - te .as, und wir

Wort ward Fleisch und wohn - uns, und wir

6
sa - hen sei - ne Herr - lich - keit des ein - ge -

sa - hen sei - ne Herr - lich - keit des ein - ge -

sa - hen sei - ne He .e Herr - lich - keit des ein - ge -

sa - hen sei .at, die Herr - lich - keit des ein - ge -

11
bo .es vom Va - ter, vol .Gnad und

Soh - nes vom Va -

- nen Soh - nes vom Va -

bo - re - nen Soh - nes vom Va - ler

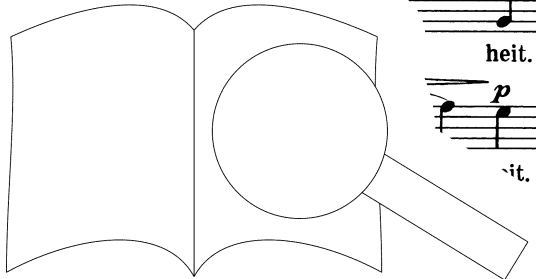


17 *p* *f*
 Wahr - heit. Im An - fang war das Wort Wort war bei
 Wahr - heit. Im An - fang war das d das Wort war bei
 Wahr - heit. Im An - fang war rt, und das Wort war bei
 Wahr - heit. Im An - fang Wort, und das Wort war bei

22 *ff* *p* *-p*
 Gott, und das Wort Gott, vol - ler Gnad und
 Gott, und war Gott, vol - ler Gnad
 Gott Wort war Gott, vol - ler ad. ar - heit.
 das Wort war Gott, vol Gn. und Wahr - heit.

f
 Eh - re sei dem Va Soh - ne und dem
 Eh - re sei dem dem Soh - ne und dem
 Eh - re sei und dem Soh - ne und dem
 Eh - re ter und dem Soh - ne und dem

34 *ff* *p* *rit.* *p*
 Hei vol - ler Gnad und Wahr - heit.
 Geist, vol - ler heit.
 Hei - li - gen Geist, vol - ler rit.
 Hei - li - gen Geist, vol - ler



PROBEBE PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10. Ehre sei Gott in der Höhe

Zum Christfest, op. 9 Nr. 2

Allegro

Friedrich Silcher

1789 – 1860

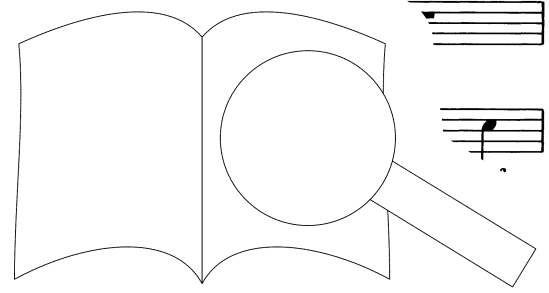
Text: Lukas 2, 14

Eh - re, Eh - re, Eh - re sei Gott in
Eh - re, Eh - re, Eh - re sei G he und Frie - de auf
Eh - re, Eh - re, Eh der Hö - he und Frie - de auf
Eh - re, Eh - re, i Gott in der Hö - he und Frie -

6 und den n Wohl - ge - fal - - - len, und der
Er - den schen ein Wohl - ge - fal - - - len. Men -
schen Men - schen ein Wohl - ge - fal - - - len. Men -
schen und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - - - len. Men - schen ein

12 Wohl - ge - fal - - - len. in der Hö -
Wohl - ge - fal - - - len. Eh - re sei Gott!
Wohl - ge - fal - - - len. in der Hö -
Wohl - ge Eh - re sei Gott!

18 he!
in der Hö - - - he und Frie - de auf
sei Gott,
in der Hö
Eh - re sei Gott,



11. Ein Kindlein zart

Weihnachtslied op. 66, 2

Wermann

1906

Text: Caspar Fugger *1592

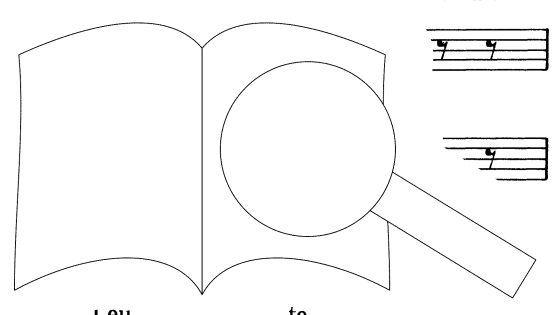
Mäßig schnell

Ein Kind - lein zart, - cher Art, der
Ein Kind - lein zart, - gött - li - cher Art, der
Ein Kind - lein zart, - Art, gött - li - cher Art, der
Ein Kind - lein zart, - cher Art, gött - li - cher Art, -

Jung - frau Soh - bo - ren heu - te, wahr' Mens
Jung - frau ge - bo - ren heu - te, Gott,
Sohn ist uns ge - bo - ren heu - te ah, Gott,
- frau Sohn ist uns ge - bo - ren heu - te und Gott, hilft uns aus

hilft uns aus Not, - wir arm - se - li - ge
hilft uns aus Not, - ben wir Trost, wir arm - se - li - ge
hilft uns aus Not, - ben wir Trost, wir arm - se - li - ge
Not, - rost, - wir arm - se - li - ge Leu -

Leu - te, des ha - ben wir Trost, wir arm - se -
Leu - te, des ha - ben wir Trost, wir arm - se -



22

mf Kin - de - lein, uns all - ge - mein zu Trost und
p Wär' dies Kin - de - lein, all - ge - mein zu Trost und
p Wär' dies Kin - de - lein, uns all - ge - mein zu Trost und
p Wär' dies Kin - de - lein, uns all - ge - mein zu Trost und

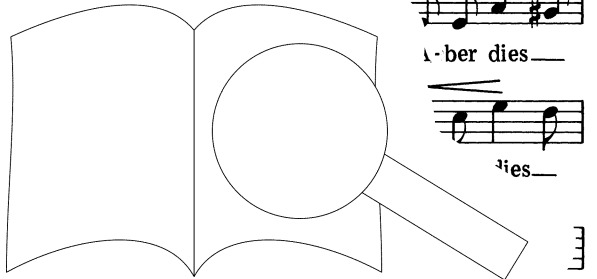
27

Gut, nicht heut' ein Mens - ren, so wä - ren wir tot,
p Gut, nicht heut' ren, so wä - ren wir tot,
p Gut, nicht heut' ge - bo - ren, so wä - ren wir
p Gut, nicht heut' ein Mensch ge - bo - ren, so wä - ren wir

rot, müß - ten e - wig ohn' ver - lo - ren, wir
p rot, müß - ten e - de sein ver - lo - ren,
p rot, müß - ten e - de sein ver - lo - ren,
p rot, müß - ten e - de sein ver - lo - ren,
p müß - ten e - wig ohn' En - de, ohn' En - de sein ver - lo - ren,

38

müß e - wig sein ver - lo - ren. A - ber dies
rit. müß e - wig sein ver - lo - ren. A - ber dies
pp müß e - wig sein ver - lo - ren. A - ber dies
p müß e - wig sein ver - lo - ren. A - ber dies
p wir müß - ten ohn' En - de e - wig sein ver - lo - ren. A - ber dies

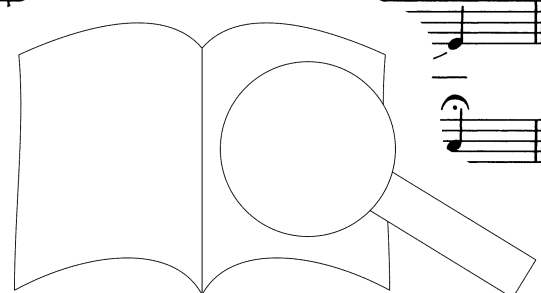


44 *mf* Heil kommt uns zu teil, drum so' röhlich und von
mf Heil kommt uns zu teil, - len wir fröhlich und von
mf Heil kommt uns zu teil, kommt uns zu teil, - sol len wir fröhlich und von
mf Heil kommt uns zu teil, kommt uns zu teil, drum sol len wir fröhlich und von

49 Herzen singen. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja
mf Herzen singen. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja
mf Herzen singen. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja
mf Herzen singen. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja

mf ja, Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen,
mf ja, Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen,
p ja, Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen,
p ja, Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen,

59 *mf* Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen.
cresc. Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen.
cresc. Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen.
cresc. Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen.
cresc. Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen.
rit. *f* Christ, unser Trost, macht uns vor Freude springen.



12. Freu dich, Erd und Sternenzelt

Text: Stefan Vaters, 1844
 Gesangsbuch, Leitmeritz 1520
 2. Aufl. (1827 - 1888)

Sanft und anmutig

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt, al-le-lu-ja! Gottes Sohn kam in die Welt, al-le-lu-ja!

2. Seht der schönsten Rose Flor, al-le-lu-ja! Aus dem Himmel's Zweig empor, al-le-lu-ja!

3. Er, das menschengewordene Wort, al-le-lu-ja! Jesus Christus, unser Hort, al-le-lu-ja!

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt, al-le-lu-ja! Gottes Sohn kam in die Welt, al-le-lu-ja!

Uns zum Heil er ward er heut geboren, ward er heut geboren, ward er heut geboren.

Uns zu - ren, ward er heut geboren, ward er heut geboren, ward er heut geboren.

er - ko - ren, ward er heut geboren, ward er heut geboren, ward er heut geboren.

s zum Heil er - ko - ren, ward er heut geboren, ward er heut geboren, ward er heut geboren.

© 1990 by Carus-Verlag, Stuttgart

13. Herbei, o ihr Gläub'gen

(Adeste fideles)

Text: nach dem lat. weihnachtsymnium „Adeste fideles“
 von Fr. Heinr. Ranke (1798 - 1876)
 Melodie: John Francis Wade (1711 - 1786)
 Satz: Friedrich Silcher (1789 - 1860)

Moderato

1. Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich kommet, o
 2. Du König der Ehren, Herrschet nicht zu
 1. Ades, fi des, laeti, ve
 2. Deum de Deo, lu-lu-men de lu-mi-ne, ge-stant pu-

3. Kommet, singet dem Herren, o ihr Engeln, frohlocket, froh-
 4. Dir, Herr, du heutete Mensch für uns geboren, Herr Jesus sei
 3. Can-tet nunc 'I-o!' Chorus angelorum, can-tet nunc
 4. Er-go qui na-tus, di-e ho-di-er-na, Je-su

o ihr Engeln, frohlocket, froh-
 Mensch für uns geboren, Herr Jesus sei
 Chorus angelorum, can-tet nunc
 Je-su

o ihr Gläub'gen, fröhlich kommet, o
 der Ehren, Herrschet nicht zu
 fi des, laeti, ve
 Deum de Deo, lu-lu-men de lu-mi-ne, ge-stant pu-

ommet, singet dem Herren, o ihr
 Dir, Herr, du heutete Mensch für
 Can-tet nunc 'I-o!' Chorus
 Er-go qui na-tus, di-e

© 1987 by Carus-Verlag, Stuttgart (40.416/30)

6

kom - met nach Beth - le - hem! Kind - lein,
 ruh - in Ma - ri - ens Schoß. er Gott, von
 ni - te in Beth - le - hem! vi - de - te
 el - la - vis - ce - ra; m vi - de - te

lo - cket, ihr Se - li - ge re sei Gott im
 Eh - re und Preis - und r fleisch - ge - word - nes
 au - la cae - le - sti - Glo - ri - a in ex -
 ti - bi sit glo - ri - Pa - tris ae - ter - ni,

8

kom - met nach Beth - le - hem! Se - het das Kind - lein,
 ruh - in Ma - ri - ens Schoß. Du wah - rer Gott, von
 ni - te in Beth - le - hem! Na - tum vi - de - te
 el - la - vis - ce - ra; na - tum vi - de - te

lo - cket, ihr - gen: Eh - re sei
 Eh - re ur und Ruhm, dir fleisch - ge
 au - la sti - um. Glo - ri - a
 ti - bi ri - a; Pa - tris

11

uns zu jo - ren! Kommt, las - set uns an - be - ten.
 F - bo - ren! ve - ni - te, ad - o - re - mus. uns an -
 lo - rum: rum: ad - o - re - mus.
 ce - lo - rum: rum: ad - o - re - mus.

am - mel und auf Er - den!
 Wort des ew - gen Va - ters!
 al - sis De - o!
 ver - bum ca - ro fac - tum!

uns zum Heil ge - bo - ren!
 E - wig - keit ge - bo - ren!
 re - gem an - ge - lo - rum:
 re - gem an - ge - lo - rum:

Him - mel und auf Er
 Wort des ew - gen Va
 cel - sis
 ver - bum ca - ro

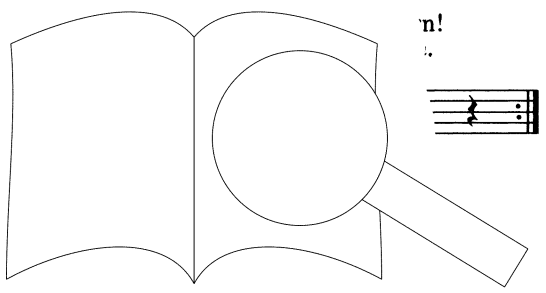
16

be - tr an - be - ten den Kö - nig, den Herrn!
 re - n - o - re - mus Do - mi - num.

- set uns an - be - ten
 - te, ad - o - re - mus

mmt, las - set uns an - be - ten
 ve - ni - te, ad - o - re - mus

Kommt, las - set uns an - be - ten
 ve - ni - te, ad - o - re - mus



PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

14. Kindelein zart

Andantino con moto

Melodie und Text unbekannt
 Franz Wüllner (1832 - 1902)

1. Kin - de - lein zart, von gu - ter Art, schlie - ß die Äug - lein, schla - fe!
 2. En - ge - lein fein in sü - ßem Reih'n schwe - mel nie - der,

1. Kin - - - de - lein gu - ter Art, schla - fe!
 2. Eng - - - lein in sü - ßem Reih'n schwe - ben nie - der,

1. Kin - de - lein zart, von gu - te' s'ieß die Äug - lein, schla - fe!
 2. En - ge - lein fein in sü - ßem schwe - ben hoch her - nie - der,

1. Kind - - - lein schließ die Äug - lein, schla - fe!
 2. Eng - - - le' schwe - ben hoch her - nie - der,

5
 Drau - ßen im Hai' de - lein, zie - hen die from - men Sch? - chen, schla - fe,
 im Her - zens - dr Har - fen - klang sin - gen sie ih - re I' Äug - lein wie - der,

Drau mit - ßem Kin - de - lein, zie - hen fromm - chen, schla - fe,
 mit - ßem Har - fen - klang sin - gen ih - re Äug - lein wie - der,

Hain, lieb Kin - de - lein, zie - hen mit - ßem Har - fen - klang sin - gen ih - re Äug - lein wie - der.

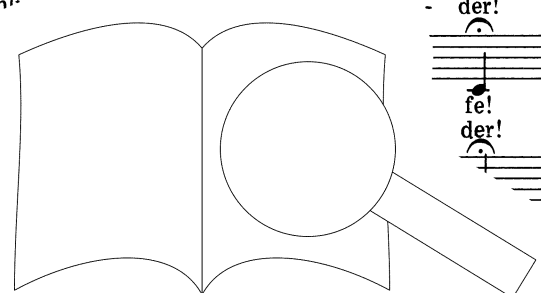
und - drang mit Har - fen - klang sin - gen ih - re Äug - lein wie - der.

und - gen - ßen, Kin - de - lein zie - hen ih - re Äug - lein wie - der.

sin - gen mit Har - fen - klang zie - hen ih - re Äug - lein wie - der.

Schla - fe und tu dein Äug - lein zu, schla - fe, mein Herz, schla - fe,
 Schla - fe und ruh, En - ge - lein du, schla - fe, mein Herz, schla - fe,
 Schla - fe, schla - fe, schla - fe, schla - fe, mein Herz, schla - fe,
 Schla - fe, schla - fe, schla - fe, schla - fe, schla - fe, mein Herz, schla - fe,
 Schla - fe, schla - fe, schla - fe, schla - fe, schla - fe, mein Herz, schla - fe,
 Schla - fe, schla - fe, schla - fe, schla - fe, schla - fe, mein Herz, schla - fe,

13 *più p.* dein Äug - lein zu, schla - fe, mein Herz, schla - fe!
 En - ge - lein du, schla - fe, mein Herz, schla - fe!
 fe, schla - fe, schla - fe!
 fe, schla - fe, schla - fe!
 fe und tu dein Äu - ge - lein zu, schla - fe, Herz - chen, schla - fe!
 fe und ruh, lieb En - ge - lein du, schla - fe, schla - fe, schließ dein Äug - lein wie - der!



15. Kommet, ihr Hirten

Sanft, nicht zu schnell

Soli (Die Engel)

aus Böhmen, 17. Jhd.

Satz:

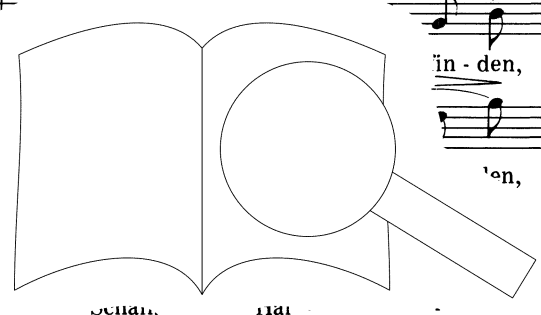
Adel (1827 - 1888)

p
 Kom-met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Kom-met, das lieb - li - che
 Kommt, ihr Hir - ten, Mann i, kommt, das lie - be

f
 Kind-lein zu s „der Herr, ist heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei'
 Kind Chri - stus, der Herr, ist heu - te ge - bo - ren, den Go' ch na - ren.

mf Tutti (Die Hirten)
 Fürch - tet euch nicht! Las - set uns. Beth - le - hems Stall,
 Fürch - tet euch nicht! Las - set uns. in Beth - le - hems Stall,
 ur se - hen in Beth - le - hems Stall,
 et seh'n in Beth - l'hems Stall,

19
 was uns. der himm - li - sche Schall, was wir dort fin - den,
 i - ßen der himm - li - in - den,
 er - hei - ßen der himm - li - en,
 was ver - hei - ßen Him -



las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen in frommen ^v - lu - ja!

las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen in fr - seu. Hal - le - lu - ja!

las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen in Wei - sen. Hal - le - lu - ja!

le - lu - ja!

29 Tutti (Engel und Hirten)

Wahr - lich, die En - ve - kün - di - gen heut Beth -

Wahr - lich, die En - ve - kün - di - gen heut

Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut

Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut

Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut

Hir - ten - volk gar gro - ße Freud.

Hir - ten - volk gar gro - ße Freude auf Er - den,

Hir - ten - volk gar gro - ße Freude auf Er - den,

Hir - ten - volk gar gro - ße Freude auf Er - den,

Hir - ten - volk gar gro - ße Freude auf Er - den,

Hir - ten - volk gar gro - ße Freude auf Er - den,

39 *mf* den Wohl - ge - fal - len. Eh - re sei Gott!

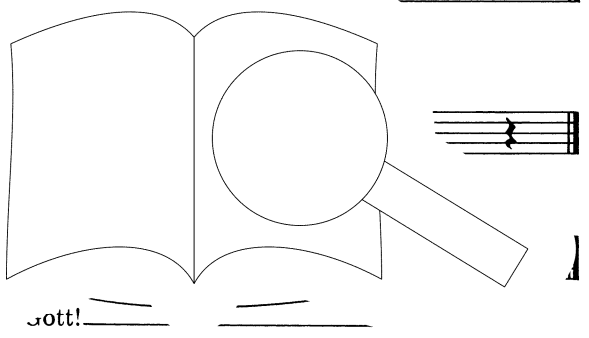
den Wohl - ge - fal - len ein Wohl - ge - fal - ler

den Wohl - ge - fal - len ein Wohl - ge - fal - ler

den Wohl - ge - fal - len ein Wohl - ge - fal - ler

den Wohl - ge - fal - len ein Wohl - ge - fal - ler

den Wohl - ge - fal - len ein Wohl - ge - fal - ler



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16. O du fröhliche

op. 20, 2

Weihvoll

Johannes Falk (1768 – 1826)

p
O du fröh - li - che, o du se - a - den - brin - gen - de
O du fröh - li - che, o du gna - den - brin - gen - de
O du fröh - li - che, o - li - ge, gna - den - brin - gen - de
O du fröh - li - ch. se - li - ge, gna - den - brin -

dolce
Weih - nach - ting ver - lo - ren, Christ ist
Weih - Welt ging ver - lo - ren, Christ bo -
dolce
s - zeit! Welt ging ver - lo - re ist
mf
- nachts - zeit! Welt ging ver - lo Christ ist ge -

p
Christ ist ge - bo - du fröh - li - che,
Christ ist ge - bo O du fröh - li - che,
Christ - ren. O du fröh - li - che,
bo - ren, - ren. O du fröh - li - che,

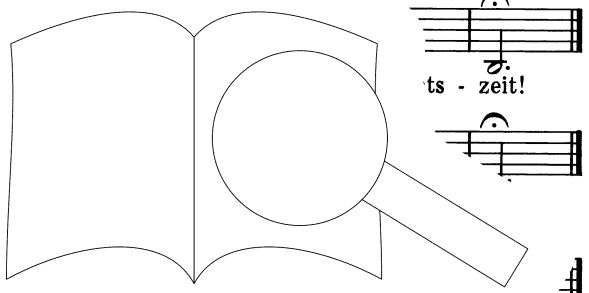
dolce
o gna - den - brin - gen - de! Weih - nachts - zeit!
li - ge, gna - den - brin eit!
se - li - ge, gna - den - brin
o du se - li - ge, gna - den - brin
ae - nac - . eit.

25 *mf*
 Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit, e, freu - e dich,
 Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten freu - e, freu - e dich,
 Freu - e, freu - e dich, o Chri - it, freu - e, freu - e dich,
 Freu - e, freu - e dich, heit, freu - e, freu - e dich,

31 *pp*
 o Chri - sten - du fröh - li - che, o du
 o Chri - O du fröh - li - che, o
 o heit. O du fröh - li - che li - ge,
 - sten - heit. O du fröh - se - li - ge,

dolce
 gna - den - brin - gen - de Wei' -
 gna - den - brin - gen - dr - zeit, o du fröh - li - che,
 gna - den - brin - nachts - zeit, o du fröh - li - che,
 gna - dr - Weih - nachts - zeit, o

43 *mf* *pp rit.*
 ge, gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!
 se - li - ge, o ts - zeit!
 gna - den - br
 gna - den - brin gen - de Weih - nachts - zeit!



PROBEBE PARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17. O freudenreicher Tag

...hes Volkslied
...c Fuchs (1847 – 1927)

Mäßig bewegt

mf

1. O freu-den-rei-cher Tag, o i-cher Tag! Ma-
 2. Dies Kind ist Got-tes Sohn, kom-men vom höch-sten Thron. Laßt
 3. Bei die-sem Kin-de-lein viel tau-send En-gel sein, das-

mf

1. O freu-den-rei-cher Tag, o-den-rei-cher Tag! Ma-
 2. Dies Kind ist Got-tes Sohn, kom-men vom höch-sten Thron. Laßt
 3. Bei die-sem Kin-de-lein tau-send En-gel sein, das-

mf

1. O freu-den-rei-cher Tag! o gna-den-rei-cher Tag!
 2. Dies Kind ist Got-tes Sohn, kom-men vom höch-sten Thron.
 3. Bei die-sem Kin-de-lein viel tau-send En-gel sein,

mf

1. O er Tag, o gna-den-rei-cher
 2. Dies tes Sohn, kom-men vom höch-ste
 3. Bei n-de-lein viel tau-send En-

5

us-er-ko-ren ein Kind-lein
 sel-be-prei-sen, ihm Lob und
 zu ver-eh-ren als ih-ren } zu—

ri-a aus-er-ko-ren ein
 uns das-sel-be-prei-sen, ihm } -bo-ren
 sel-be zu ver-eh-ren als and-wei-sen } zu—
 Her-ren

ri-a aus-er-ko-ren Ki hat ge-bo-ren }
 uns das-sel-be-prei-sen, I- und Ehr er-wei-sen } zu—
 sel-be zu ver-eh-ren ren Gott und Her-ren

ri-a aus-er
 uns das-sel-
 sel-be zu

Kind-lein hat ge-bo-ren }
 Lob und Ehr er-wei-sen }
 als ih-ren Gott und Her-ren

9

Be- zu im Stall,
 Stall,
 nem im Stall,
 zu Beth-lem in dem Stall,
 Beth nem im Stall.

18. O Jesulein

op. 71, 8a

Mäßig langsam

Albert Becker

1834 - 1899

altes geistliches Volkslied

1. O Je - su - lein, die Lie - be hat für - wahr dich bun - den ganz und gar! O
 2. O Je - su - lein, aus Lieb ver - las - sen hast den himm - li - schen Pa - last! O
 3. O Je - su - lein, wir itz - und fer - tig sein, so schlaf denn wie - der ein! O

1. O Je - su - lein, die Lie - be hat dich bun - den ganz und gar! O
 2. O Je - su - lein, aus Lieb ver - las - sen hast den himm - li - schen Pa - last! O
 3. O Je - su - lein, wir itz - und fer - tig sein, so schlaf denn wie - der ein! O

1. O Je - su - lein, die Lie - be hat für - wahr dich bun - den ganz und gar! O
 2. O Je - su - lein, aus Lieb ver - las - sen hast den himm - li - schen Pa - last! O
 3. O Je - su - lein, wir itz - und fer - tig sein, so schlaf denn wie - der ein! O

6 *cresc. e accelerando*

Kin - de - lein, die Lieb al - lein war - - - dein. die
 Kin - de - lein, und in den Stall vom - - - - - bist
 Kin - de - lein, o Herz - lein schlaf, schla - - - - - doch

1. - de - lein, die Lieb al - lein war - - - dein, die
 2. - de - lein, und in den Stall vom - - - - - Himmelsaal, die
 3. - de - lein, o Herz - lein schlaf, schla - - - - - ach schlaf, doch

1. Kin - de - lein, o Kin - de - lein, die Lieb al - lein war - - - dein, die
 2. Kin - de - lein, o Kin - de - lein, und in den Stall vom - - - - - Himmelsaal, die
 3. Kin - de - lein, o Kin - de - lein, o Herz - lein schlaf, schla - - - - - ach schlaf, doch

Kin - - - - de - lein, die war - - - die Fes - sel dein, die
 Kin - - - - de - lein, ur vom - - - Himmels - saal, die
 Kin - - - - de - lein, schlaf, ach schlaf, doch

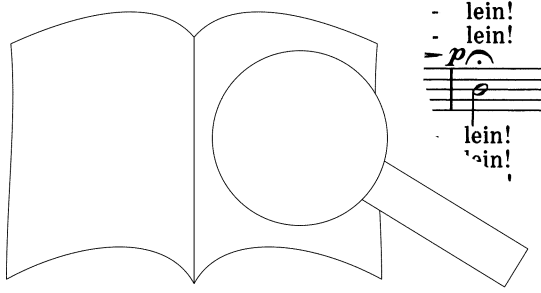
12

legt ins Krip - pe - lein dich un - ters ar - me Vieh, o Je - su - lein!
 g'stie - gen uns zu - lieb, weil dich die Lie - be trieb, o Je - su - lein!
 schla - fe nicht, wenn wir klop - fen an der Him - mels - tür, o Je - su - lein!

1. - - - dich un - ters ar - me Vieh, o Je - su - lein!
 2. - - - lieb, weil dich die Lie - be trieb, o Je - su - lein!
 3. - - - wir klop - fen an der Him - mels - tür, o Je - su - lein!

1. Krip - pe - lein dich un - ters ar - me Vieh, o Je - su - lein!
 2. - - - en uns zu - lieb, weil dich die Lie - be trieb, o Je - su - lein!
 3. - - - nicht, wenn wir klop - fen an der Him - mels - tür, o Je - su - lein!

1. legt ins Krip - pe - lein dich un - ters ar - me Vieh, o Je - su - lein!
 2. g'stie - gen uns zu - lieb, weil dich die Lie - be trieb, o Je - su - lein!
 3. schla - fe nicht, wenn wir klop - fen an der Him - mels - tür, o Je - su - lein!



19. O Kindelein zart

Weihnachtslied op. 46, 1

Felix V

1866

T

Gesangbuch 1623

Jurger Gesangbuch 1697

Sehr zart und innig

mf

1. O Kin - de - lein zart, dein Kripp - lein ist hart! Schlaf, Kin - de - lein zart, von
 2. Seid stil - le, ihr Wind', laßt schla - fen das Kind! All' Brau - sen sei fern, will
 3. Ihr Stür - me, halt' ein, eur Rau - schen laßt sein! Seid stil - le, ihr Wind', laßt

mf

1. O Kin - de - lein zart, dein Kripp - lein ist hart! Schlaf, Kin - de - lein zart, von
 2. Seid stil - le, ihr Wind', laßt schla - fen das Kind! All' Brau - sen sei fern, will
 3. Ihr Stür - me, halt' ein, eur Rau - schen laßt sein! Seid stil - le, ihr Wind', laßt

mf (leicht hervorgeholt)

1. O Kin - de - lein zart, dein Kripp - lein ist hart! Schlaf, Kin - de - lein zart, von
 2. Seid stil - le, ihr Wind', laßt schla - fen das Kind! Will' Brau - sen sei fern, will
 3. Ihr Stür - me, halt' ein, eur Rau - schen laßt sein! Laßt schla - fen das Kind!

mf

de - lein zart, dein Kripp - lein ist hart!
 - le, ihr Wind', laßt schla - fen das Kind!
 tür - me, halt' ein, eur Rau - schen laßt sein!

7 *dim.* (Das 2. Mal *pp*)

er Art!
 nen gern. 1-3. Schlaf nur und tu le
 das Kind!

dim. *p*

umm - li - scher Art!
 ru - hen gern. 1-3. Schlaf nur lein zu,
 schla - fen das Kind!

dim. *p*

himm - li - scher Art!
 ru - hen gern. 1-3. Sc. und tu die Äug - lein zu,
 schla - fen das Kind!

dim.

himm - li - scher
 ru - hen
 schla - fen dar

er und tu die Äug - lein zu,

12 (Das 2. Mal *pp*)

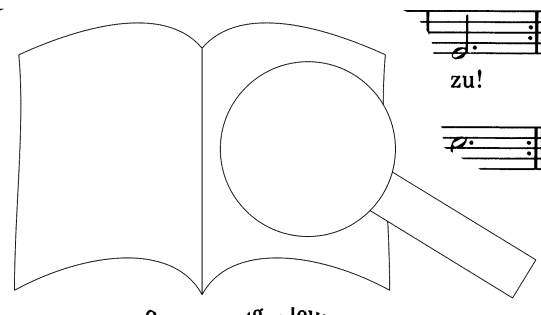
nur, schlaf nur und tu die Äug - lein zu!

schlaf nur, schlaf nur u zu!

schlaf nur, schlaf nur u

schlaf nur, schlaf nur u

schlaf nur, schlaf nur u



20. Schlaf, mein Kindelein

Ruhig und zart

Tr. „Dormi, fili, dormi“

nr 1631

urger Gesangbuch 1697
uchs (1847 – 1927)

1. Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, mein Söh - ne - lein!
Schlaf, mein Her - ze - lein, schlaf, mein Schät - ze - lein!

1. Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, mein Söh
Schlaf, mein Her - ze - lein, schlaf, mein Sch

1. Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, singt die Mut - ter Jung - frau rein;
Schlaf, mein Her - ze - lein, schlaf singt der Va - ter e - ben fein.

1. Schlaf, mein Kin - de - lein, schlaf, singt die Mut - ter Jung - frau
Schlaf, mein Her - ze - lein, schlaf Schät - ze - lein! singt der Va - ter e -

Sin - get und klin - ge - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
Sin - get und klin - ge - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen

Sin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
Sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen

Sin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
Sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen

2. Schließ dein Aug - lein zu, deck dein Hän
schlaf, mein Kin - de - lein, dich

2. Schließ dein Aug - lein zu, denn es braust ein schar - fer Wind;
schlaf, mein Kin - de - lein, dich wird er - wär - men mit dem Rind.

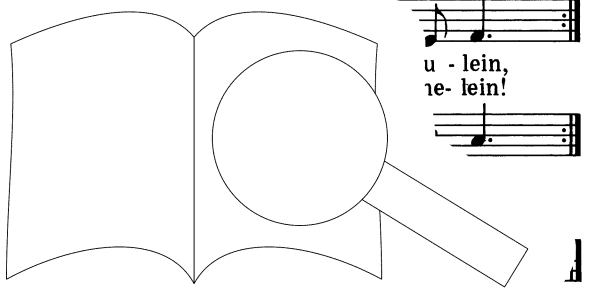
2. Schließ dein Aug - lein zu, denn es braust ein schar - fer Wind;
schlaf, mein Kin - de - lein, dich wird er - wär - men mit dem Rind.

2. Schließ dein Händlein zu, denn es braust ein schar - fer Wind;
schlaf, mein Kin - de - lein, das E - se - lein wird er - wär - men mit dem Rind.

Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen Je - su - lein,
En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen Stim - me - lein!

u - lein,
re - lein!

Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen Je - su - lein,
sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen Stim - me - lein!



PROBENQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

17 *pp*

3. Schlaf, mein Hoff - nung und mein Trö - stung, schlaf, o - zens mein!
 Schlaf, mein Won - ne, schlaf, mein Kro - ne, schlaf - un - ge - lein!

pp

3. Schlaf, mein Hoff - nung und mein Trö - stung, o des Her - zens mein!
 Schlaf, mein Won - ne, schlaf, mein Kro - ne, schließ dein Äu - ge - lein!

pp

3. Schlaf, mein Hoff - nung und mein Trö - stung, o Freud - des Her - zens mein!
 Schlaf, mein Won - ne, schlaf, mein Kro - ne, schlaf - und schließ dein Äu - ge - lein!

pp

3. Schlaf, mein Hoff - nung und mein Trö - stung, schlaf, o Freud - des Her - zens mein!
 Schlaf, mein Won - ne, schlaf, mein Kro - ne, schlaf - und schließ dein Äu - ge - lein!

21 *p* *pp*

Sin - get und k - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
 sin - get und ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen

p *pp*

Sin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
 - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen

pp

Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
 - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen

pp

Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
 sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen

Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
 sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen

Sin - get und klin - get dem Kin - de - lein klein, dem ho - nig - sü - ßen
 sin - get und klin - get, ihr En - ge - lein rein, mit tau - send sü - ßen

21. Schlaf wohl, du Himmelsknecht

Componist: Christian Friedrich Daniel Schubart (1739 – 1791)
 Melodie: Schweizer Volksweise
 Satz: Hans Huber (1852 – 1921)

Etwas gehend *p*

1. Schlaf wohl, du Himmelsknecht, schlaf wohl, du sü - ßes
 2. Ma - ri - a hat mit Mutterblick dich lei - se zu - ge -

p

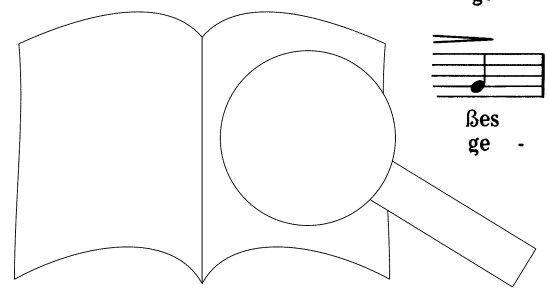
1. Schlaf wohl, du Himmelsknecht, schlaf wohl, du sü - ßes
 2. Ma - ri - a hat mit Mutterblick dich lei - se zu - ge -

p

1. Schlaf wohl, du Himmelsknecht, schlaf wohl, du sü - ßes
 2. Ma - ri - a hat mit Mutterblick dich lei - se zu - ge -

p

1. Schlaf wohl, du Himmelsknecht, schlaf wohl, du sü - ßes
 2. Ma - ri - a hat mit Mutterblick dich lei - se zu - ge -



7

Kind! dich fä - cheln En - ge - lein mit sanf - tem
 deckt, und Jo - sef hält den Hau - mit daß er dich

Kind! dich fä - cheln En - ge - lein in Ruh, mit sanf - tem
 deckt, und Jo - sef hält den Hau - zu - rück, daß er dich

Kind! dich fä - cheln En - ge - lein auch in Ruh, mit sanf - tem
 deckt, und Jo - sef hält den Hau - zu - rück, daß er dich

Kind! dich fä - cheln En - ge - lein in Ruh, in Ruh, mit sanf - tem
 deckt, und Jo - sef hält den Hau - zu - rück, zu - rück, daß er dich

14

Him - mels - wind, die ar - men Hir - ten im Stal -
 nicht er - weckt. Die Schäf - lein, die im Stal -

Him - mels - wind, die ar - men Hir - ten im Stal -
 nicht er - weckt. Die Schäf - lein, die im Stal -

Him - mels - wind, die ar - men Hir - ten im Stal -
 nicht er - weckt. Die Schäf - lein, die im Stal -

Him - mels - wind, die ar - men Hir - ten im Stal -
 nicht er - weckt. Die Schäf - lein, die im Stal -

her - zigs Wie - gen - lied - lein, schla -
 stum - men vor dir, Him - mels - kind, schla -

her - zigs Wie - gen - lied - lein, schla -
 stum - men vor dir, Him - mels - kind, schla -

her - zigs Wie - gen - lied - lein, schla -
 stum - men vor dir, Him - mels - kind, schla -

her - zigs Wie - gen - lied - lein, schla -
 stum - men vor dir, Him - mels - kind, schla -

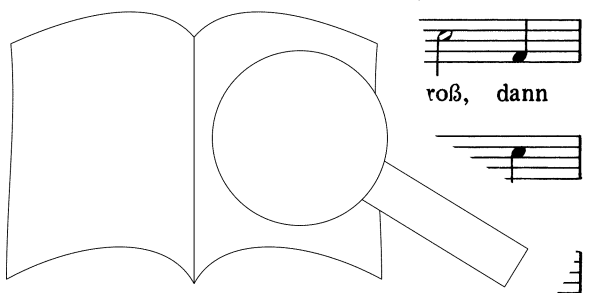
28

Him - mels - söhn - chen, schla -
 f, groß, dann

Him - mels - söhn - chen, schla -
 f, groß, dann

Him - mels - söhn - chen, schla -
 f, groß, dann

Kind! Him - mels - söhn - chen, schla -
 f, groß, dann



35

fließt dein Blut auf Gol - ga - tha her - ab. euz schlägt dich der

fließt dein Blut auf Gol - ga - tha her - Ans Kreuz schlägt dich der

fließt dein Blut auf Gol - ga - tha Ans Kreuz schlägt dich der

fließt dein Blut auf Gol - ab. Ans Kreuz schlägt dich der Men -

f marcato

43

Men - schen Wut, n nan dich ins Grab. Halt

Men - schen regt man dich ins Grab.

Men dann legt man dich ins Grab. H i. - ne

en Wut, dann legt man dich ins Halt im - mer

p dolce

dei - ne Äug - lein zu, denn d' sü - ßen Ruh.

dei - ne Äug - lein zu, der sü - ßen Ruh.

Äug - - - lein - - - darfst der sü - ßen Ruh.

dei - ne Ä du be - darfst der sü - ßen Ruh. Schlaf

57

Schla - fe! Him - mels - söhn - chen, schla - fe!

schla - fe! Him -

fe, schla - fe! Him -

wohl, schlaf wohl, du sü - ßes Kind! Him - n. söhn - ca. schla -

ppp sehr rubig

pp

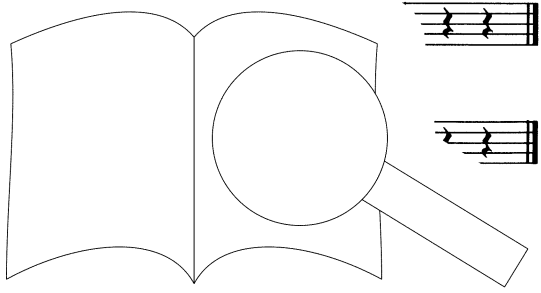
ppp

pp

ppp

pp

ppp



22. Vom Himmel hoch, ihr Engel, kommt!

Allegretto grazioso

Text
ge:

lie: „Auserlesene Catholische
„sänge“ Köln 1623
hegraven (1864 – 1946)

1. Vom Him - mel hoch, ihr En - gel, k
2. Kommt oh - ne In - stru - men - ten
3. Die Stim - men müs - sen lieb - lich
4. Das Lau - ten - spiel muß lau - t
5. Singt Fried - auf Er - den weit

ommt! Ei - - a, ei -
gel kommt! Ei - - a, ei -
Ei - - a,

8
a, sa - ni, su - sa - ni.
Kommt, singt und klingt, k
Bringt Lau - ten, Har Ge,
und Tag und Nacht
da - von das K'
Gott Preis und in keit!

Al -

a, su - - sa - ni.
Kommt, singt und k
Bringt und ko Gei - geit und trommt!
da Gott in stil - le stehn. Al -
schla - fen muß. keit!
in E - wig -

- ten, Har - fen, Gei - gen
und Nacht nicht stil - le
das Kind - lein schla - fen
und Ehr - in E - wig -

a, su - sa - ni,
ommt, singt und klingt.)
Bringt Har - - - - fen mit.
bei Tag und Nacht. Al -
das Kind - - - - lein schläft.
Gott Preis und Ehr.)

17
le - lu - ja! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!
al - le - lu - ja! O - a!
Al - le - lu - ja! Von

le - lu - ja, al - le - lu - ja! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

23. Ach, bis zum Tod am Kreuz

Friedrich Schneider

Wehmütig, getragen

„bekannt

Ach, bis zum Tod am Kreuz hin - ab, ach, bis zum Tod - ab ward er er - nied - rigt

Ach, bis zum Tod am Kreuz hin - ab, ach, bis zu hin - ab ward er er - nied - rigt -

am Kreuz hin - ab ward er er - nied - rigt -

zum Tod am Kreuz hin - ab ward er er - r'

bis ins - bis zum Tod hin - ab ward er er - nie - drigt bi

bis ach, bis zum Tod hin - ab ward er er - ns

Grab, ach, bis zum Tod am Kreuz hin - ab ward is Grab, bis ins

is ins Grab, ach, bis zum Tod am Kreuz hin is ins Grab, bis ins

Grab. Voll Schmerz, voll Qual macht, hing Je - sus Chri - stus

Grab. Voll Schmerz, uch ge - macht, hing Je - sus Chri - stus

Grab. Voll S ein Fluch ge - macht, hing Je - sus Chri - stus

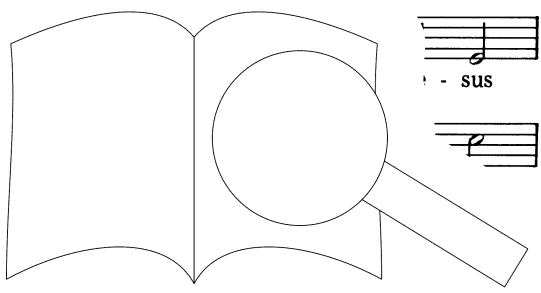
Grab. Voll S ein Fluch, ein Fluch ge - macht, hing Je - sus Chri - stus

voll Schmerz, voll Qual, Je - sus

voll Schmerz, voll Qual, - sus

- Nacht, voll Schmerz, voll Qual,

in der Nacht, voll Schmerz, voll Qual, e. .., ein Fluc nacht, n...

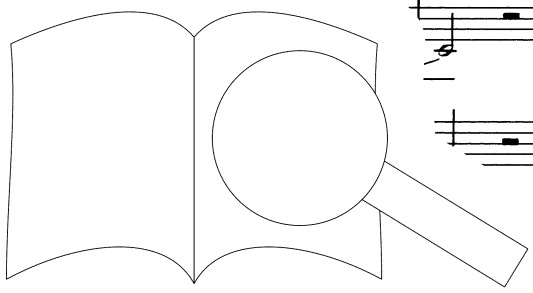


Chri - stus in der Nacht. Von Gott ver - las - sen ver - las - sen hingst du
c. poco a poco
esc. poco a poco
 Chri - stus in der Nacht. Von Gott v von Gott ver - las - sen hingst du
cresc. poco a poco
 Chri - stus in der Nacht. Vor as - sen, von Gott ver - las - sen hingst du
cresc. poco a poco
 Chri - stus in der Nac ver - las - sen, von Gott ver - las - sen hingst du

da am Kreuz am auf Gol - ga - tha, von Gott ver -
p
 da Kreuz auf Gol - ga - tha, von
f *p*
 d az, am Kreuz auf Gol - ga - tha, hingst du
f *sf*
 am Kreuz, am Kreuz auf Gol - ga - las - sen hingst du

da, am Kreuz, am Kreuz auf Gol - ga - tha, sen auf Gol - ga -
p
 da, am Kreuz, am Kreuz auf Gol - ver - las - sen auf Gol - ga -
p
 da, am Kreuz, am Kreuz von Gott ver - las - sen auf Gol - ga -
p
 da, am Kreuz. von Gott ver - las - sen auf Gol - ga -
p

tha, am Kreuz auf Gol - ga - auf Go. - tha.
pp
 Kreuz auf Gol - ga -
 Kreuz, am Kreuz auf Gol - ga -
 tha, am Kreuz auf Gol - ga - auf Go. - tha.



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24. Da Jesus in den Garten ging

Passionslied op. 46, 2

Text und Melodie geschrieben 1840 in der Grafschaft Glatz. Die Melodie ist eine Abwandlung zurück. Quelle für diese Bearbeitung ist die „Ansinglieder“, Straubing 1840. Satz: Felix Mendelssohn (1844)

Da Je-sus in den Gar-ten ging und sich sein bitt-res Lei-den an-fing, da trau-ert
 Da Je-sus in den Gar-ten ging und sich sein bitt-res Lei-den an-fing, da trau-ert—
 Da Je-sus in den Gar-ten ging und sich sein bitt-res Lei-den an-fing, da trau-ert
 Da Je-sus in den Gar-ten ging und sich sein bitt-res Lei-den an-fing, da trau-ert

al-les, was da trau-ert Laub und grü-nes Gras,
 al-les, was da trau-ert Laub und grü-nes Gras,
 al-les, was da trau-ert Laub und grü-nes Gras,
 al-les, was da trau-ert Laub und grü-nes Gras.

trau-ert Laub und grü-nes Gras. Die Fei-gen-bäu-me bo-gen sich, die
 trau-ert Laub und grü-nes Gras. Die Fei-gen-bäu-me bo-gen sich, die
 trau-ert Laub und grü-nes Gras. Die Fei-gen-bäu-me bo-gen sich die
 trau-ert Laub und grü-nes Gras. Die Fei-gen-bäu-me bo-gen sich die

sich, die Sonn ver-lor den kla-ren Schein, die
 sich, die Sonn ver-lor den kla-ren Schein, die
 sich, die Sonn ver-lor den kla-ren Schein, die
 har-ten Fels zer-klo-ben sich, die Sonn ver-lor den kla-ren Schein, die

29

Vög - lein las - sen ihr Sin - gen sein, ein las - sen ihr
 Vög - lein las - sen ihr Sin - gen sein, die Vög - lein las - sen ihr
 Vög - lein las - sen ihr Sin - gen Vög - lein las - sen, las - sen ihr
 las - sen. las - sen ihr Sin die Vög - lein las - sen ihr

mf *pp* *mf* *mf* *pp*

36

Sin - gen seir rt zu nun al - le, hört euch an: wer
 Sin - ge Hört zu nun al - le, hört euch an:
 sein. Hört zu nun al - le, hört e ses Lied - lein
 gen sein. Hört zu nun al - le. er die - ses Lied - lein

mf *mf* *mf* *mf*

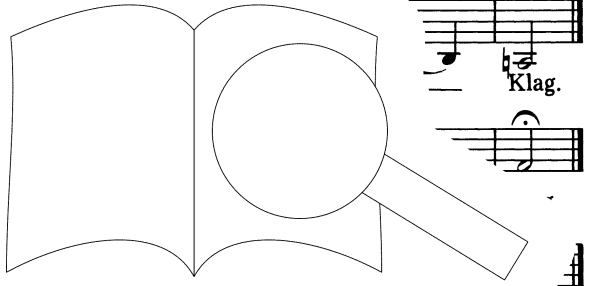
sin - - gen kann, der sing Ehr all Tag, auf
 sin - - gen kann, der zu Ehr all Tag, auf
 sin - gen kan Gott zu Ehr all Tag, auf
 sin - gen es Gott zu Ehr all Tag, auf daß sein

f *p* *f* *p* *f* *p* *cresc.* *p*

49

Klag, auf daß sein Seel bleib oh - ne Klag.
 oh - ne Klag,
 an Seel bleib oh - ne Klag, auf daß sein Se
 Seel bleib oh - ne Klag, auf daß sei. bleib oh ne ag.

p *mf* *mf* *p* *mf* *mf*



25. Jerusalem, die du tötest die Propheten

August Bünthe

1886 - 1920

Text: Matthäus 23, 37

- ru - sa - lem

Musical score for voice and piano. The score is in German and includes lyrics such as: "Je - ru - sa - lem, Je - ru - sa - lem, die Pro - phe - ten, die du tö - test die Pro - phe - ten, die du stei - nigst, die ge - sandt, die du tö - test die Pro - phe - ten, stei - nigst, die zu dir ge - sandt, die du tö - test die Pro - phe - ten, die zu dir ge - sandt, Je - ru - sa - lem. Wie oft, wie oft hab' ich dei - ne Kin - der ver - sam - meln". The score includes dynamic markings like *pp*, *p*, *mf*, and *f*, and performance instructions like "Solo (Kleiner Chor)" and "Tutti".



21

ff

ihr habt nicht ge - wollt, und ihr habt nicht ge - oft hab'ich dei - ne

ff *rit.* Wie oft hab'ich dei - ne

ff *mf* Tutti Wie oft hab'ich dei - ne

ff ihr habt nicht ge - wollt, und ihr nicht ge - wollt.

26

Kin - der ver - sam meln wol - len, wie oft hab'ich dei

Kin - der meln wol - len, wie oft, wie

Kin sam - meln wol - len, wie oft, wie dei - Kin -

dei - ne Kin -

der ver - sam - meln wol - len, und ha. und ihr habt nicht ge -

der ver - sam - meln wol - len. wollt, und ihr habt nicht ge -

der ver - sam - meln wollt, und ihr habt nicht ge -

der ver - sam - meln wollt, und ihr habt nicht ge -

der ver - sam - meln wollt, und ihr habt nicht ge -

36

p wollt, Je - ru - sa - lem, Je - ru - sa - lem!

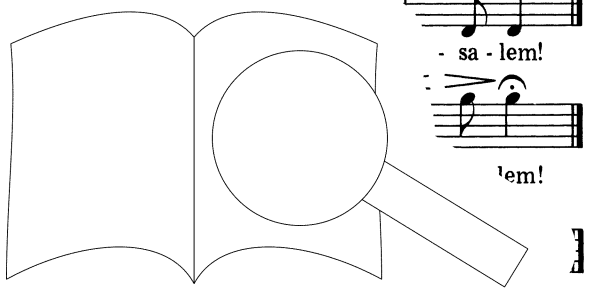
p Solo Je - ru - sa - lem!

p Solo Je - ru - sa - lem!

p wollt, nicht ge - wollt. Je - sa - lem!

p wollt, nicht ge - wollt. Je - sa - lem!

Tutti pp rit.



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26. O Ursprung aller Brunnen

op. 137, 11

Max Reger, 1873-1911

Einrichtung

Text: A

g Helbich (*1943)

chen, 14. Jahrhundert

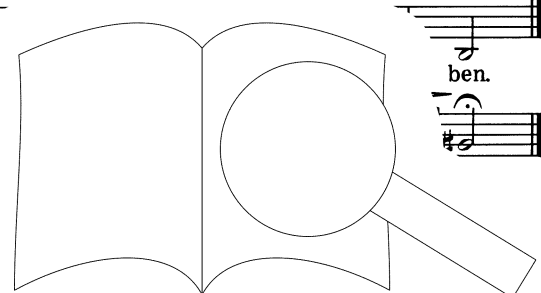
Langsam

O Ur-sprung al - ler Brun - nen, wie willst du so gar ver - sie - gen? Trost
 O Ur-sprung al - ler Brun - nen, wie willst du so gar ver - sie - gen? Trost
 O Ur-sprung al - ler Brun - nen, wie willst du so gar ver - sie - gen? Trost
 O Ur-sprung al - ler Brun - nen, wie willst du so gar ver - sie - gen?

al - ler Her - zen, wie bist du, du ge - schwie - gen?
 al - ler Her - zen, wie bist du, du ge - schwie - gen?
 al - ler Her - zen, wie bist du, du ge - schwie - gen?
 al - ler Her - zen, wie bist du, du ge - schwie - gen?

Schö - ne, wie bist du so gar ver - l - chen? Licht al - ler der Welt, wie
 Schö - ne, wie bist du so gar ver - l - chen? Licht al - ler der Welt, wie
 Schö - ne, wie bist du so gar ver - l - chen? Licht al - ler der Welt, wie
 Schö - ne, wie bist du so gar ver - l - chen? Licht al - ler der Welt, wie

bist du gar so dun - kel wor - den? E - wi - ges Le - ben, bist du ge - stor - ben.
 bist du gar so dun - kel wor - den? E - wi - ges Le - ben, bist du ge - stor - ben.
 bist du gar so dun - kel wor - den? E - wi - ges Le - ben, bist du ge - stor - ben.
 bist du gar so dun - kel wor - den? E - wi - ges Le - ben, bist du ge - stor - ben.



27. Schau hin nach Golgatha

Friedrich Silcher
1789 – 1860
Textdichter unbekannt

Sehr langsam

mf Schau hin nach Gol - ga - tha, schau hin na - - - - - tha! Dort schwebt am Kreu - zes -

mf Schau hin nach Gol - ga - tha, schau hin nach Gol - ga - tha! Dort schwebt am Kreu - zes -

mf Schau hin nach Gol - ga - - - - nach Gol - ga - tha! Dort

mf Schau hin nach Gol - - - - , schau hin nach Gol - ga - tha!

6
stamm - - - - - im To - des-kampf dein Je - sus, ir

stai - - - - - stamm im To - des-kampf dein Je - - - - - mpf dein

Kreu - zes - stamm im To - des-kampf dein Je - - - - - des - kampf dein

schwebt am Kreu - zes - stamm im To - des-ka - - - - - im To - des-kampf dein

mf Je - sus, mit dei - ner Schuld be - - - - - den, mit dei - ner Schuld be -

mf Je - sus, mit dei - ner Schuld be - - - - - den, mit dei - ner Schuld be -

mf Je - sus, mit - - - - - den, mit dei - ner Schuld be -

mf Je - sus - - - - - la - - - - - den, mit dei - ner Schuld be -

16
- - - - - mit dei - ner Schuld be - - - - - Schau hin, schau

p den, mit dei - ner Schuld be - - - - - 1, schau

p den, mit dei - ner Schuld be - - - - - 1, schau

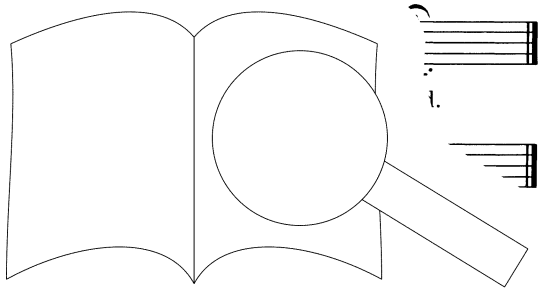
p la - - - - - den, mit dei - ner Schuld be - - - - - den. Schau hin, - - - - -

22 *mf* hin! Schau hin nach Gol - ga - tha, schau hin r - tha! Er *p*
 hin! Schau hin nach Gol - ga - tha, schau hin nach Gol - ga - tha! Er *p*
 hin! Schau hin nach Gol - ga - tha, schau hin nach Gol - ga - tha!
 hin! Schau hin nach Gol - ga - tha, schau hin nach Gol - ga - tha!

27 neigt sein ster - bend Haupt. Es bricht sein Herz, es
 neigt sein ster - bend Haupt. Es bricht sein Herz
 neigt sein ster - bend Haupt.
 Er neigt sein ster - bend Haupt.

p Herz. Selbst En - gel wei - nen, sel - ben des Welt - er - lö - sers
 Herz. Selbst En - gel wei - nen des Welt - er - lö - sers *mf*
 Selbst En - gel wei - nen des Welt - er - lö - sers *mf*
 des Welt - er - lö - sers *mf*

39 Tod, des Welt - er - lö - sers Tod, des
 er - lö - sers Tod, des
 des Welt - er - lö - sers Tod, des
 Tod, des Welt - er - lö - sers Tod, des



28. Voll Blut und lauter Wunden

op. 33, 2

Edgar Tinel
1874-1912

nach dem flämischen Gedicht
"Ar bloed en louter wonden"
von Guido Gezelle 1830-1899

Adagio molto $\text{♩} = 48$

pp molto sost.

Voll Blut und lauter Wunden, da hangst du voller Pein, ans—
 Voll Blut und lauter Wunden, da hangst du voller Pein, ans—
 Voll Blut und lauter Wunden, da hangst du voller Pein, ans—
 Voll Blut und lauter Wunden, da hangst du voller Pein, ans—

Kreuz für mich, um all der Sünden mein; f—
 Kreuz für mich gebunden, um all der Sünden mein; p
 Kreuz für mich gebunden, um all der Sünden mein; p
 Kreuz für mich gebunden, um all der Sünden mein; p

leben, will leiden, der all sein Blut hin—
 leben, will leiden, der all sein Blut hin—
 leben, will leiden, der all sein Blut hin—
 leben, will leiden, der all sein Blut hin—

sterben wollt' für mich!
 sterben wollt' für mich!
 sterben wollt' für mich!
 sterben wollt' für mich!

PROBENQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29. Was hast du verwirket

Passionsgesang
op. 90, 1

Arnold M.
1855 -
Text:

+30, Meditationes 8, 1-3

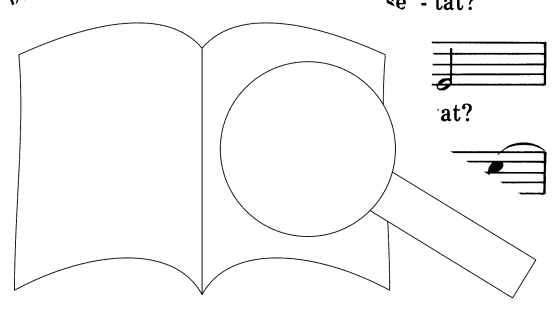
Nicht zu langsam, mit leidenschaftlichem Ausdruck

Was hast du verwirket, o seligster Knab, Jesu
Was hast du verwirket, o eiholdseligster Knab, Jesu
Was hast du verwirket, o al-lerholdseligster Knab, Jesu
Was hast du ver-ir- ket, o du al-lerholdseligster Knab,

Christe, daß du teilt wa-rest?
Christe, du so verurteilt wa-rest? be-
daß du so verurteilt wa-rest hast du be-
ste, daß du so verurteilt wa-rest hast du be-

gan-gen, o du al-lerfreundlichster Jüngling, daß man so übel und
gan-gen, o du al-lerfreundlichster Jüngling, daß man so übel und
gan-gen, o du al-lerfreundlichster Jüngling, daß man so übel und
gan-gen, o du al-lerfreundlichster Jüngling, daß man so übel und

kläglich an dir gehandelt? Was ist doch dein Versehen?
gänzlich an dir gehandelt? Was ist doch dein Versehen?
gänzlich an dir gehandelt? Was ist doch dein Versehen?
gänzlich an dir gehandelt? Was ist doch dein Versehen?

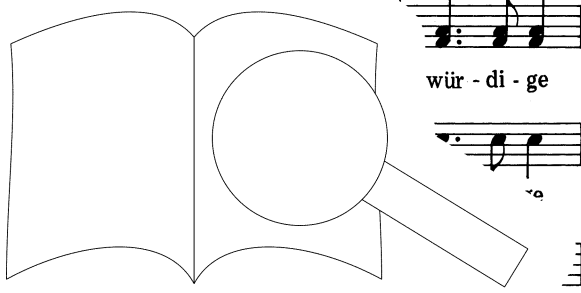


cresc. Was ist dei - ne Schuld, was ist die Ur - sache de - nes? doch die Ver -
dim. Was ist doch die Ver -
cresc. - ist dei - ne Schuld, was ist die Ur - To - des? Was ist doch die Ver -
dim. Was dei - ne Schuld, was dei - nes To - des? Was ist doch die Ver -

wir - - kung - - ner Ver - damm - nis? O,
 wir - kung, ist - - kung dei - ner Ver - damm - nis? O,
 wir - - ver - wir - kung dei - ner Ver - damm - nis?
 - - ist doch die Ver - wir - kung dei - ner Ver - damm - - - - - ich

sf ich bin die Ur - sache der Pla - ge dei - - - - - ach bin die Ver - schul - dung dei -
p ich bin die Ur - sache der - - - - - Ich bin die Ver - schul - dung dei -
sf ich bin die Ur - sache der - - - - - Le - dens! Ich bin die Ver - schul - dung dei -
 bin - - - - - dei - nes Le - dens! Ich bin die Ver - schul - dung dei -

- - - - - ens! Ich bin das Ver - dienst dei - nes To - des, das fluch - wür - di - ge
 rich - tens! Ich bin das Ver -
 Hin - rich - tens! Ich bin das Ver -
 - nes Hin - rich - tens! Ich bin das Ver - dienst dei - nes des, das fluch - wür - di - ge



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

dim. *mp* *f* *cresc.*

La - ster, so an dir ge - rä - chet wor - den! Ich bin die r Wun - den dei - nes

dim. *mp* *f* *cresc.*

La - ster, so an dir ge - rä - chet wor - den! Ich die - nung der Wun - den dei - nes

dim. *mp* *f* *cresc.*

La - ster, so an dir ge - rä - chet wor - den! ch die Öff - nung der Wun - den dei - nes

dim. *cresc.*

La - ster, n bin die Öff - nung der Wun - den dei - nes

52

mf *rit.* *ff*

Lei - bes, die die Angst, die Angst dei - ner

m *cresc.*

Lei - bes, die Angst, die Angst

cresc.

Lei die Angst, die Angst, ngs ni - gung!

cresc.

die Angst, die Angst, ner Pei - ni - gung!

Ein wenig ruhiger

p *p cresc.*

Ach, wo - hin, du Sohn

p *p cresc.*

Ach, wo - hin, hin, du Sohn

p *p cresc.*

du Sohn

p *p cresc.*

Ach, wo - hin, du Sohn

64 *poco f*

Go -

pr

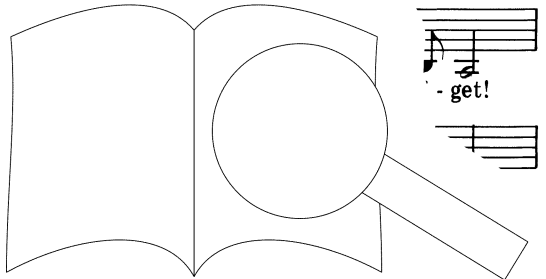
dei - ne De - mut

p

tes, hat dei - ne De - mu

p

Got - tes, hat dei - ne De - mut si - ge - na - ri - ge.



70 Wieder etwas belebt

mf Ach, wo - hin, — — — — — *poco f* John Got - tes!
mf Ach, wo - hin, — — — — — *poco f* du — — — — — Sohn Got - tes, hat — — — — —
mf Ach, wo - hin, — — — — — ach, wo - hin — — — — — *p cresc.* du — — — — — Sohn Got - tes,
mf Ach, — — — — — wo - hin, du — — — — — Sohn Got - tes,

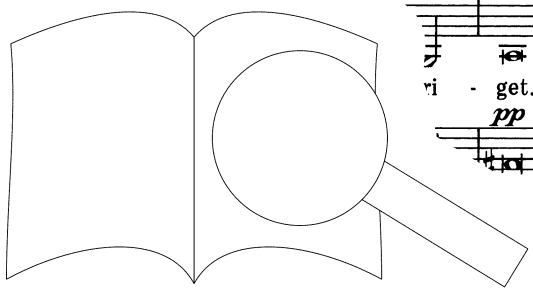
78 Sehr ruhig

p Ach, — — — — — wo - hin hat
p — — — — — dei - — — — — dei - ne De - mut sich ge - nied - ri - get, — — — — — ach
p — — — — — mut — — — — — sich — — — — — ge - nied - ri - get, — — — — —
p — — — — — dei - ne De - mut — — — — — sich — — — — — ge - nied -

p De - mut sich ge - nied - ri - get, *rit.* De - mut, dei - ne De -
p du dich ge - nied - ri - get, — — — — — ne De - mut, dei - ne De -
p nied - ri - get, — — — — — dei - ne De - mut, dei - ne De -
p — — — — — nin hat dei - ne De - mut, dei - ne De -

91

mut. — — — — — hat dei - ne De — — — — — mut sich ge - nied - ri - get. *dim.* *pp*
p — — — — — hin hat dei - ne De — — — — — ri - get. *pp*
p ach, wo - hin hat dei - ne De — — — — — ri - get. *pp*
p mut, ach, wo - hin hat dei - ne De — — — — — mut, — — — — — nied - ri



30. Christ ist erstanden

D 440

Frar
1^o

Goethe (1749 – 1832)

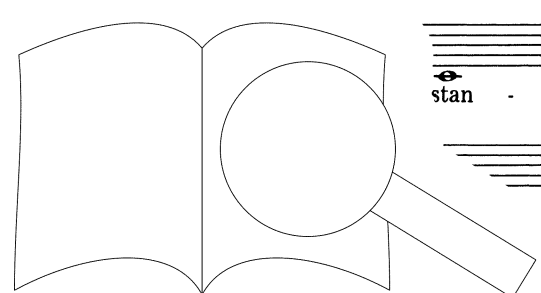
Langsam

Christ ist er - stan - den, Christ ist er - stan - den! Freu - de dem
Christ ist er - stan - den, Ch - stan - den! Freu - de dem
Christ ist er - stan - den, er - stan - den! Freu - de dem
Christ ist er - stan - rist ist er - stan - den! Freu - d'

Sterb - - den die ver - derb - li - chen, schlei - chen -
Sterb - - chen, den die ver - derb - li - chen, sc'
- li - chen, den die ver - derb - li ch. - o - li - chen
- terb - - li - chen den die ver - - den, erb - li - chen

Män - gel um - wan - den. den die ver -
Män - gel um - wan - den. reu - de dem Sterb - li - chen, den die ver -
Män - gel um - wan - den. Freu - de dem Sterb - li - chen, den die ver -
Män - gel um - wan - Sterb - li - chen, Freu - de dem Sterb - li - chen, den die ver -

de Män - gel um - wan - er - stan -
chen - den Män - gel um - wan -
nen, schlei - chen - den Män - gel um - wan -
derb - li - chen, schlei - chen - den Män - gel um - wan -
den. rist ist e. stan -



den, Christ ist er - stan - den! Freu - de chen, den die ver -

den, Christ ist er - stan - den! m Sterb - li - chen, den die ver -

den, Christ ist er - stan - den! Freu - de dem Sterb - li - chen, den die ver -

den, Christ ist er - stan - den! Freu - de dem Sterb - li - chen, den die ver -

derb - li - chen, schle - chen Män - gel um - wan - den.

derb - li - chen, schle - chen Män - gel um - wan - den.

derb - li - chen, schle - chen Män - gel um - wan - den.

chen, schle - chen - den, erb - li - chen Män - gel um - wan - den.

den die ver - derb - li - chen, schle - chen Män - gel um - wan - den.

den die ver - derb - li - chen, schle - chen Män - gel um - wan - den.

den die ver - derb - li - chen, schle - chen Män - gel um - wan - den.

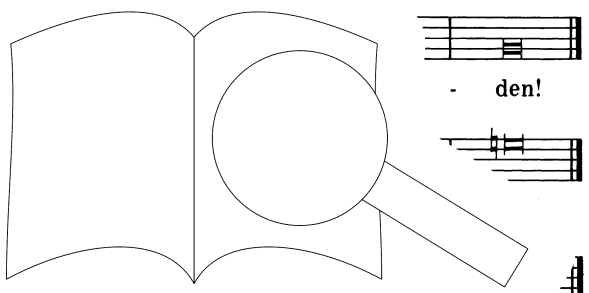
Sterb - li - chen, schle - chen - den, erb - li - chen Män - gel um - wan - den.

stan - den, Christ ist er - stan - den!

er - stan - den, Christ ist er - stan - den!

ist er - stan - den, Christ ist er - stan - den!

Christ ist er - stan - den, Christ ist er - stan - den!



24 *poco rit.*
dim.

daß er er - stan - den ist, so lo - be Je - sum Christ.

ist, seit - daß er er - stan - den ist, so lo - ir den Herrn Je - sum Christ.

stan - *più f* - den, er - stan - den ist, - ben wir den Herrn - Je - sum Christ. -
molto *più f*

stan - - - den, er - stand - - - ben wir den Herrn Je - sum Christ. -

30 (Sehr gemäßigt, mit Ausdruck) *poco*
p *cresc.* *poco f*

Ky - ri - e - leis! 3. Hal - le

Ky - ri - 3. Hal - le - lu

leis! 3. Hal - le - lu - ja, ja,

ri - e - leis! 3. Hal - le - ja,

più f (markiert) *meno f*

hal - le - lu - ja. Des sein, al - le froh

più f *meno* lu - ja. al - le froh sein, al - le froh

più f hal - le - lu er ie froh sein, al - le froh

più f hal - sol - len wir al - le froh sein, al - le froh

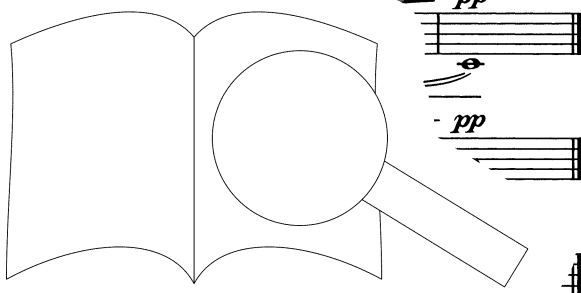
43 *rit.* (Sehr gemäßigt, mit Ausdruck) *poco* *pp*

ser Trost sein. Ky - ri - e - leis!

al un - ser Trost sein. *pp*

Christ will un - ser Trost sein. *pp*

sein, Christ will un - ser Trost sein. *mp* Ky - ri - e - leis!



32. Der Tod ist verschlungen in den Sieg

Ostern
op. 46 Nr. 10

er
1899
1. Korinther 15, 55 und 57

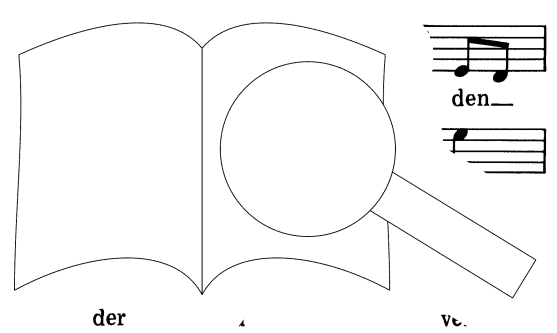
Allegro

Der Tod ist ver - schlun - gen in den Sieg, Tod, wo ist dein
Der Tod ist ver - schlun - gen in der Tod, wo ist dein
Der Tod ist ver - schlun - gen Tod, wo ist dein
Der Tod ist ver - schlun - gen Sieg, Tod, wo

Sta - chel? Höl - le, wo ist dein Sieg? Tod,
Sta - chel? Höl - le, wo ist dein Sieg, wo ist dein
- le, wo ist dein Sieg, wo ist dein
- chel? Höl - le, wo ist dein Sieg? wo ist dein Sta - chel?

Höl - le, wo ist dein Sieg?
Höl - le, wo ist dein Sieg?
Höl - le, wo ist dein Sieg? Der
Höl - le, wo ist dein Sieg, wo ist dein Sieg? Der

ist ver - schlun - gen in den
od ist ver - schlun - gen,
ver - schlun - gen in den Sieg,
Tod ist ver - schlun - gen in den Sieg,



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

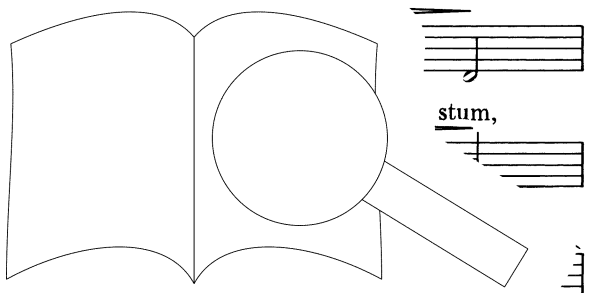
Tod ist ver schlun - gen in den Sieg. Tod, wo ist dein
 Sieg, der Tod ist ver in den Sieg. Tod, wo ist dein
 schlun - gen in den Sieg. a, wo ist dein Sta - chel?
 schlun - gen in den Sieg. Tod, wo ist dein Sta - chel?

Sta - chel? wo ist dein Sieg? Höl - le,
 Sta - chel? Höl - le, wo ist dein Sieg?
 ist dein Sieg, dein Sieg? Höl - le, ist dein
 wo ist dein Sieg, dein - g. wo ist dein

Modera.

Sieg?
 Sieg, wo ist dein Sieg? a - ber sei Dank, der
 Sieg, wo ist dein Gott a - ber sei Dank, der
 Sieg? Gott a - ber sei Dank, der

ge - ge - ben hat durch
 den Sieg ge - ge - ben hat durch
 uns den Sieg ge - ge - ben hat durch un - sern Herrn Je - sum Chri - stum, Gott

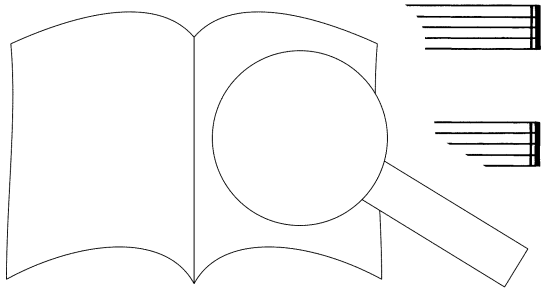


38 *p cresc.*
 Gott a ank, der
p cresc.
 Gott a - ber sei Dr Dank, der uns den
p
 Gott a - ber sei Dank, der uns den
 a - ber sei Dank, uns den Sieg, den

42 *f*
 uns den Sieg ge ge hat durch un - sern Herrn
f
 Sieg, den Si - ben hat durch un - sern
f
 Sieg, - ge - ben hat durch un - sern
 ge - ge - ben hat durch un - sern Je - sum

cresc.
 Chri - stum, durch un - sern
cresc.
 Chri - stum, durch un - sern
cresc.
 Chri - stum, durch un - sern
cresc.
 Chri - stum, durch un - sern
 Chri - stum, durch un - sern
 Chri - stum, durch un - sern
 Chri - stum, durch un - sern

50 *p*
 durch un - sern Herrn Je - sum Chri - - stum.
dim.
 Chri - - - -
dim.
 Je - sum Chri - - - - stum,
dim.
 stum, durch un - sern Herrn Je - - - -
 Chri - - - -



33. Fröhligens, da die Sonn auf geht

Im Stade

von Heermann (1585 – 1647)

p

1. Früh - mor - gens, da die Sonn auf - geht, mein Hei - land Chri - stus auf - er - steht, ver -
 2. Lebt Chri - stus, was bin ich be - trübt? Ich weiß, daß er mich herz - lich liebt. Wann
 3. Für die - sen Trost, o gro - ßer Held, Herr Je - su, dankt dir al - le Welt. Dort

p

1. Früh - mor - gens, da die Sonn auf - geht, mein Hei - land Chri - stus auf - er - steht, ver -
 2. Lebt Chri - stus, was bin ich be - trübt? Ich weiß, daß er mich herz - lich liebt. Wann
 3. Für die - sen Trost, o gro - ßer Held, Herr Je - su, dankt dir al - le Welt. Dort

p

1. Früh - mor - gens, da die Sonn auf - geht, mein Hei - land Chri - stus auf - er - steht, ver -
 2. Lebt Chri - stus, was bin ich be - trübt? Ich weiß, daß er mich herz - lich liebt. Wann
 3. Für die - sen Trost, o gro - ßer Held, Herr Je - su, dankt dir al - le Welt. Dort

p

1. Früh - mor - gens, da die Sonn auf - geht, mein Hei - land Chri - stus auf - er - steht, ver -
 2. Lebt Chri - stus, was bin ich be - trübt? Ich weiß, daß er mich herz - lich liebt. Wann
 3. Für die - sen Trost, o gro - ßer Held, Herr Je - su, dankt dir al - le Welt. Dort

cresc.

... n ist - der Sün - den Nacht, Licht, Heil und Le - ben wie - der - bracht.
 ... eich al - le Welt stürb ab, gnug, daß ich Chri - stum bei mir hab.
 ... len wir mit grö - ßerm Fleiß er - he - ben dei - nen Ruhm und Preis.

cresc.

... trie - ben ist - der Sün - den Nacht, Heil und Le - ben wie - der - bracht.
 ... mir gleich al - le Welt gnug, daß ich Chri - stum bei mir hab.
 ... wol - len wir mit grö - ßerm Fleiß er - he - ben dei - nen Ruhm und Preis.

cresc.

... trie - ben ist - der Sün - den Nacht, Heil und Le - ben wie - der - bracht.
 ... mir gleich al - le Welt gnug, daß ich Chri - stum bei mir hab.
 ... wol - len wir mit grö - ßerm Fleiß er - he - ben dei - nen Ruhm und Preis.

cresc.

... trie - ben ist - der Sün - den Nacht, Heil und Le - ben wie - der - bracht.
 ... mir gleich al - le Welt gnug, daß ich Chri - stum bei mir hab.
 ... wol - len wir mit grö - ßerm Fleiß er - he - ben dei - nen Ruhm und Preis.

17

p

... le - lu - ja, hal - lu - ja.
cresc. ... le - lu - ja,
cresc. ... le - lu - ja,
 Hal - le - lu - ja, - le - lu - ja.

17

dei - ner Gläu - - ierz, Mut und
 Herz, Mut und Sinn, er Gläu - bi - gen Herz, Mut und
 Herz, Mut und Sinn, dei - ner u. - gen, dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und
 - ner Gläu - bi - gen Herz, - Sinn, dei - ner Gläu - bi -

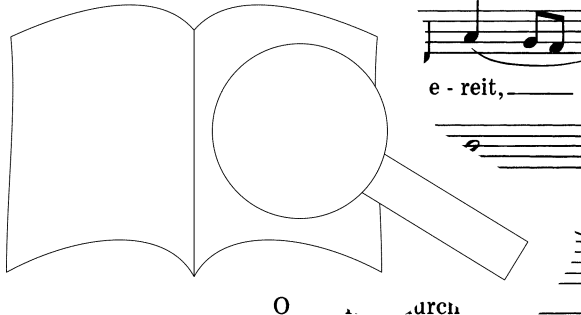
21

Sinn,
 Sinn, Herz, M^r dein brün - stig Lieb ent - zünd, deir
 Sinn u ...n, dein brün - stig Lieb - z
 ...ut und Sinn, dein brün - stig Lieb ent - zünd i dein brün - stig Lieb, -

dein brün - stig Lieb zünd in
 zünd, ent - zünd ihn?, dein brün - stig
 dein brün - stig dein brün - stig
 dein brün - stig dein brün - stig

28

ihn? O
 - zünd in ihn? O Herr, durch dein
 Lieb ent - zünd in ihn?
 O ... durch



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

Herr, durch dein Kraft be -
 durch dein Kraft uns be - reit, o Herr, durch dein
 durch dein Kraft uns be - reit, o Herr, durch dein
 Kraft uns be - reit, du uns be - reit,

35

reit
 Kraft uns und stärk des Flei-sches
 Kraft und stärk des Flei-sches Blö - - - reit,
 be - reit

und stärk des Flei - sches - keit,
 keit, und stärk - des Flei-sches Blö - dig - keit,
 und stärk des Flei-sches d - it, des Flei - sches Blö - dig - keit, daß
 Blö - des Flei - sches Blö - dig - keit,

43

hier
 wir hier rit - - ter - lich rin
 - ter - lich rin - gen,
 daß wir hier rit - - ter - lich rin -



rit - ter - lich rin - - - gen,
 daß wir hier rit - ter - lich, rit - ter - lich gen, durch Tod und Le - ben
 gen, daß wir hier r' - gen, durch
 gen, daß wir hier - lich rin - gen, durch Tod und Le - ben

durch Tod
 zu dir_ durch Tod und Le - ben zu_
 - ben zu dir drin - gen,
 - drin - gen, durch Tod und - ben zu dir

Le - - - ben zu_ drin - - - gen.
 zu dir drin - - - gen.
 Le - ben zu_ dir. dir, zu dir drin - - - gen.
 drin - gen, zu dir drin - - - gen.

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja

60

Hal - le - lu - ja, hal - - - le - lu
 ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, - lu - ja!
 ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja - lu - ja!
 ja, - hal le - lu - ja, hal - le - - lu - ja!

rit.

35. O komm, du Geist der

Langsam

Johann Heinrich Lützel (1823 – 1899)
 Text: Philipp Spitta (1801 – 1859)

1. O komm, du Geist der Wahr- ... n - re bei uns ein, ver - brei - te Licht und K'
 2. Du heil' - ger Geist, be - rei - te ein Pfingst - fest nah und fern, mit dei - ner Kraft be -

1. O komm, du ... t, und keh - re bei uns ein, ver - brei - te I'
 2. Du heil' - - - te ein Pfingst - fest nah und fern, mit dei - ne

1. O ... er Wahr - heit, und keh - re bei uns ein, ver - brei ... eit, ver -
 2. D - - - st, be - rei - te ein Pfingst - fest nah und fern, mit dei ... - te das

... du Geist der Wahr - heit, und keh - re bei uns ein ... - brei - te Licht, ver -
 heil' - ger Geist, be - rei - te ein Pfingst - fest nah und ... mit dei - ner Kraft gib

ban - ne Trug und Schein. Gieß aus ... dein heilig ... an, daß jeg - licher ge -
 Zeug - nis von dem Herrn. O öff - ne ... en Mund, daß wir in Freud und

ban - ne Trug und Schein. Gieß aus de ... und Lip - pen an, daß jeg - li - cher ge -
 Zeug - nis von dem Herrn. O öff - ne ... t und uns den Mund, daß wir in Freud und

ban - ne Trug und Schein. ... dir ... rühr Herz und Lip - pen an, daß jeg - li - cher ge -
 Zeug - nis von dem Herrn. ... en der Welt und uns den Mund, daß wir ... in Freud und

ban - ne Trug und ... rühr Herz und Lip - pen an, daß jeg - li - cher ge -
 Zeug - nis von dem H ... der Welt und uns den Mund, daß wir in Freud und

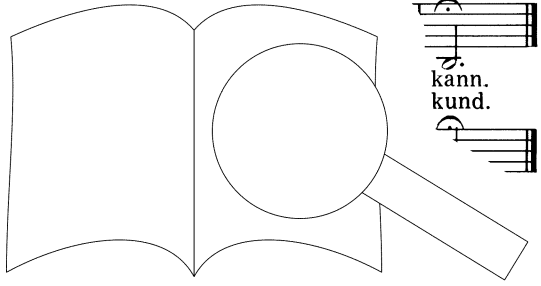
14

treu ... en kann, den Herrn, den Herrn den Herrn be - ken - nen kann.
 Sch ... chen kund, das Heil, das Heil, das Heil ... chen kund.

... n be - ken - nen kann, den Herrn, ... kann.
 ... eil ihr ma - chen kund, das Heil, ... kund.

den Herrn be - ken - nen kann, den He ...
 en das Heil ihr ma - chen kund, das He ...
 ...

treu - er den Herrn be - ken - nen kann, den Herrn, uen Herrn be - ken - nen kann.
 Schmer - zen das Heil ihr ma - chen kund, das Heil, das Heil ihr ma - chen kund.



36. Veni Sancte Spiritus

op. 210, 6

Komm, Heiliger Geist,
erfülle die Herzen der Gläu'
und entzünde in ihnen
das Feuer deiner Liebe

Carl Gottlieb Reissiger
1798 – 1859
Text: Pfingstsequenz

Andante con espressione

Ve - ni, ve - ni San - cte, ve - ni San - cte,
Ve - ni, ve - ni ri - tus, ve - ni San - cte,
Ve - ni, ve - ni Spi - ri - tus, ve - ni San - cte, San -
Ve - ni, ve - san - cte Spi - ri - tus, ve - ni

San - cte
pi - ri - tus, re - ple tu - o - rum cor - da,
pi - ri - tus, re - ple tu - o - rum cor - da, fi - de - li - um,
Spi - ri - tus, re - ple tu - o - rum cor - da, fi - de - li - um,
um, cor - da fi - de - li - um, re - ple tu - o - rum

re - ple tu - o - rum cor - da, re - ple tu - o - rum
re - ple tu - o - rum cor - da, re - ple tu - o - rum
re - ple tu - o - rum cor - da, re - ple tu - o - rum
re - ple tu - o - rum cor - da, re - ple tu - o - rum

re - ple tu - o - rum cor - da, re - ple tu - o - rum
re - ple tu - o - rum cor - da, re - ple tu - o - rum
re - ple tu - o - rum cor - da, re - ple tu - o - rum
re - ple tu - o - rum cor - da, re - ple tu - o - rum

dim. cor - da fi - de - li - um, *p* et tu - i a *p* in e - is
dim. cor - da fi - de - li - um, *p* et *p* in e - is
dim. cor - da fi - de - li - um, *p* a - mo - ris *p* in e - is
dim. da fi - de - li - um, et *p* ris in e - is *sf* i

string. cresc. i - gnem ac - cen - de, ac *p* ac - cen - de. *Tempo I* *p* Ve - ni,
string. i - gnem ac - cen - de, *f* ac - cen - de. *p* Ve
i - gnem : , ac - cen - de, ac - cen - de, ac - cen - de. ni
ig. cresc. ac - cen - de, ac - cen - de, ac - cen - de. ve - ni

San - cte Spi - ri - tus, ve - ni San - c tus, San - cte Spi - ri -
San - cte Spi - ri - tus, ve - ni e Spi - ri - tus, San - cte Spi - ri -
San - cte Spi - ri - tus, *sf* cte Spi - ri - tus, San - cte Spi - ri -
San - cte Spi - ri - tus, *sf* cte, San - cte Spi - ri - tus, San - cte Spi - ri -

tus ve - ni, ve - ni San - cte
ve - ni, ve - ni Sa
ve - ni, ve - ni, ve - ni Sa
tus, ve - ni San - cte, Sancte Spi - ri - tus, ve - ni San - cte Spi - ri - tus!

37. Lauda Sion

op. 210, 2

Lobe, Zion, den Erlöser,
lobe den Führer und Hirten
mit Hymnen und Gesängen.
Lobe ihn mutig nach deinen Kräften,
da er über jedem Lob steht
und du ihn nie genügend loben kannst

Wolfgang Reissiger

9
Lauda Sion
Sequenz des Fronleichnamstages
von Aquin (1224 – 1274)

Moderato

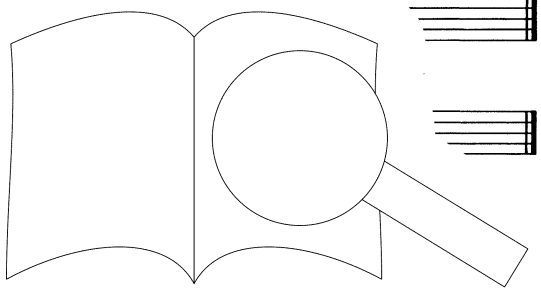
Sal - va - to - et pa -
Sal - va - et pa -
Lau - da Si - on Sal - rem, lau - da du - cem et pa -
- to - rem, a -
sto - rem in hy - mnis, in hy - - mnis et ca -
sto - nis, in hy - mnis, in hy - - mni cis.
in hy - mnis, in hy - an ti - cis.
sto - rem in hy - mnis, in hy - - ni - an - - ti - cis.
Quan - tum po - tes, tan - tum au - - jor o - mni lau - de,
Quan - tum po - tes, tan - tum a ma - jor o - mni lau - de,
Quan - tum po - tes, a qui - a ma - jor o - mni lau - de,
Quan - tum po - tes, a - de: qui - a ma - jor o - mni lau - de,
24
nec suf - fi - cis, nec lau - da - re suf - fi - cis.
re suf - fi - cis, nec
nec - da - re suf - fi - cis, nec
nec lau - da - re suf - fi - cis, nec - da su

pp
 Lau - da Si - on Sal - va - to - rem, lau - da du - sto - rem in
pp
 Lau - da Si - on Sal - va - to - rem, lau - d et pa - sto - rem in
pp
 Lau - da Si - on Sal - va - to - rem, - cem et pa - sto - rem in
pp
 Lau - da Si - on Sal - va - t da du - cem et pa - sto - rem in

cresc. hy - mnis et can - ti - cis t can - ti - cis, in hy - - - - - mnis, in *decr*
cresc. hy - mnis et can - ti - cis, in hy
cresc. hy - mnis , in hy - mnis et can - ti - cis, in hy
cresc. can - ti - cis, in hy - mnis et can - ti - cis, in hy - mnis et

f can - ti - cis, in hy - mnis et can - ti - cis,
f can - ti - cis, in hy - mnis - ti - cis,
f can - ti - cis, in - ti - cis, in hy - mnis et
f Can - ti - cis can - ti - cis, in hy - mnis et

- - - - - mnis et can - ti - cis.
 hy - mnis et can -
 cis, in hy - mnis et can -
 can - ti - cis, et can - ti - cis.



38. Ave, maris stella

Edvard Grieg
1843 – 1907
Hymnus zur Vesper
bei Marienfesten um 700

Allegretto tranquillo $\text{♩} = 63$

p
A - ve, ma - ris stel - la, De - i ma - ter al - que sem - per vir - go, fe - lix
A - ve, ma - ris stel - la, De - i ma - at - que sem - per vir - go, fe - lix
A - ve, ma - ris stel - la, D - ma, at - que sem - per vir - go, fe - lix
A - ris stel - la, at - que sem - per vir - lix

f *pp dolce*
coe - li n - Sol - ve vin - cla re -
coe Sol - ve vin - cl - a - men
por - ta, coe - li por - ta. Sol - ta pro - fer lu - men
coe - li por - ta, coe - li por - ta. - is, pro - fer lu - men

cresc. molto *f* *pp*
cae - cis, ma - la no - stra pel - le b - cta po - sce, cun - cta
cae - cis, ma - la no - stra pe - na - cta po - sce, cun - cta
cae - cis, ma - lu - ja cun - cta po - sce.
cae - cis, - le, bo - na cun - cta po - sce,

20 *ppcc* *a tempo*
Vi - tam prae - sta pu - ra - tum,
Vi - tam prae - sta pu - tum,
Vi - tam prae - sta pu - tum,
Vi - tam prae - sta pu - ra - tum,

PROBENQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

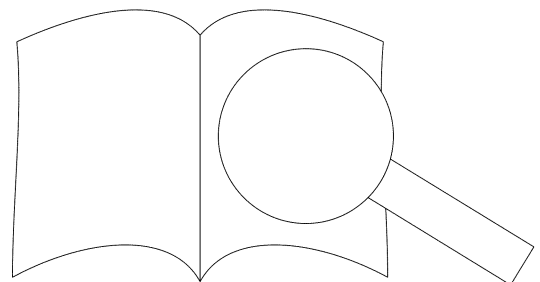
26 *mf cresc.* ut vi-den-tes Je-sum sem-per col-lae-te-mur
mf cresc. ut vi-den-tes Je-sum sem-per col-lae
mf cresc. ut vi-den-tes Je-sum sem-per col e mur, col-lae-te-mur.
mf cresc. ut vi-den-tes Je-sum sem-per lae-te-mur, col-lae-te-mur.

32 *pp dolce* Sit laus De-o sum-mo Chri-sto de-cus, Spi-ri-tu-i *cresc. molto*
pp dolce Sit laus Pa-tri, sum-mo Chri-sto de-cus, Spi-ri-tu-i *cresc. m.*
pp dolce Pa-tri, sum-mo Chri-sto de-cus, Spi-ri-tu-i
 laus De-o Pa-tri, sum-mo Chri-sto d-cti; tri-bus
 Soi-cti; tri-bus

38 *dim.* - bus ho-nor u-nus, *p* nus. A-men!
dim. ho-nor u-nus, *p* nus. A-men!
dim. ho-nor u-nus, *p* nus. A-men!
dim. ho-nor u-nus, *p* nus. A-men!

...st, des Meeres Stern,
 ...gütige Mutter,
 ...ig bist du Jungfrau,
 sel'ges Tor des Himmels.

Löse die Fesseln den Sündern,
 Bringe Licht den Blinden,
 Vertreibe unsere Übel,
 Erbittle alles Gute!



39. Salve Regina

(Gruß, Himmelskön'gin)

op. 107, 4

von Gabriel Rheinberger

1839 - 1901

Text: Marianische Antiphon

Andante $\text{♩} = 80$

p dolce

Sal - ve, Re - gi - na, Ma - ter mi - se - ri - cor - di - ae, vi - ta dul - ce - do et
 Gruß, Him - mels - kön' - gin, o Mut - ter - zig - keit, - Hoffnung des Le - bens und

p dolce

Sal - ve, Re - gi - na, ri - cor - di - ae, vi - ta dul - ce - do et
 Gruß, Him - mels - kön' - gin, - Barm - her - zig - keit, Hoffnung des Le - bens und

p dolce

Sal - ve, Re - gi - na, - ter mi - se - ri - cor - di - ae, vi - ta dul - ce - do et
 Gruß, Him - mels - kön' - gin, Mut - ter der - Barm - her - zig - keit, Hoffnung der - und

dolce

Sal - ve, Re - gi - na,
 Sei uns ge - grü - ßet,

6

sal - ve. Ad te cla - ma - mus, ex - su - les
 Frie - de. Laß fromm uns fle - hen, chwer liegt auf

spes no - stra, sal - ve. te ma - mus ex - su - les
 trö - sten - der Frie - de. fle - hen! Schwer liegt auf

spes no - stra, sal - ve. Ad te cla -
 trö - sten - der Frie - de. Laß fromm uns

spes no - stra, sal -
 trö - sten - der Frie -

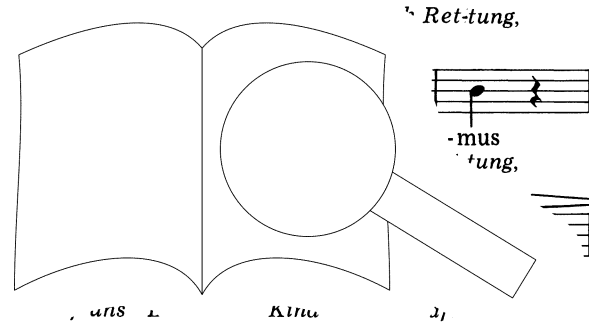
10

fi - li - vae. Ad te su - spi - ra - mus
 uns E - vae. schaft. Wir schmach - ten nach Ret - tung,

nd - vae. spi - ra - mus
 schaft. Ret - tung,

ex - su - les fi - li - i E - vae.
 chwer liegt auf uns E - vas Kind - schaft.

Ad - te cla - ma - - mus ex -
 Laß - fromm uns fle - - hen! Schwer



14

pp ge - men - tes et flen - tes in hac la - cri - ma *f* E - ja
 wir zit - tern und ban - gen im schau - ri - gen " " ae: Hör uns, *fp*

pp ge - men - tes et flen - tes in hac *f* val - le. E - ja
 wir zit - tern und ban - gen im scha - nen - ta - le: Hör uns, *fp*

pp ge - men - tes et flen - tes *f* ma - rum val - le. E - ja
 wir zit - tern und ban - ge - hu - en Trä - nen - ta - le: Hör uns, *fp*

te su - spi - ra - mus ac la - cri - ma - rum val - le. E - ja
 schmachten nach Ret - tung schau - ri - gen Trä - nen - ta - le: Hör uns,

18

fp er - go, ad - vo - ca - ta nc *pp* il - los tu - os mi - se *mf*
 Mut - ter, komm uns doch P Nei - ge dei - ne barm

fp er - go, ad - stra, *mf* il - los tu
 Mut - ter, kor d - fe. Nei - ge d

fp er - g - ta no - stra, *mf* il - los tu
 M - doch zu Hil - fe. n - u - n or - des
 in Bli - cke

ad - vo - ca - ta no - stra, il - los tu - os mi
 komm uns doch zu Hil - fe. Nei - ge dei - ne b nB. os
 asvoll -

f o - culos ad nos con - ver - te *ff* - te. Et
 mit - leidsvoll auf uns her - nie - der, - der; und
p

f o - culos ad nos con - ver - te - te. Et
 mit - leidsvoll auf uns her - nie - der, - der; und
p

f o - cu - los ad nos *ff* os con - ver - te. Et
 mit - leidsvoll auf ur. ans her - nie - der; und
p

ad nos cor nos con - ver - te. Et
 auf uns her - nie - der; und

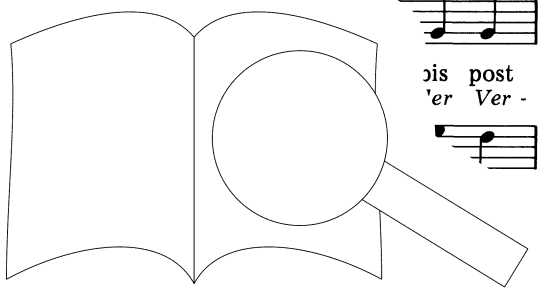
26

Je - ctum fru - ctum ven - tris tu - i, no - bis post
 ei - ßen Er - den - kampf und Strei - te, nach der Ver -

ne - di - ctum fru - ctum ven
 dem hei - ßen Er - den - kam
 is post
 'er Ver -

am be - ne - di - ctum fru - ctum ven
 uns nach dem hei - ßen Er - den - kam

Je - sum be - ne - di - ctum fru - ctum ven
 zeig uns nach dem hei - ßen Er - den - kampf und Strei - te, - bis
 nach der Ver -



hoc ex - si - li - um o - sten - de, o - sten - de, o cle - mens,
 ban - nung Prü - fungs - zeit den Hei - land, den Hei - land und, o gü - t - ge -

hoc ex - si - li - um o - sten - de, o - sten - de, o cle - mens,
 ban - nung Prü - fungs - zeit den Hei - land, den Hei - land, o gü - t - ge -

hoc ex - si - li - um o - sten - de, o - sten - de, o cle - mens,
 ban - nung Prü - fungs - zeit den Hei - land, den Hei - land, o gü - t - ge -

hoc ex - si - li - um o - sten - de,
 ban - nung Prü - fungs - zeit den Hei - land,

o pi - a, o dul - cis Vir - go Ma - ri - a.
 o mil - de, o sü - ße Jung - frau Ma - ri - a.

o dul - cis Vir - go Ma - ri - a.
 o sü - ße Jung - frau Ma - ri - a.

o dul - cis Vir - go Ma - ri - a.
 o sü - ße Jung - frau Ma - ri - a.

o dul - cis Vir - go Ma - ri - a.
 o sü - ße Jung - frau Ma - ri - a.

Sal - ve, Re - gi - na, sal - ve, Re - gi - na, sal - ve, Re - gi - na,
 sei - uns ge - grü - ßet, sei - uns ge - grü - ßet, sei - uns ge - grü - ßet, Ma - ri - a, Ma - ri - a, Ma - ri - a, dim.

Sal - ve, Re - gi - na, sal - ve, Re - gi - na, sal - ve, Re - gi - na,
 sei - uns ge - grü - ßet, sei - uns ge - grü - ßet, sei - uns ge - grü - ßet, Ma - ri - a, Ma - ri - a, Ma - ri - a, dim.

Sal - ve, Re - gi - na, sal - ve, Re - gi - na, sal - ve, Re - gi - na,
 sei - uns ge - grü - ßet, sei - uns ge - grü - ßet, sei - uns ge - grü - ßet, Ma - ri - a, Ma - ri - a, Ma - ri - a, dim.

gi - n - Re - gi - na, sal - ve, sal - ve, Re - gi - na,
 grü - ße, ns ge - grü - ßet, sei - ge grü - ßet, sei ge - grü - ßet, Ma - ri - a, Ma - ri - a, Ma - ri - a, dim.

o dul - cis Vir - go Ma - ri - a.
 o sü - ße Jung - frau Ma - ri - a.

o cle - mens, o pi - a, o dul - cis Vir - go Ma - ri - a.
 o gü - t - ge, o mil - de, o sü - ße Jung - frau Ma - ri - a.

40. Wie lieblich sind auf den Bergen

aus: Drei Motetten, op. 40 Nr. 1

Christoph Friedrich Richter

8 - 1879

ext: Jesaja 52, 7

Con moto $\text{♩} = 108$

Wie lieblich sind auf den Bergen die Fü-ße der Bo-ten, wie
Wie lieblich sind auf den Bergen die Fü-ße der Bo-ten, wie
Wie lieblich sind auf den Bergen die Fü-ße der Bo-ten, wie
Wie lieblich sind auf den Bergen die Fü-ße der Bo-ten, wie

lieblich sind auf den Bergen, wie lieblich sind auf den Bergen,
lieblich sind auf den Bergen, wie lieblich sind auf den Bergen,
lieblich sind auf den Bergen, wie lieblich sind auf den Bergen,
lieblich sind auf den Bergen, wie lieblich sind auf den Bergen,

Ber- gen die Fü- ße der Bo - ten, die den Frieden ver- kün - di - gen,
Ber- gen die Fü- ße der Bo - ten, die den Frieden ver- kün - di - gen,
Ber- gen die Fü- ße der Bo - ten, die den Frieden ver- kün - di - gen,
Ber- gen die Fü- ße der Bo - ten, die den Frieden ver- kün - di - gen,

Frie - den ver - kün - di - gen, die den Frie - den ver - kün - di - gen, ver - kün - di -
Frie - den ver - kün - di - gen, die den Frie - den ver - kün - di - gen,
Frie - den ver - kün - di - gen, die den Frie - den ver - kün - di - gen,
Frie - den, den Frie - den ver - kün - di - gen, den Frie - den ver - kün - di - gen,

20

mf gen, die Gu - tes pre - di - gen, Heil *p* ai - gen, die
mf gen, die Gu - tes pre - di - gen *p* - ver - kün - di - gen,
mf gen, die Gu - tes pre - di - er - kün - di - gen, die
mf gen, die Gu - tes pre - Heil *f* ver - kün - di - gen, die Gu - tes

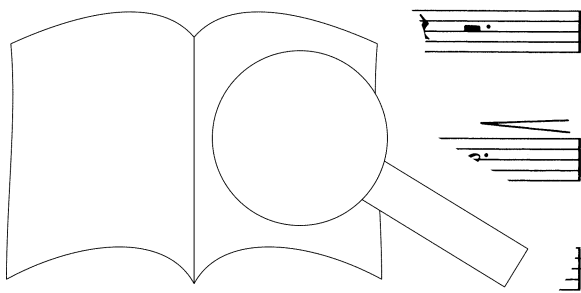
25

Gu - tes pre - di - ver - kün - di - gen, die da sa - gen zu
f , Heil ver - kün - di - gen, die da sa -
f lu - gen, Heil ver - kün - di - gen, die da sa - gen zu
f - di - gen, Heil ver - kün - di die da sa - gen zu

die da sa - gen zu Zi - on, zu Kö - nig, dein Gott ist
 die da sa - gen zu Zi - o. Gott ist Kö - nig, dein Gott ist
 Zi - on, on: dein Gott ist Kö - nig, dein Gott ist
 Zi - on Zi - on: dein Gott ist Kö - nig, dein Gott ist

36

nig, ist Kö - nig.
 Kö - nig, ist Kö -
 nig, ist Kö - nig, ist Kö -
 Kö - nig, ist Kö - nig, ist Kö - ist nig,



41

p Wie lieblich sind die Bo die den Frie-den ver -

p Wie lieblich sind die 'en, die den Frie-den ver -

lieblich sind die Bo sind die Bo - - -

die den Frie-den ver -

46

kün - di - gen, ver - e lieblich sind auf den Ber - gen die Fü

kün - gen, wie lieblich sind auf den Ber - gen

ten, wie lieblich sind auf den Ber die

di - gen, wie lieblich sind ar a. A - ße der Bo -

cresc. Fü - ße der Bo - ten, die den Frie - den

cresc. Fü - ße der Bo - ten, die den Frie - den,

cresc. ten, die Fr: en kün - di - gen, die den Frie - den,

ten, die 1 ver - kün - di - gen, die den Frie - den,

55

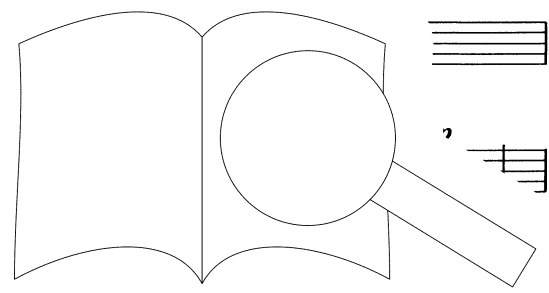
gen, Frie - den ver - kün die den

den, Frie - den ver - kün

den, Frie - den ver - kün

Frie - den ver - kün

di - gen, die den Frie -



PROBENPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

59

Frie - den ver - kün - di - gen, die Gu - te, en und
 die den Frie - den ver - kün - di - gen, die Gu - tes pre - di -
 Frie - den ver - kün - di - gen, die Gu, tes pre - di - gen, die Heil, die
 den ver - kün -

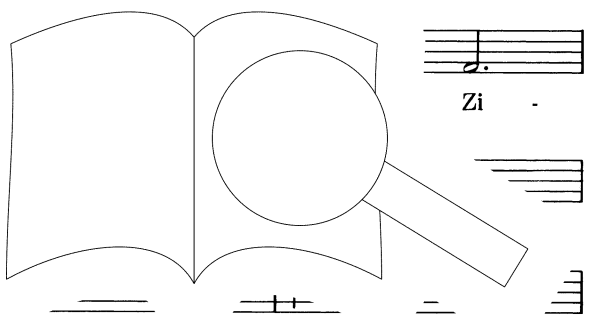
63

Heil ver - kün - kün - di - gen, die sa -
 gen, di, eil ver - kün - di - gen,
 di - gen, ver - kün - di - gen, die da on, zu
 di - gen, die sa si - on, zu

on, zu Zi - on: nig, Kö - nig, ist
 on, zu Zi - on: Kö - nig, Kö - nig, ist
 Zi - ist Kö - nig, Kö - nig, ist
 Zi - ist Kö - nig, Kö - nig, ist

72

die da sa - gen zu en zu Zi -
 nig, die da sa -
 nig, die da sa - gen zu Zi
 Kö - nig, die da sa - gen zu Zi - on, die sa - gen zu Zi -



PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

on: dein Gott ist Kö - nig, ist Kö - nig - nig.

on: dein Gott ist Kö - nig, ist Kö - - nig. Wie

on: dein Gott ist Kö - ni Kö - - nig. Wie

on: dein Gott ist Gott ist Kö - - nig.

Wie li - li sind die Bo - ten, die Frieden

lieb-lich sind auf Fü - ße der Bo - - ten, die der

lieb-lich ber - gen die Fü - ße der Bo - - ten, die r -

ie lieb - lich, die ve - di - gen, Gu - tes

resc. Gu - tes pre - di - gen, Heil - ver - kün - di - an Gott ist Kö -

cresc. Gu - tes pre - di - gen, Heil - ve sa - gen: dein Gott ist Kö -

cresc. pre - di - gen, Heil - ver - k sa - gen zu Zi - on: dein Gott ist Kö -

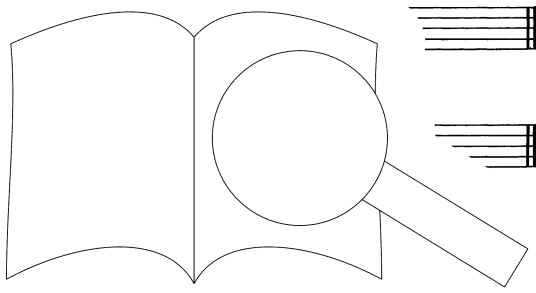
cresc. pre - di - gen, Hei' da sa - gen zu Zi - on: dein Gott ist Kö -

nig - ein Gott ist Kö - - - - nig!

Gott, dein Gott ist

dein Gott, dein Gott ist

nig, ist



41. Du Hirte Israels

Dimitrij Bortniansky
1751 – 1825
Text: Psalm 80, 2

Adagio assai

Du Hir - te, Du Hir - te, Du Hir - te, Du Hir - te,
 Du Hir - te, du Hir - te, du Hir - te, du Hir - te,
 Du Hir - te, du Is - ra - els, hö - re, hö - re,
 Du Hir - te, Is - ra - els, hö - re, hö - re,
 Du - - - te Is - ra - els, hö - re,
 der du hü - - - test wie die Scha -
 der seph hü - test wie die Hir - te,
 Jo - seph hü - test wie Du Hir - te,
 der du Jo - seph hü - test - fe. Du
 Du Hir - te, der du sit -
 du Hir - te schei - ne, der du sit -
 du Hir - els, er - schei - ne,
 Is - ra - els, er - schei - ne, der du sit -
 ber, ü - bim.
 ber, ü - bim.
 du sit - - - zest ü -
 zest ü - ber Che - ru - bim, ü - ber Che - ru - bim.

42. Herr, sei gnädig

Zum Abendsegen

Fel'hn Bartholdy

deutschen Vespergesang
"Mercy upon us"

Andante

The musical score is written for four voices: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. It features a piano accompaniment with a prominent bass line. The lyrics are in German and English. The score is divided into systems, with measure numbers 7, 13, and 19 indicated. The tempo is marked 'Andante'. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page. A logo for 'Carus-Verlag' is visible in the bottom right corner of the score area.

Herr, Herr!
Herr, Herr!
Herr, Herr! Herr, sei gnä - dig un - serm
Herr, Herr!

Herr, sei gnä - dig,
gnä - dig, dig un - serm - Flehn, sei un
gnä - dig un - serm Flehn, sei un - serm Flehn,

13
unserm Flehn, sei gnä - dig, Herr, sei gnä - dig un - serm
Flehn, sei gnä - dig un - serm Flehn dig un - serm Flehn, un - serm
un - serm Flehn, un - serm Flehn, gnä - dig un - serm
sei gnä - dig, gnä - dig un - serm

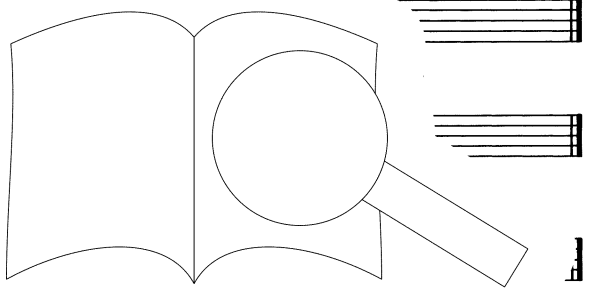
19
Flehn e uns mit dei - nem Herr, sei
le uns mit dei
fü - le uns mit dei - ne
Flehn, und er - ful - le uns mit dei
nem Geist,

gnä - dig, sei gnä - - dig, Herr, sei
 gnä - - - - dig, dig un - serm
 - sei gnä - - dig un - serm Fleh gnä - - - dig un - serm
 - - nem Geist; - sei gnä - dig, sei gnä - dig un - serm

dig und schreib in Herz dein Ge - bot, Herr, er - hör
 Flehn und un - ser Herz dein Ge - bot, Herr,
 Flehn schreib in un - ser Herz dein Ge - bot. er uns und
 d - schreib in un - ser Herz, schreib in un - ser

und schreib dein hei - lig Ge -
 schreib in un - ser Herz, Herz dein Ge -
 schreib, und schreib dein hei - - - lig Ge -
 Herz bot, dein Ge -

Herr, er - hör uns!
 Herr,
 Herr,
 bot, Herr, h



PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43. In Gottes Namen fahren wir

op. 44, 3

breck

18

artslied, 12. Jahrhundert

Mäßig bewegt

mf

1. In Got - tes Na - men fah - ren wir, heil - -ger En - gel
 2. Wir fürch - ten nicht Ge - fahr und Leid, Got - -tes Gnad, sein
 3. Wird müd - der Leib, er - lahmt die Kraft, ei - -ne Mut - und

mf

1. In Got - tes Na - men fah - ren wir, sein heil - ger En - gel
 2. Wir fürch - ten nicht Ge - fahr und Leid, denn Got - tes Gnad, sein
 3. Wird müd - der Leib, er - lahrt das ei - ne Mut - und

mf

1. In Got - tes Na - men fah - ren wir, sein heil'ger En - gel
 2. Wir fürch - ten nicht Ge - fahr und Leid, denn Got - tes Gnad, sein
 3. Wird müd - der Leib, er - lahmt die Kraft, das ei - ne Mut

mf

1. In Got - te - n fah - ren wir, sein heil' - ger En - gel, sei
 2. Wir fürch - te - e - fahr und Leid, denn Got - tes Gnad, Got -
 3. Wird müd - er - lahmt die Kraft, das ei - ne Mut un -

p *mf*

geh treu er - hafft; wie dem Volk
 Treue führt im Sturm
 Gott ist treu,

p

uns für wie dem Volk
 Ge - leit führt im Sturm
 uns schafft: Gott ist treu

espress.

geh uns für wie dem Volk
 treu Ge - leit führt im Sturm
 Trost uns schafft: Gott ist treu.

mf

geh uns für wie dem Volk
 treu Ge - leit führt im Sturm
 Trost uns schafft: Gott ist treu.

mf

in - Ä - gyp - ten - land
 uns - zum si - chern Port.
 sei - ne - Va - ter - hand

ten. *p*

einst durch der und Sand.
 Gott ist der und Hort.
 führt uns in mat - land.

ten. *p*

ein - st durch der
 ein - st durch der
 ein - st durch der

ten. *p*

ein - st durch der
 ein - st durch der
 ein - st durch der

ten. *p*

ein - st durch der
 ein - st durch der
 ein - st durch der

ten. *p*

ein - st durch der
 ein - st durch der
 ein - st durch der

ten. *p*

ein - st durch der
 ein - st durch der
 ein - st durch der

ten. *p*

ein - st durch der
 ein - st durch der
 ein - st durch der

19 *mf* *f* *ruhiger*
 1.-3. Ky - ri - e e - lei - son, ri - e,
 e e - lei - son, e - lei - son, *voice espr.*
 1.-3. Ky - ri - e son, Ky - ri -
 lei - son, e - lei - son, *p dolce espr.*
 25 *dim.* *smorz.*
 Ky - ri - e .ei - son.
pp *smorz.*
 e - lei -
 lei *dim.* *pp* *sm*
 - son, e - lei -

Pater noster

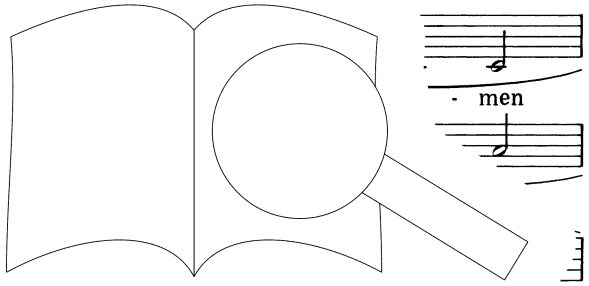
(RV 520)

Andante pietoso

Franz Liszt
 1811 - 1886

Text: Matthäus 6, 9 - 13a

p
 Pa - ter no in coe -
 Pa - ter no es in coe -
 Pa - ter qui es in coe -
 Pa er, qui es in coe -
 7
 san - cti - fi - ce - men
 san - cti - fi - ce - men
 lis; san - cti - fi - ce
 lis; san - cti - fi - ce - tu. no -



14 *p* *un poco cresc.*

tu - - - - - um; ad - ve - ni re - - - gnum

p *un poco cresc.*

tu - - - - - um; ad - ve re - - - gnum

p *un poco cresc.*

tu - - - - - um; ad - ve re - - - gnum

p *un poc*

tu - - - - - um; ni - at re - - - gnum

20 *più crescendo*

tu - um; fi - at - - - - - tu - - - - - a, sic - - - - -

più cr

tu - um; an - tas tu - - - - - a, sic - - - - -

u. poco rall.

tu - um; vo - lun - tas tu - - - - - sic - - - - -

ù crescendo

fi - at vo - lun - tas tu - - - - - ut in coe -

u. poco rall. *p*

lo, et in ter - ra. strum quo - ti - di -

p

lo, et in ter - ra. no - strum quo - ti - di -

p

lo, et in ter ra - nem no - strum quo - ti - di -

p

lo, et in Pa - nem no - strum quo - ti - di -

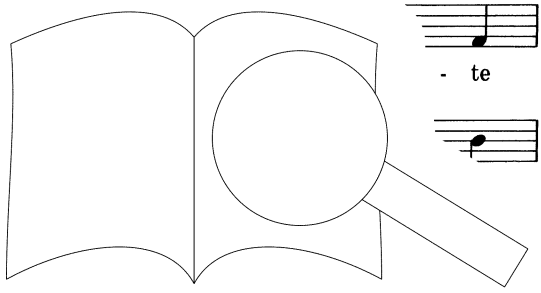
32

a - no - bis ho - di - e; et di - mit - te

da no - bis ho -

num da no - bis ho -

a - - - - - num da no - bis ho - , et di - - - - -



no - bis de - bi - ta no - - - - - stra, sic - ut - - - - - mit - ti - mus

no - bis de - bi - ta no - - - - - stra, ... di - mit - ti - mus

no - bis de - bi - ta no - - - - - u. et nos di - mit - ti - mus

no - bis de - bi - ta a, sic - ut et nos di - mit - ti - mus

44 *un poco rall.*

de - bi - to - ri - bus no - - - - - stris, et ne nos in - d

de - bi - - - - - stris, et ne nos

de - - - - - ous no - - - - - stris, et - - - - - cas in

- to - ri - bus no - - - - - stris, no - - - - - du - cas in

a tempo p sotto voce

p sotto voce

p sotto voce

p

ten - ta - ti - o - nem; ser'

ten - ta - ti - o - nem; ra nos a ma - - -

ten - ta - ti - o

ten - ta - - - -

nos a ma - - -

ra nos a ma - - -

li - be - ra nos a ma - - -

sed li - be - ra nos a ma - - -

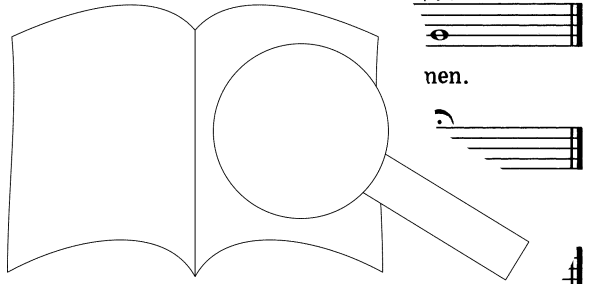
cresc.

55

- men, a - men.

men, a men.

lo. A - - - - - men, a men.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45. Vater unser

Christian Heinrich Rinck

— 1846

Text: Matthäus 6, 9-13a

Sehr langsam

pp
 Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel, ge - hei - li - get wer - de dein Na -
 Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel, ge - hei - li - get wer - de dein Na -
 Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel, ge - hei - li - get wer - de dein Na -
 Va - ter un - ser, der du bist im Him - mel, ge - hei - li - get wer - de dein Na -

f
 me! Zu uns kom - me dein Reich, dein Wil - le ge - sche - he wie im
 me! Zu uns kom - me dein Reich, dein Wil - le ge - sche - he wie im
 Zu uns kom - me dein Reich, dein Wil - le ge - sche - he wie im
 Zu uns kom - me dein Reich, dein Wil - le ge - sche - he wie im

pp Solo: (Kle.) *mf* *p*
 al - so auch auf Er - den. Brot gib uns heut', und ver -
 al - so auch auf Er - den. Brot gib uns heut', und ver -
 al - so auch auf Er - den. Brot gib uns heut', und ver -
 al - so auch auf Er - den. Brot gib uns heut', und ver -

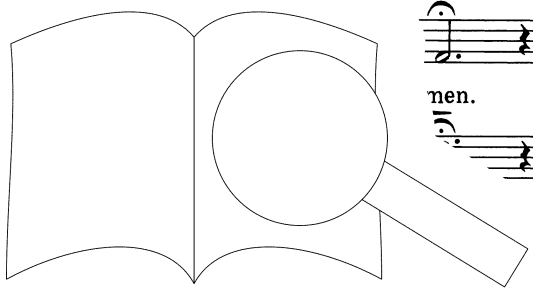
f Tutti *f*
 gib uns unsern täg - lich - en Bro - t, wie wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und
 gib uns unsern täg - lich - en Bro - t, wie wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und
 gib uns unsern täg - lich - en Bro - t, wie wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und
 gib uns unsern täg - lich - en Bro - t, wie wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und

füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns Ü - bel; denn
 füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü - bel; denn
 füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü - bel; denn
 füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü - bel; denn

Maestoso

dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - keit, ja
 dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - keit
 dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - keit
 dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - keit
 keit, denn dein ist das Reich, und dein die Herr - lich - keit, und
 keit, denn dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - keit, und
 keit, denn dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - keit, und
 keit, denn dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - keit, und
 keit, denn dein ist das Reich, die Kraft und dein die Herr - lich - keit, und

in E - wig - keit! A - men, a - men.
 in E - wig - keit!
 die Herr - lich - keit in E - wig - keit!
 dein die Herr - lich - keit in E - wig - keit! A - men, a - men.



46. Bekennen will ich dich, o Herr

Friedrich Zelter
1758 – 1832
Textdichter unbekannt

Be - ken - nen will ich dich, Herr, aus vol - lem Her - zen,
Be - ken - nen will ich o Herr, aus vol - lem Her - zen,
Be - ken - nen will ich o Herr, o Herr, aus
Be - ken - nen will ich dich Herr, aus vol - lem Her - zen, o

aus vol - lem Her - zen,
at - lem Her - zen
lem Her - zer Dei - ne
lem Her - zen, o Herr, Herr.

Wor - te will ich ach - ten und be - wah - ren, dei - ne
Wor - te will ich ach - ten und be - wah - ren
Wor - te will ich ach - ten und be - wah - ren
dei - ne Wor - te will ich ach - ten und be - wah - ren

Wor - te will ich ach - ten und be - wah - ren.
be - wah - ren.
und be - wah - ren.
ren.

Laß mich nach ih - nen le - ben, o Herr,
 Laß mich nach ih - nen le - ber, Herr, o Herr,
 Laß mich nach ih - nen le - ben, c c c, o Herr,
 Laß mich nach ih - nen le - ben, o Herr, o Herr,

o Herr, laß mich nach ih - nen, nach ih - nen le - en.
 o Herr, nach ih - nen, laß mich nach ih - nen, nach ih - nen le
 o - mich nach ih - nen, laß mich nach ih - ner - ben.
 laß mich, laß mich nach ih le - ben.

ist in keinem andern Heil

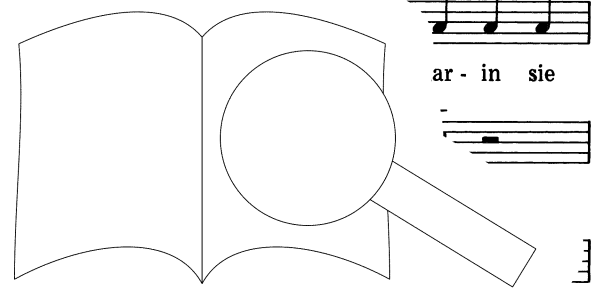
Carl Martin Reinthaler
 1822 - 1896
 Text: Apostelgeschichte 4, 12

Moderato e marcato

Solo (Kleiner Chor)

Es ist in kei - nem an - dern Heil, in Heil,
 Es ist in kei - nem an - dern Heil, ist auch kein and - rer Na -
 Es ist in kei - nem an - dern Heil, kein and - rer
 Es ist in kei - nem an - dern Heil, kein and - rer

ist auch kein and - rer Na - me den Menschen ge - ge - ben,
 ge - ge - ben, kein and - rer Na -
 Men - schen ge - ge - ben, kein and - rer Na
 Na - me den Menschen ge - ge - ben, kein and - rer Na -
 Men schen ge - gen,

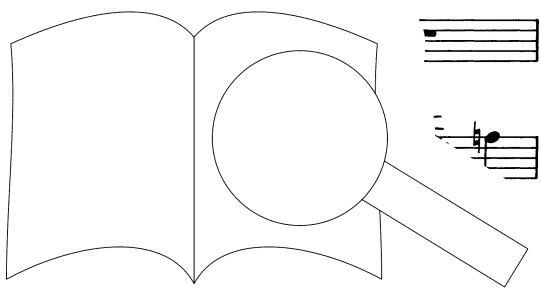


12 *dolce* dar - in sie sol - len se - lig wer - den, in sie sol - len *cresc.*
dolce sol - len se - lig, se - lig w sol - len se - lig, *cresc.*
dolce dar - in sie sol - len se dar - in sie sol - len *cresc.*
dolce dar - in sie sol - len se wer - den, dar - in sie sol - len *cresc.*

18 se - lig w denn der Na - me des Herrn Je - su
 se denn der Na - me des Herrn *mf*
 se wer - den, denn der Na - me des *mf*
 lig wer - den, denn der Na - r i. Chri -

p sti, denn der Na - me des Herrn Je *dolce* sti, denn der Na - me des *cresc.*
p sti, denn der Na - me des Herrn *Tutti mf* *cresc.*
p sti, denn der Na - me J Chri - sti, denn der Na - me des *Tutti mf* *cresc.*
 sti, denn der Na - me des

32 Her sti! *f* *dim.* *a tempo* Es ist in
 Chri - sti! *mf* *dim.*
 Je - su Chri - sti! *mf* *dim.* *f* Es
 Herrn Je - su Chri - sti! *mf* *dim.*



39

kei-nem an-der-n Heil den Men-sch- dar-in sie
 kein and-rer Na-me den - ge-ben, dar-in sie sol-len
 keinem an-der-n Heil, ist auch kein and-rer N- sen ge- ge-ben, dar-in sie
 ist auch kein and-rer Na- len Men-schen ge- ge-ben, dar-in sie

fz *mf* *dolce* *cresc.* *f* *mf*

45

sol-len se- den, dar-in sie sol-len se-
 se-lig, werden, dar-in sie sol-len se-lig, se-
 lig- wer-den, dar-in sie sol- wer-den,
 se-lig wer-den, dar-in se-lig wer-den,

p *f* *mf* *p*

Solo *mf* *mf* *mf* *mf*

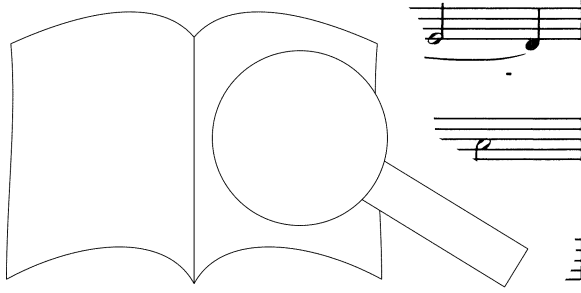
denn der Na-me des Herrn Je denn der Na-me des Herrn
 denn der Na-me des Herr- sti, denn der Na-me des Herrn
 denn der Na-me Je Chri-sti, denn der Na-me des Herrn
 denn der Je-su Chri-sti,

mf *mf* *mf* *mf* *Tutti dolce* *Tutti dolce*

60

sti, denn der Na-me des Herrn Je-su Chri-
 sti, denn der Na-
 Chri-sti, denn der Na-
 Tutti *mf*

denn der Na-me des Herrn Je-su Chri



67 *Solo dolce* *Tutti mf* **Più Adagio** *f*

sti, Je - su Chri - sti, Je - sti!

sti, Je - su Chri - sti, Chri - sti!

sti, Je - su Chri - su Chri - sti!

sti, Je - su Chri - sti!

48. Heilig ist Gott

Ludwig Spohr
1784 - 1859
Text: Offenbarung

Langsam *mf*

Hei - lig, hei - lig ist Gott, der

Hei - lig, hei - lig ist Gott,

g, hei - lig, hei - lig ist der All -

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, der All -

5 *cresc.* *f* *pp*

mäch - ti - ge, der da war und da kommt! Hei - lig,

mäch - ti - ge, der da war und da kommt! Hei - lig,

mäch - ti - ge, der ist und der da kommt! Hei - lig,

mäch - ti - ge, der da ist und der da kommt! Hei - lig,

10 *p*

der Herr, der Herr,

Gott, der Herr,

lig ist Gott, der Herr,

hei - lig ist Gott, der Herr, der All - mäch - ti - ge!

49. Horch, die Wellen tragen

Russischer Vesperchor

Andante

Solo

in russischen Vespergesang

Halber Chor

1. Horch, die Wel - len tra - gen be - bend sanft und
2. Wie die Wel - len, wie die Wo - gen, treibt's im

s - perchor, nä - her jetzt und
Stür - me kom - men
und zu,

pp Halber Chor

Ju - bi -

pp Halber Chor

Ju - bi -

pp Halber Chor

Ju

nä - her schwär - mach - tig zu - dem Ohr.
an - ge - 7 Stur - me hö - re du:

f Ganzer Chor

Ju - bi - la -

Ju - bi - la -

f Ganzer Chor

la ju - bi - la - te. Ju - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

te, ju - bi - la - te. la ju - bi - la - te,

ner nun und fer - ner be - ber'
und Wet - ter sind ver - flo

st er dem Ohr.
ird es Ruh.

Halber Chor

Ju - bi - la - te

pp Halber Chor

Ju - bi - la - te

pp Halber Chor

Ju - bi - la - te

pp Halber Chor

Ju - bi - la - te

pp Halber Chor

Ju - bi - la - te

pp Halber Chor

Ju - bi - la - te

pp Halber Chor

Ju - bi - la - te

pp Halber Chor

a - men. Ju - bi - la - te

a - men, a - men.

50. Lobe den Herrn, meine Seele

Op. 1-4; Johann Neander (1650 – 1680)

Con moto

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, den Herrn, mei - ne See -
 Lo - be den Herrn, mei - ne See - herrn, den Herrn, mei - ne See -
 Lo - be den Herrn, mei - ne See lo - be den Herrn, mei - ne See -
 Lo - be den Herrn, mei - ne le, lo - be den Herrn, mei - ne

8 **mf**
 le, und was in sei - nen hei - li - gen Na
 le, ur an mir ist, sei - nen hei - li - gen Na - men
 sei - nen hei - li - gen, he - ge. men, sei - nen
 und was in mir ist, sei - nen hei - li - gen, men, sei - nen

15
 hei - li - gen Na - be den Herrn, mei - ne See -
 hei - li - gen Na - me. Lo - be den Herrn, mei - ne See -
 heil' - gen, hei - li - gen. Lo - be den Herrn, mei - ne See -
 heil' - gen, hei - li - gen. - - men. Lo - be den Herrn, mei - ne See -

22
 le. nicht, und ver - giß es nicht, was Gu - tes,
 giß es nicht, und ver - giß er dir
 ver - giß es nicht, und ver - giß
 le, und ver - giß es nicht, und ver - giß nicht, er dir te,

Gu - tes ge - tan, Ju - tes ge - tan.
 Gu - tes ge - tan, was er - - - tes ge - tan.
 Gu - tes ge - tan, was er dir Gu - - - tes ge - tan.
 Gu - tes ge - tan, was - - - tes, Gu - - - tes ge - tan.

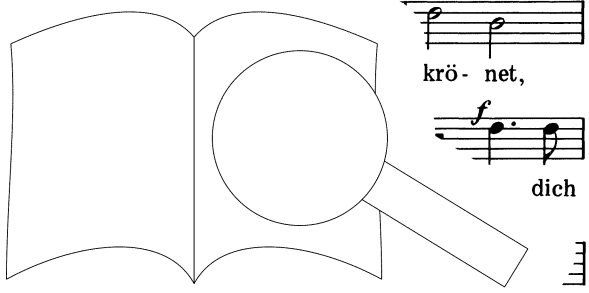
dolce

Der dir al - lei - den ver - gibt und hei - let al - le
 Der de - ne Sün - den ver - gibt und
 al - le dei - ne Sün - den ver - gibt und
 dir al - le dei - ne Sün - den ver - gibt let, und
 bre - chen, al - le dei - ne er dei - nen Mund fröh -
 hei - let al - le de - chen, der dei - nen Mund fröh -
 hei - let al - chen, der dei - nen -
 hei - let Ge - bre - chen, der dei - nen -

animato *cresc.* *cresc.* *p* *p*

er dei - nen Mund fröh - lich macht der dich krö - net,
 macht, der dei - nen Mund f
 lich macht, der dei - nen Mund f
 Mund fröh - lich macht, der dei - nen Mund fi - lich macht, lich

f *f*



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

der dich krö - net, dich krö - - - ne' - - - de und

der dich krö - net, mit mit Gna - de und

krö - net, der dich krö - net Gna - - - de und

krö - net, der dich krö - net Gna - de, mit Gna - de und

p *cresc.* *p* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

64

mit Barm - her - zir ke' lich krö - net mit Gna - - - de und r

mit Barm - sit, mit Gna - - -

mit - zig - keit, dich krö - - - net de

her - zig - keit, dich krö - - - mit Barm - her - zig -

f *f* *f* *f*

keit, und mit Barm - her -

keit, und mit Barm - her keit. Lo - be den Herrn,

keit, und mit Barr zig - keit. Lo - be den Herrn,

keit, und - zig - keit.

f *p* *f* *p* *f* *p*

78

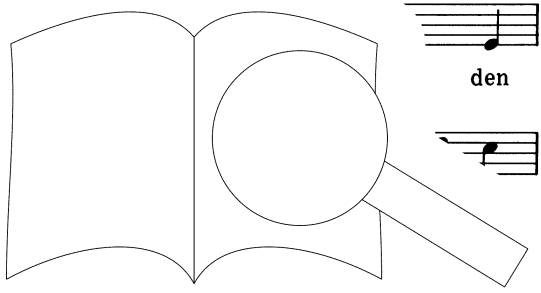
Lo - be den Herrn, mei - ne See - - - lo - be den

lo - be den Herrn, mei - ne S den

lo - be den Herrn, mei - ne S

Lo - be den Herrn, mei - ne See - - - le, - - - be

f *f* *f* *f*

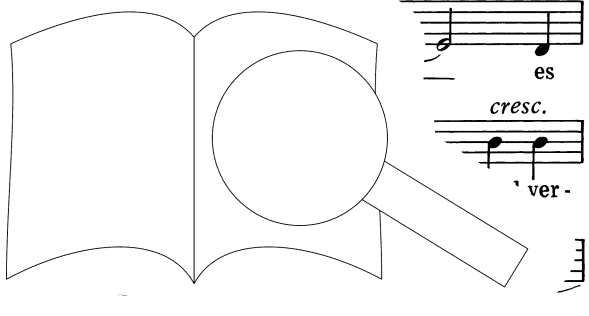


mf
 Herrn, mei - ne See - - le, und was in mir ist, - - - li - gen
 Herrn, mei - ne See - - le, und was in r - - - nen hei - - - li - gen
 Herrn, mei - ne See - - le, sei - nen hei - li - gen, hei - li - gen
mf
 Herrn, mei - ne See - - le, mir ist, sei - nen hei - li - gen, hei - li - gen

Na - men den Herrn, mei - ne See - le, und -
 Na - Lo - be den Herrn, mei - ne See - le
 Na - n. Lo - be den Herrn, mei - ne See - le, er - giß es
 - men. Lo - be den Herrn, mei - ne - ver - giß es

p
 nicht, und ver - giß es nicht, was a - tes ge - tan,
 nicht, und ver - giß es nicht er dir Gu - tes ge - tan,
 nicht, und ver - giß a. Gu - tes, Gu - tes ge - tan, was er dir
 nicht, und as er dir Gu - tes, Gu - tes ge - tan, was er dir

cresc.
 Gu - tes ge - tan, und ver - giß es
 - tes, Gu - tes ge - tan, und es
cresc.
 tes, Gu - - - tes ge - tan, und ver -
 Gu - tes, Gu - - - tes ge - tan,

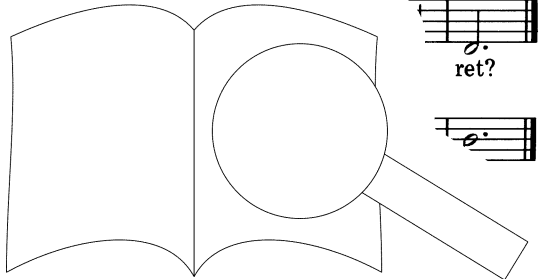


nicht, und ver - giß — es nicht, und ver - giß, ver - giß er dir
 nicht, und ver - giß — es nicht, was er dir ge - tan, was er dir
 giß — es nicht, und ver - giß — es ni es nicht, was er dir Gu - tes, —
 ui es nicht, was er dir

Gu - - - ter was er dir Gu - tes ge - tan. —
 Gu - - - tan, was er dir Gu - tes ge
 tes ge - tan, was er dir Gu -
 - - - tes ge - tan, was er dir te

Lo-be den Herren, der al-les so herrlich re - gie A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge -
 Lo-be den Herren, der al - les so herr - der dich auf A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge -
 Lo-be den Herren, der al - ret, der dich auf A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge -
 Lo - be den Herre gie - ret, der dich auf A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge -

füh - ret, wie es dir sel - ber ge - fällt; hast du nicht die - ses ver - spü - ret?
 ach er - hält, wie es dir sel - ber ge -
 ret, der dich er - hält, wie es dir sel - ber ge -
 füh - ret, der dich er - hält, wie es dir sel - ber ge - l. nast du nic ses ver - spü - ret?



51. Preis und Anbetung sei unserm Gott

Christian Heinrich Rinck
1770 – 1846
Textdichter unbekannt

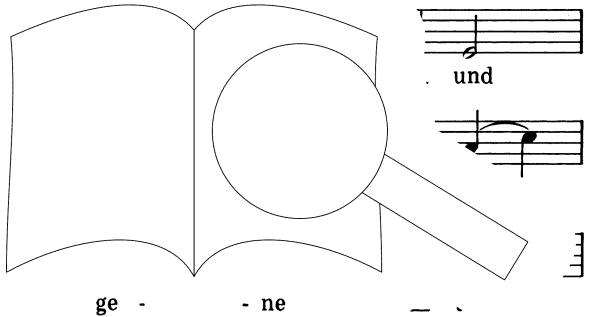
Majestätisch

Preis und An - be - tung sei un - serm Gott! Preis und An - be - tung,
 Preis und An be - tung sei un - serm Gott! Preis und An - be - tung,
 Preis und An - be - tung sei un - serm Gott! Preis und An - be - tung,
 Preis und An - be - tung sei un - serm Gott!

Preis und An un - serm Gott, sei un - serm Gott, sei un - serm Gott,
 Preis - tung sei un - serm Gott, sei un - serm Gott, sei un - serm Gott,
 Preis und An - be - tung sei un - serm Gott, sei un - serm Gott, sei un - serm Gott,
 Preis und An - be - tung sei un - serm Gott, sei un - serm Gott, sei un - serm Gott,
 Preis und An - be - tung sei un - serm Gott, sei un - serm Gott, sei un - serm Gott,

er ist sehr freund-lich, denn Preis und An - be - tung sei
 er ist sehr freund-lich, denn ist sehr freund-lich; Preis und An - be - tung sei
 er ist sehr freund-lich, denn ist sehr freund-lich; Preis und An - be - tung sei
 er ist sehr freund-lich, sehr freund-lich; Preis und An - be - tung sei

Weit ü - ber Erd und Him - mel hat er die Gnad - und
 Gott! Weit ü - ber Erd und Him - mel hat er die Gnad - und
 er - m Gott! Weit ü - ber Erd und Him - mel hat er die Gnad - und
 un - serm Gott! Weit ü - ber Erd und Him - mel hat er die Gnad - und



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

25

Gü - te. Preis und An - be - tung sei Gott! Laßt

Gü - te. Preis und An - be - un - serm Gott!

Gü - te. Preis und An sei un - serm Gott!

Gü - te. Preis - tung sei un - serm Gott!

Solo p

31

uns mit Dan - at - litz kom - men und un - serm Gr

Laßt uns mit vor sein Ant - litz kom - men und un

Laßt ken vor sein Ant - litz kom - men

Laßt Dan - ken vor sein Ant - litz kom - m

und un - serm

Tutti mf

Solo p

Solo p

Tutti mf

Tutti mf

Tutti mf

Tutti mf

37

Gott mit Psal - men jauch und An - be - tung sei

Gott mit Psal - men Preis und An - be - tung sei

Gott mit Psal - zen! Preis und An - be - tung sei

Gott mit - zen! Preis und An - be - tung sei

cresc.

f

f

f

f

Solo p

43

un Preis und An - be - tung sei un - serm Gott!

Preis und An - be -

Gott! Preis und An - be -

un - serm Gott! Preis und An - be -

sei un - serm Gr

dim.

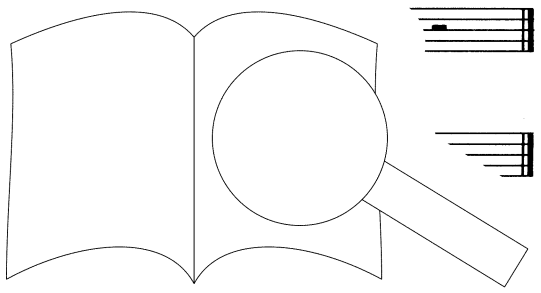
cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.



52. Wo Engelsstimm im Lied erschallt

Hymnus

von Iljitsch Tschaikowsky
1840 - 1893
Textdichter unbekannt

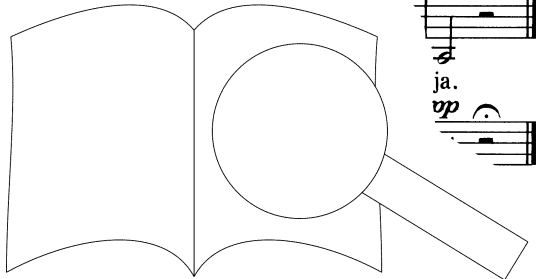
Wo En - gels - stimm im Lied dort fin - det Ruh mein Herz,
 Wo En - gels - stimm im Lied erschallt, dort fin - det Ruh mein Herz,
 gels - stimm im Lied er - schallt,
 En - gels - stimm im Lied er -
 fin - det sei - ner Not. Wie preis - ich, Schw
 fin - in sei - ner Not. Wie preis des Ge -
 let Ruh mein Herz in sei - ner Not. ie preis - ich,
 ort fin - det Ruh mein Herz in sei - ner Not. Wie preis ich
 walt, Je - sus, Je - sus kauft durch sei - nen Tod. Drum, Preis er -
 walt, Je - sus, Je - sus s Glück er - kauft durch sei - nen Tod. Drum, Preis er -
 Schwa - cher, des Her dies Glück er - kauft durch sei - nen Tod.
 Schwacher, der sus, der dies Glück er - kauft durch sei - nen Tod.
 am, Preis er - tö - ne ihm, drum, Preis er - tö - ne. Drum,
 drum, Preis er - tö - ne ihm,
 am, Preis er - tö - ne ihm, drum, Preis er
 Drum, Preis er - tö - ne ihm, drum, Preis er
 me ihm, Pi Preis - ne.

Preis er - tö - ne, drum, Preis, Preis er - tö - ne ihm, Preis, Preis er -
 Drum, Preis er - tö - ne ihm, drum, Preis er - tö - rum, Preis, Preis er -
 Drum, Preis er - tö - ne, er - f, drum, Preis,
 er - tö - ne, - ne, drum, Preis er - tö - ne, er - tö -

tö - ne, Preis er - tö - ne - e Gott. Je - sus, gnä - di - ger, Je - sus,
 tö - ne, drum - ne Gott. Je - sus, gnä - di - ger,
 Preis er - tö - ne Gott. Je - sus, gnä - di - Je - ger, er -
 m, Preis er - tö - ne Gott. Je - sus, gnä - di - ger, er -

bar - me dich un - ser. Groß ist dei - Hal - le - lu -
 bar - me dich un - ser. Groß ist lich - keit. Hal - le - lu -
 bar - me dich un - ser. Herr - lich - keit. Hal - le - lu -
 bar - me dich un - ser. - ne Herr - lich - keit. Hal - le - lu -

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.
 lu - ja, hal - le - lu
 hal - le - lu - ja, hal
 - ja, hal - le - lu - ja, ha - le - ja.



53. Ave verum

S 44 (RV 500)

Sei begrüßt, wahrer Leib, geboren aus Maria, der
wahrhaft gelitten, am Kreuz geopfert für die Men-
dessen Seite durchbohrt von Wasser und Blut fl
sei uns Stärkung in des Todes Prüfung. Amer

Franz Liszt
 1811 - 1886
 Hymnus zu Fronleichnam,
 14. Jahrhundert

Lento

A - ve ve - rum Cor - pus Chri - tum de Ma - ri - a
 A - ve ve - rum Cor - pus Chri - tum de Ma - ri - a
 A - ve ve - rum Cor - pu sti na - tum de Ma - ri - a
 A - ve ve - rum C. ri - sti na - tum de Ma - ri
 Vir - gi - r ve - re pas - sum, im - mo - la
 Vir ve - re pas - sum, im - m . cru -
 ne, ve - re pas - sum, mc in cru -
 Vir - gi - ne, ve - re pas - sum, im in cru -
 ce pro ho - mi - ne. a - tus per - fo - ra - tum
 ce pro ho - mi - ne. jus la - tus per - fo - ra - tum
 ce pro ho - Cu - jus la - tus per - fo - ra - tum
 ce pro i. Cu - jus la - tus per - fo - ra - tum flu - xit
 25 > cre san - gui - ne. sto no -
 molto sf di
 qua et san - gui - ne. no -
 molto sf
 xit a - qua et san - gui - ne.
 esc. molto sf
 a - qua et san - gui - ne.

34

bis prae - gu - sta - tum mor - ti - mi - ne.

- bis prae - gu - sta - tum in ex - a - mi - ne.

- bis prae - gu - sta - tis in ex - a - mi - ne.

- bis prae - gu - st mor - tis in ex - a - mi - ne.

pp

44

pp un poco A - men, *perdendo* a - men.

- men, a

- men, a

pp A - men,

haste, du Lamm Gottes

moderato

Chri - ste, du Lamm Got - tes, der er - barm dich un - ser,

Chri - ste, du Lamm Got - tes, der and' der Welt, er - barm dich un - ser,

Chri - ste, du Lamm est die Sünd' der Welt, er - barm dich un - ser,

Chri - ste, er du trägst die Sünd' der Welt, er - barm dich un - ser,

er - barm

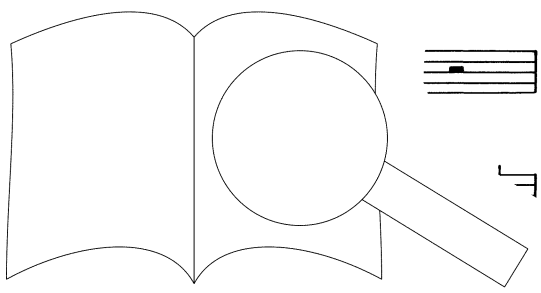
un - ser, er - barm

er - barm dich un - ser, er - barm

er - barm dich un - ser, er - barm

decresc.

er - barm dich un - ser, er - barm dich un - ser,

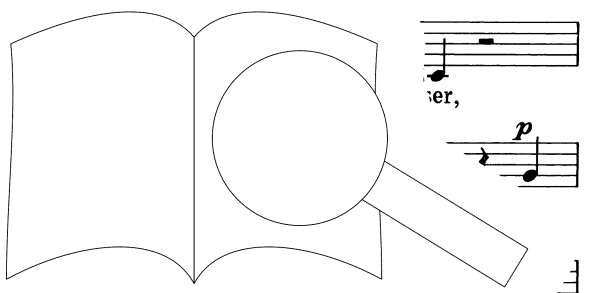


er - barm dich un - ser! du Lamm Got - tes,
 er - barm dich un - ser! Chri - ste, du Lamm Got - tes,
 barm, er - barm ci - ser! Chri - ste, du Lamm Got - tes,
 er - barm dich un - ser! Chri - ste, du Lamm Got - tes,

der du trägst die Sünd' er - barm dich un - ser, er - barm dich
 der du trägst die Sünd' er - barm dich un - ser, er - barm dich
 Sünd' der Welt, er - barm, er - barm dich un - ser, du Lamm
 trägst die Sünd' der Welt, er - barm dich un - ser, er - barm dich un - ser,

du Lamm Got - tes. er - barm, er - barm Chri - ste, du Lamm Got - tes,
 du Lamm Got - tes, er - barm Chri - ste, du Lamm Got - tes,
 Got - tes, er - barm un - ser! Chri - ste, du Lamm Got - tes,
 du Lamm er - barm dich un - ser! Chri - ste, du Lamm Got - tes,

welt, er - barm dich un - ser. er - barm dich un - ser,
 Sünd' der Welt, er - barm dich un - ser,
 trägst die Sünd' der Welt, er - barm dich un - ser,
 der du trägst die Sünd' der Welt, er - barm dich un - ser, er - barm dich un - ser,



37

p er - barm dich un - ser, - barm, er -

p er - barm dich un - ser er - barm, er - barm

barm dich un - ser er - barm dich, er -

p er - barm dich un ser, *mf* er - barm

43

barm, un - ser! *dim.* *pp* Chri - ste, *p*

dich, arm dich un - ser! *dim.* *pp* Chri - ste,

bar: dich, er - barm dich un - ser! *dim.*

dich, er - barm dich un - ser! *dim.* am Got -

p un - ser, du Lamm Got - er - barm dich un - ser,

p un - ser, er - barm dich un - ser,

p Du Lamm Got - es. Got - tes, *mf* er - barm dich un - ser,

tes, er - barm dich un - ser, du Lamm

55

a tempo *Solo dolce*

tes! die - den,

tes! en,

cresc. Lamm Got - tes! *Solo dolce*

cresc. Got - tes, du Lamm Got - tes! *Solo dolce* Gib uns

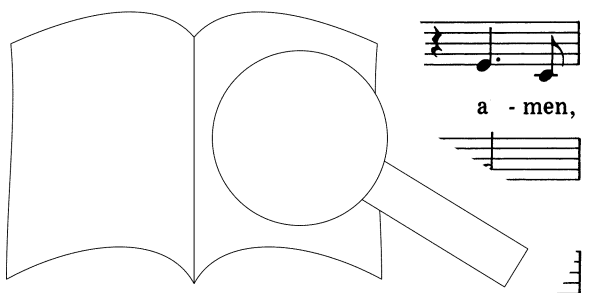
tes! *Solo dolce* Gib uns

61 *cresc.*
 gib uns dein' Frie - den, Lamm Got - tes, o Chri - ste - ste!
cresc. *m.* Tutti
 gib uns dein' Frie - den, Lamm Got - tes, o Chri - ste! Gib uns dein'
cresc. *dim.*
 gib uns dein' Frie - den, Lamm Got - tes, o Chri - ste!
cresc. *dim.* Tutti
 Frie - den, dein' Frie - den, Lamm. Chri - ste, o Chri - ste! Gib uns dein'

67 Tutti *cresc.*
 Gib uns dein' Fr gib uns dein' Frie - den, Lamm Got - tes, o
 Frie - as dein' Frie - den, dein' Frie - den, Lamm Got
 Tutti *cresc.*
 Frie - den, gib uns dein' Frie - der
cresc.
 - - den, gib uns dein' Frie - den, dein' en. o Chri - ste, o

dim. Solo *cresc.* *mf* Solo
 Chri - ste, Lamm Got - tes uns dein' Frie - den,
dim. Solo *cresc.* Tutti *cresc.*
 Chri - ste, Lamm ste! Gib uns dein' Frie - den,
dim. Solo *cresc.* Tutti *cresc.*
 Chri - ste, Chri - ste! Gib uns dein' Frie - den,
dim. Chri - ste! Gib uns dein' Frie - den,
 Chri - tes, o Chri - ste! Gib uns dein' Frie - den,

79 *poco rit.* *dim.* *a tempo* Tutti *p*
 o Chri - ste, gib uns - men, a -
dolce *di*
 o Chri - ste, gib
dolce
 Lamm Got - tes, o Chri - ste, dein'
dolce
 Lamm Got - tes, o Chri - ste, dein' Frie - - - - A - men, a - - -



85

p Solo *mf* Tutti

- men, a - men, a - men, a - men, a - - - men!

p Solo *mf* Tutti

a - men, a - men, a - men, a - men, - - - men!

p Solo *mf* Tutti *cresc.*

men, a - men, a - men, - - - men!

p Solo *mf* Tutti *cresc.*

men, a - men, a - - - n a - men, a - - - - men!

55. Nun hab ich dich

Abendmahlslied, op. 36, 3

Andante

Albert Bechler
1834 -
Text: ...

pp *mf* *f*

Nun hab hier hast du mich, ich will dich

pp *p* *mf* *f*

Nun dich, hier hast du mich, ich

p *mf* *f*

ich dich, hier hast du mich, fest um - fas -

p *mf* *f*

Nun hab ich dich, hier hast du fest um - fas -

7

p *rit.*

sen und mich nun und dir rei - ßen las - sen.

p

sen und mich nun von dir rei - ßen las - sen.

p

sen und mer-mehr von dir rei - ßen las - sen.

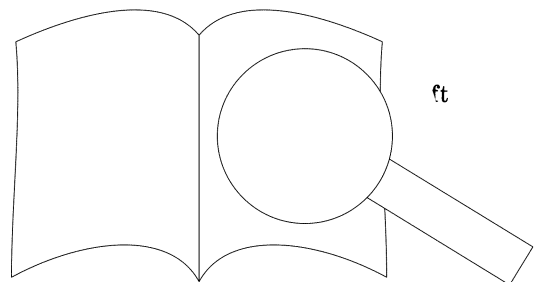
p

sen nimmer-mehr von dir rei - ßen las - sen.

3. In dich getauft,
von dir erkauf,
und mit dir selbst ge
was will meine Seele
bis sie heimwärts rei

5. Dein Leib und Blut,
o höchstes Gut,
für mich am Kreuz gestorben,
heiligt mir Leib und Seel,
die sonst gar verdorben.

6. Des
des
Leib
bis a
wieder auferstehet.



56. O bone Jesu

op.210, 4

O gütiger Jesu sei uns gnädig;
weil du uns erschaffen hast,
hast du uns durch dein teuerstes Blut

Lied Reissiger
- 1859
Dichter unbekannt, vor 1500

Lento
mf

O bo - ne Je - su mi - se - re - re mi - se - re - re no -

O bo - ne Je - su mi - se - re - re no -

O bo - ne Je - su mi - se - re - re no -

- ne Je - su mi - se - re - re no -

7 *mf*

stri, qui - re - a - - sti nos, tu

stri, tu cre - a - sti nos, e - sti

qui - a tu cre - a - sti nos - mi - sti

stri, e - sti

sf

nos san - gui - ne tu - o pre - ti - o - sis - si - mo

nos san - gui - ne tu - o pre - ti - o - sis - si - mo, pre - ti - o -

nos san - gui - ne tu - o pre - ti - o - sis - si - mo, pre - ti - o -

nos san - gui - ne, san - gui - ne, san -

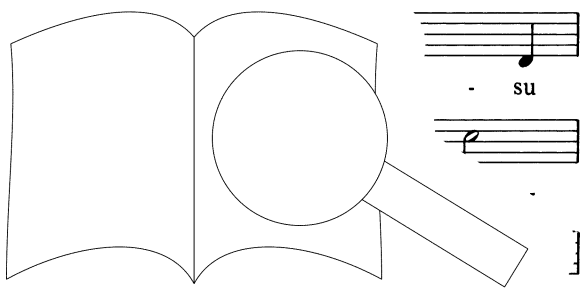
20 *mf*

e - ti - o - sis - si - mo. O Je - su

a - o, pre - ti - o - sis - si - mo

si - mo tu - o, pre - ti - o - sis - si - mo

gui - ne tu - o pre - ti - o - sis - si - mo



26

mi - se - re - re no - stri, o bo - ne Je - su mi - se re - re - re,

mi - se - re - re no - stri, o bo - ne Je - su re, mi - se - re - re,

su, o bo - ne Je - su, o Je re, mi - se - re - re,

bo - ne Je - su, mi - se - re - re, mi - se - re - re,

32

mi - se - re - re no - stri!

mi - se - re - re - stri, mi - se - re - re

mi - se - stri, mi - se - re - stri!

no - stri, mi - se - stri!

Lamm Gottes

Jo. 1, 28 in Naue
 Agnus Dei (um 1480 - 1546)

Andante

pp

O Lamm wel - ches der Welt

pp

O Lamm tes, wel - ches der Welt

pp

O Lamm tes, wel - ches der Welt

pp

O Gott - tes, wel - ches der Welt

7

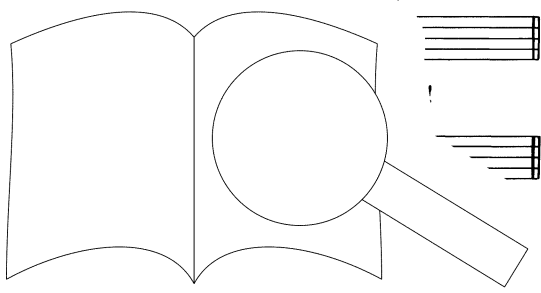
Sür lö - se uns, lie - be Gott!

er - lö - se uns, l

trägt, er - lö - se uns,

Sün - de trägt, er - lö - se uns, l

er - re



O Lamm Got - - tes, .er Welt

O Lamm Got - tr wel - ches der Welt

O Lamm Got - wel - ches der Welt

O Lamm C tes, wel - ches der Welt

Sün - de tr e lö - se uns, lie - ber Her -

Sün - de lö - se uns, lie - ber

trägt, er - lö - se uns, lie He Gott!

de trägt, er - lö - se uns - re Gott!

O Lamm Got wel - ches der Welt

O Lamm wel - ches der Welt

O Lar got - tes, wel - ches der Welt

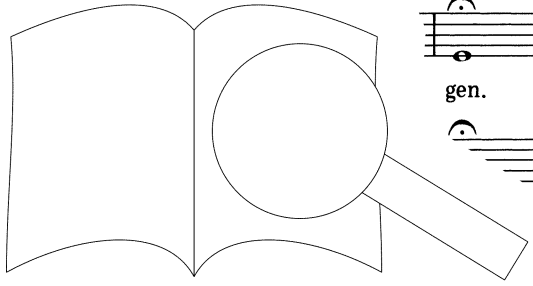
O got - tes, wel - ches der Welt

31 ver - leih uns dei - nen Frie - end - gen.

trägt, ver - leih uns dei - ne gen.

de trägt, ver - leih uns dei - ne

Sün - de trägt, ver - leih uns dei - nen rrie - den Se - gen.



PROBEBE PARTFÜR

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

58. Steht auf, ihr lieben Kinderlein

op.137, 8

Chor:
Lied (*1943)
...us Alber (1500-1553)

Etwas lebhaft

mf

1. Steht auf, ihr lieben Kinderlein! Der
2. Bist willkommen, du lieber Stern! Du
3. Ihr Kinder, sollt bei dem Stern er

1. Steht auf, ihr lie - der - lein! Der
2. Bist wil - le - kumm, - ner Stern! Du
3. Ihr Kin - der bei die - sem Stern

1. Steht auf, ihr Kin - der - lein! Der
2. Bist wil - le - kumm, du schö - ner Stern! Du
3. Ihr Kin - der bei die - sem Stern

1. Steht auf, - ben Kin - der - lein
2. Bist wil kumm, du schö - ner

5

Mor - gen - stern mit hel - lem, hel - la -
bringst uns Chri - stum, Chri - stum, un -
ker - nen Chri - stum, Chri - stum, un -

gen - stern mit hel - lem, hel - la -
uns Chri - stum, Chri - stum

Mor - gen - stern mit hel - lem, hel - la -
bringst uns Chri - stum, Chri - stum, un -
ken - nen Chri - stum, Chri - stum, un -

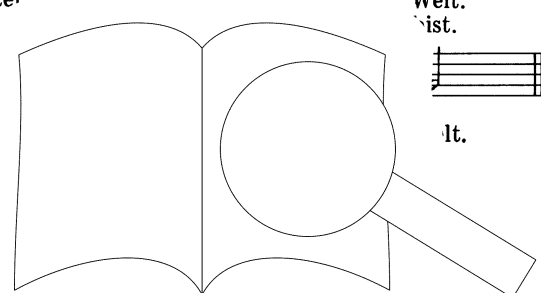
Mor - gen - stern mit hel - lem, hel - la -
bringst uns Chri - stum, Chri - stum, un -

10

frei - se - hen wie ein *f* Held und leuch - tet in die gan - ze Welt.
un - ser lie - ber Hei - land ist, *mf* dar - um hoch zu lo - ben bist.
ri - en Sohn der uns leuch - tet mit sei - nem Wort.

frei - se - hen wie ein *f* Held und leuch - tet in die gan - ze Welt.
un - ser lie - ber Hei - land ist, *mf* dar - um hoch zu lo - ben bist.

frei - se - hen wie ein *f* Held und leuch - tet in die gan - ze Welt.
un - ser lie - ber Hei - land ist, *mf* dar - um hoch zu lo - ben bist.



59. Bleibe, Abend will es werden

Gebet, op. 36 Nr. 2

Opusker
1899
Alfred Muth (1839 – 1890)

Adagio

ur sich ge - neigt; blei - be,
Blei - be, A - bend will es wer - u Tag hat sich ge - neigt; blei -
der Tag hat sich ge - neigt;
Blei - be, A - be - den, und der Tag hat sich ge - neigt;
7 Herr, - den, bis die letz - te K
bei uns auf Er - den, bis die le
e, Herr, bei uns auf Er - den, bis die
blei - be, Herr, bei uns auf Er - den, Kla - ge schweigt, die
die letz - te Kla - ge schweigt Wer soll uns - re
letz - te Kla - ge schweigt
die letz - te Kla
letz - te
19 es dei - ne Hand nicht tut, wenn
- en, wenn es dei - ne Hand nicht tut.
nen stil - len, wenn es dei - ne Hand nicht tut
Trä - nen stil - len, wenn es dei - ne Hand nicht tut, wenn es dei - ne Hand nicht tut,

24 Poco più moto

wer des Herzens Zug er-fül-len, wenn nicht dei-ne Liebr i-ne Lie-bes-glut?

wer des Herzens Zug er-fül-len, wenn nicht dei venn nicht dei-ne Lie-bes-glut?

wer des Her-zens Zug er-fül-len, wenn nicht ie-besglut, wenn nicht dei-ne Lie-bes-glut?

wer des Her-zens Zug er-fül-len, ei-ne Lie-bes-glut, wenn nicht dei-ne Lie-bes-glut?

30 Ach, schwankend ist das Herz.

Ach, ach, so schwankend ist das Herz, ist das Herz.

Ach. Er-de, ach, so schwankend ist das Herz, das

ist ja die Er-de, ach, so schwankend ist dr Er-de

Er-de voll Be-schwer-de füh-re du mel-wärts, him-mel-wärts!

Er-de voll Be-schwer-de füh-re ns him-mel-wärts, him-mel-wärts!

voll Be-schw uns him-mel-wärts, him-mel-wärts!

voll Be du uns him-mel-wärts, him-mel-wärts!

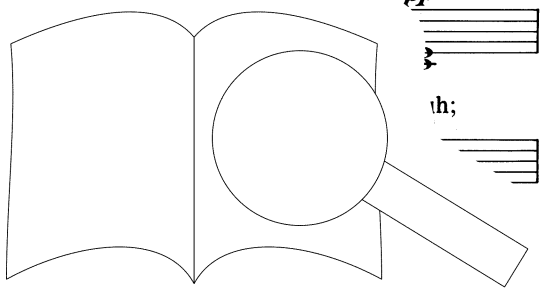
40 Tempo I

bend will es wer-den, und der Tag neigt sich zur Ruh;

bend will es wer-den, th;

be, A-bend will es wer-den,

Blei-be, A-bend will es wer-den, und der Tag neigt sich zur Ruh;



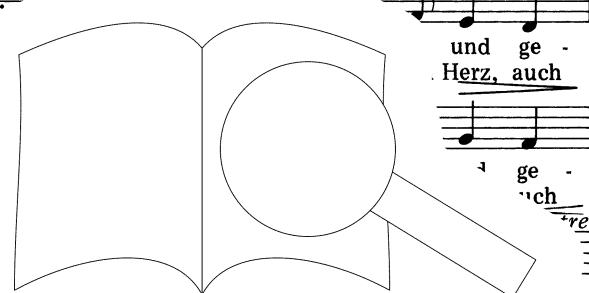
45 *p* *cresc.* blei - be, Herr, uns hier auf Er - - im Him-mel *cresc.*
p *cresc.* blei - - be, Herr, uns hier en, uns im Him-mel *cresc.*
p *cresc.* blei - be, Herr, u - - u Er - den, uns im Him - mel *p* *cresc.*
p *cresc.* blei - be, uns hier auf Er - den, uns im Him-mel

50 *p* blei - be du, uns im Him-mel blei - be du, blei - be *pp*
p blei - be du, im Him-mel blei - be du, blei - be *pp*
 blei - be du, im Him-mel blei - be du, blei - be du!

der Tag geschieden

1. Nun ist der Tag ge - schie - den, das A - bend - rot ver - glüht; nun
 2. Nun ist der Tag ge - schie - der, und al - les ging zur Ruh; des
 1. Nun ist der Tag ge - schie - den, das A - bend - rot ver - glüht; nun schlummert,
 2. Nun ist der Tag ge - schie - den, und al - les ging zur Ruh; des mü - den
 1. Nun ist der Tag ge - schie - den, das A - bend - rot ver - glüht; nun
 2. Nun ist der Tag ge - schie - den, und al - les ging zur Ruh; des

5 schlum - mü - den Ta - ges Lust und Leid wirf ab, mein Herz, auch du.
 schlum - mert, was im Son - nen - schein ge - blüht.
 mü - den Ta - ges Lust und Leid wirf ab, mein Herz, auch du.



9 *Sehr ausdrucksvoll* *f* hervortreten *cresc.*

mf hervortreten Und Laß arm ge -

blüht. du. Und wo ein Sturm - chen des

mp *sempre cresc.* Laß Sor - gen, laß Hof - fen, ob

blüht. Und wo ein Sturm ge - bro - Len - zes Pracht, und

du. Laß Sor - gen, laß das Hof n, as mor - gen kommt, laß

ten *sempre cre*

12 *ff* *sempre di.* *p* ritard.

bro - chen des Len - zes ju - ge Pracht, des Len - zes Pracht,

Hof - fen, was mor - ge - laß. 's Hof - gen kommt, was morgen kommt.

Len dem, treten ge Pracht, des Len - zes jun

gen kommt, was morgen, mor

wo Sor - bro - chen die Pracht, re Pra

Sor Hof - fen, was kommt, *pp*

Len - zes jun - ge Pracht, in

was mor - gen, mor - gen - gen - komm wa - gen kommt. Der

10 1 *pp* *sehr rubig*

in stern - be - sä - ten Schlei - Leid die stil - le

Der Ta - ge schuf und Näch - weiß es, was dir

in stern - be - sä - ten und das Leid die stil - le

Der Ta - ge schuf und der weiß es, was dir

in stern - be - sä - tult das Leid die stil - le

Der Ta - ge s schuf, der weiß es, was dir

stern - ten Schlei - er hüllt das Leid die Nacht,

Ta - auf und Näch - te schuf, der weiß es, was

20 *ppp*

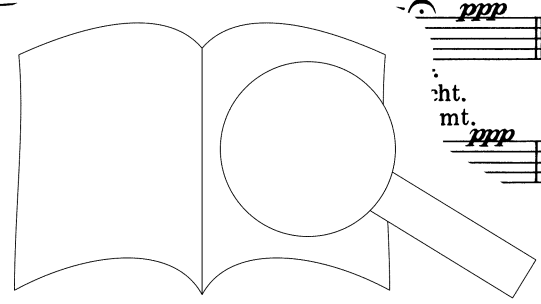
Nach - er hüllt die Nacht das Leid, die stil - le Nacht.

frö - Näch - te schuf, der weiß dir frommt. *ppp*

er und hüllt die Nacht das

in Schlei - er hüllt die Nacht das

der Tag' und Näch - te schuf, der *pp*



die Nacht, in Schlei - er hüllt das , die

dir frommt, der Tag' und Näch - te schuf, weiß, was dir aacht. frommt.

61. Der Herr bricht ein zu Mitternacht

op. 3,1

Huter 1870 – 1926
 Chr. Rube (1665 – 1746)
 Ludwig Graf
 Graf (1700 – 1760)

Ernst und kräftig *pp* **Lebhaft**

Der Herr bricht ein zu Mit - ter - nacht, ch al - les still. Wohl dem,
 Der Herr bricht ein zu Mit - ter ist noch al - les still. Wohl
 Der Herr bricht ein zu Mit jetzt ist noch al - les still. Wohl
 Der Herr bricht ein zu - nacht, jetzt ist noch al - les still.

der sich nur und ihm be - geg - nen will, und ihm
 dem - sich - fer - tig macht und ihm be
 ler sich nun fer - tig macht und ihm g, will, und
 Wohl dem, der sich nun fer - tig be - geg - nen

will, und ihm be - Sind eu - re Lam - pen
 geg - nen, und ihm be will. Sind eu - re Lam - pen
 ihm, und nen will. Sind eu - re Lam - pen
 will, und ihm - nen will. Sind eu - re Lam - pen

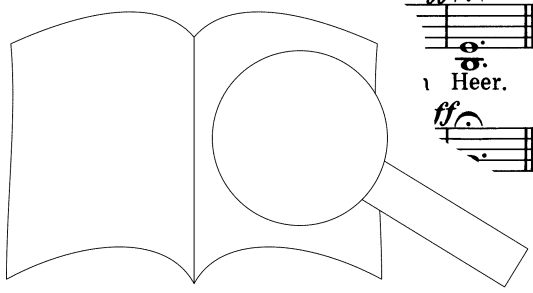
poco rit. **Lebhaft**
 brennt eu - er Glau - ber der Auf - bruch
 - voll, brennt eu - er Glau der
 und voll, brennt eu - er Glau
 rein und voll, brennt eu - er Glau - bens - licht? Wei.

wer - den soll, daß ihm kein Öl ge-bricht, daß Öl ge -
 Auf - bruch - wer - den soll, daß ihr kein Öl ge -
 Aufbruch wer - den soll, daß ihr Öl - ge - bricht, daß
 nun der Auf-bruch wer - daß ihm kein Öl ge -

Breit
 bricht, daß ihm kein ge - bricht. Sei im - mer
 bricht, daß ein Öl ge - bricht. Sei
 ihm, kein Öl ge - bricht. in.
 kein Öl ge - bricht. mer wach, mein

Geist - und Sinn und schlumm - re gar Der Bräut' - gam kommt,
 Geist - und Sinn und schlumm - r Der Bräut' - gam kommt, schick dich auf
 Geist - und Sinn un - mehr! Der Bräut' - gam kommt, schick dich auf
 Geist - und nicht mehr! Der Bräut' - gam kommt, schick

allargando
 schick dich auf ihn, er kommt mit sei - - nem Heer.
 sei - nem Heer, er kor
 schick dich auf ihn, er ko
 dich auf ihn, schick dich auf ihn, er kommt mit sei - - nem Heer.



62. Herr, lehre uns bedenken, daß wir sterben

op. 66, 6

ermann

- 1906

Mat: Psalm 90, 12; 39, 7; 90, 5

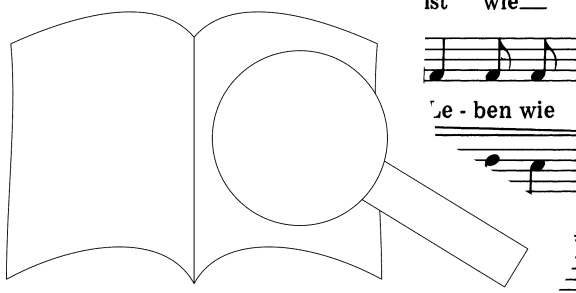
Sehr langsam

mf Herr, Herr, leh-re uns be-den - ken, leh - r - ken, daß wir ster - ben
mf Herr, Herr, Herr, leh-re uns be - den - ken, daß wir ster-ben
mf Herr, Herr, Herr, lei - ken, daß wir ster - ben
mf Herr, Herr, Herr, leh-re uns be-den - ken, daß wir

5
r müs - sen daß wir klug wer-den, auf daß wir klug wer-den
mf müs auf daß wir klug wer-den, auf daß wir klug
mf auf daß wir klug wer-den, auf daß wir klug we
p müs - sen, auf daß wir klug wer-de- en, auf daß wir klug

9
p wer - den; denn meine Ta - ge sind ei - ner
p wer - den; denn meine T ge reit vor dir, sind ei - ner Hand
p klug wer - den; denn meine Ta - ge sind ei - ner
p wer - denn meine Ta - ge sind ei - ner

13
p und mein Le - ben ist wie - nic
p reit vor dir, ist wie
Hand breit vor dir, und mein Le - ben wie nichts, *mf*



17

pp nichts, wie nichts. *p* Wie gar nichts sind *mf* schen, die doch so

pp nichts, wie nichts. *p* Wie gar nicht 'e Men - schen, die doch so

pp nichts, wie nichts. *p* Wie al - le Men - schen, die doch so

pp Le - ben wie nichts. *p* chts sind al - le Men - schen, die doch so

21

mf si - cher le - so si - cher le - ben. Du läst

mf si - die doch so si - cher le

f si le - ben, die doch so si - cher

f cher le - ben, die doch so si - n.

hin - fah - ren wie ei - nen Strom un. ein Schlaf, gleich wie ein

mf Du läst - ses ren wie ei - nen Strom und sind wie ein

mf ein - fah - ren wie ei - nen Strom und sind wie ein

f da - hin - fah - ren wie ei - nen

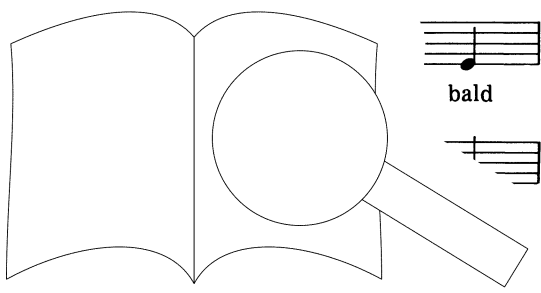
30

p Gras, bald welk wird. *pp* ein das bald

p ein Gras, das doch bald, bald we

p gleich wie ein Gras, das doch bald, we

p Strom, wie ein Gras, das bald welk wird, wie ein Gras, das bald



PROBEBE PARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

welk wird. Herr, Herr, leh-re uns be-den uns be-den - ken,
 welk wird, Herr, Herr, Herr, leh-re uns be -
 welk wird. Herr, Herr, len-re uns be - den - ken,
 welk wird, Herr, leh-re uns be - den - ken,

mf *p* *mf* *p* *mf* *p* *mf* *p*

39

daß wir ster - sen, auf daß wir b'
 den - oen müs - sen, auf
 er - ben müs - sen, auf daß wir
 - wir ster - ben müs - sen, auf daß wir

p *p* *p* *p*

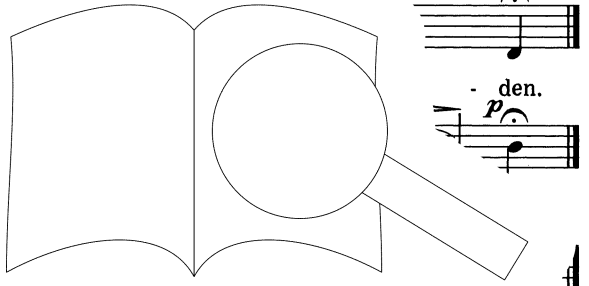
auf daß wir klug wer-den, auf wer - den. Herr,
 auf daß wir klug wer - den, wer - den. Herr,
 klug wer - den, auf daß wir klug wer - den. Herr,
 auf daß wir klug wer - den. Herr,

mf *f* *mf* *mf* *mf* *mf* *mf* *mf*

45

daß wir ster - ben müs-sen, auf daß wir klug wer - den.
 daß wir ster - ben müs-sen
 - re uns, daß wir ster - ben müs-sen,
 leh - re uns, daß wir ster - ben müs-sen, auf daß wir klug wer -

p *ritard.* *p* *p* *p*



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63. Heil und Freude ward mir verheißen

Jerusalem, op. 13, 3

nach dem 2. Menuett aus der Partita I B-Dur von J. S. Bach, BWV 825

Feierlich freudig bewegt. Allegretto maestoso

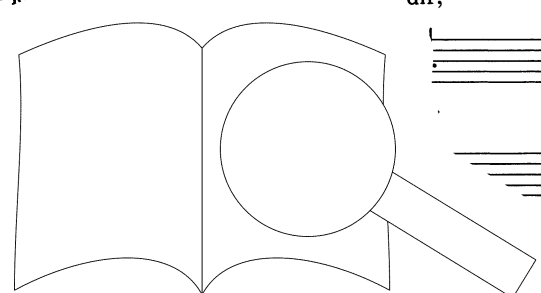
Cornelius nach Psalm 122

Heil und Freu - de ward mir ver - he - ßen. Ein - geh'n werd' ich
 Heil und Freu - de ward mir die ein - geh'n werd' ich
 Heil und Freud', Heil er - ge - geh'n werd' ich zu dir, zum
 Heil ver - hei - ßen, Heil

zum Haus des - ne Schwel - le soll ich be -
 zum Hau - dei - ne Schwel - le soll ich ir - ti - en,
 Herrn; ich soll - dei - pel
 se des Herrn; dei - ne Schwel - grü - ßen,

dei - nen Tem - pel, Je - hoch und herr - lich
 dei - nen Tem - pel, Je - ru - hoch und herr - lich
 be - grü - a - lem! Hoch und herr - lich
 dei - ne - sa - lem! Hoch - - bist -

bir - et, - al - le Völ - ker dir;
 au - et, al - le Völ -
 du er - bau - et, die Völ -
 du er - bau - et, Völ - ker wan - dern zu dir;

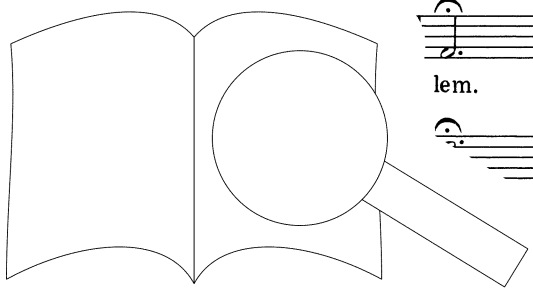


Got - tes Na - men hörst du ver - kün ihn prei - sen,
 Got - tes Na - men hörst du ver - , hörst ihn prei - sen, Je -
 du hörst Gott la - den und prei - sen, Je -
 Got - tes Na - men h - kün - den, hörst ihn prei - sen, Je -

Je - ru - sa - ler - de herr - sche in dei - nen M
 ru - Frie - de herr - sche in dei
 lem! Frie - de herrsch' in h en Hüt -
 - lem! Heil, Mau - ern,

Heil den Hüt - ten, den H eil den Her - zen,
 Heil den Hüt - ten, Heil den Her - zen,
 - ten, den Hall'n and Hall'n! Heil, wo Her - -
 Heil ten und Hall'n! Heil den Her - zen,

- be treu dir schla - gen Je - ru - sa - lem.
 Lie - be treu dir lem.
 - en voll Lie - be dir sch die voll von Lie - be treu dir schla - gen, Je - ru - sa - lem.



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

64. Herr, ich bin ein arger Sünder

op. 35, 5

Tinel
12

in flämischen Gedicht
„hert is boos en schuldig“
Jo Gezelle 1830–1899

Larghetto sostenuto ♩=60

p bist barm-her-zig, bist
du bist barm-her-zig, bist
doch du bist barm-her-zig, bist

Herr, ich bin ein ar-ger
Herr, ich bin ein ar-der, doch du bist barm-her-

7
mir viel-tau-sen-din-der als mein Her-ze schul-dig
mir viel-tau-sen-din-der als mein Her-ze schul-dig
send-mal ge-lin-der als mein Her-ze schul-dig
iel-tau-send-mal ge-lin-der als mein Her-ze schul-dig

12
ist; hab Er-bar-men, Herr, barm-her-zig
ist; hab Er-bar-men, Herr, barm-her-zig
ist; hab Er-bar-men, Herr, barm-her-zig
ist; hab Er-bar-men, Herr, barm-her-zig

16
reich mir Hil-fe
steh mir bei, reich mir Hil-fe
Hil-fe und steh mir bei, reich mir Hil-fe
reich mir Hil-fe und steh mir bei, reich mir Hil-fe

und steh mir bei, mir dem

20

Sün - der, mir dem Ar - men; ver - zeih, ver - zeih!

Sün - der, mir dem Ar - men; ver - zeih, ver - zeih!

hülf mir, hülf mir, o Gott, ver - zeih, ver - zeih!

Sün - der, mir dem Ar - men; mir, Gott, ver - zeih, ver - zeih!

65. Ich komme vor dein

Bußlied

Dolente

Carl Loewe

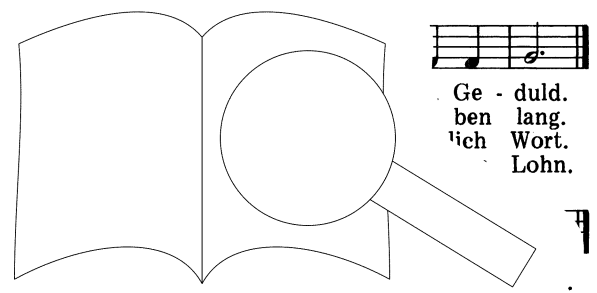
1796 - 1869

Text: Christian Fürchtegott Gellert (1717 - 1769)

1. Ich kom-me vor dein An - ge - sicht, ver - wirf, o Gott, mein Fle - hen nicht; ver -
 2. Schaff du ein rei - nes Herz in mir, ein Herz, voll Lieb und Furcht zu dir, ein
 3. Ich bin ja, Herr, in dei - ner Hand. Von dir emp - fing ich den Ver - stand; er -
 4. Und wird sich einst mein En - de nahn, so nimm dich mei - ner herz - lich an, und

1. gib mir al - le mei - ne Schuld, du Gott der Gna - de und Ge - duld.
 2. Herz voll De - mut, Preis und Dank, ein - ru - hig Herz mein Le - ben lang.
 3. halt ihn mir, o Herr, mein Hort, und stärk ihn durch dein gött - lich Wort.
 4. sei durch Chri - stum, dei - nen Sohn, mein Schirm, mein Schild, mein gro - ßer Lohn.

1. gib mir al - le mei - ne Schuld, du Gott der Gna - de und Ge - duld.
 2. Herz voll De - mut, Preis und Dank, ein - ru - hig Herz mein Le - ben lang.
 3. halt ihn mir, o Herr, mein Hort, und stärk ihn durch dein gött - lich Wort.
 4. sei durch Chri - stum, dei - nen Sohn, mein Schirm, mein Schild, mein gro - ßer Lohn.



66. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze

Gebet, op. 36, 1

Albert Becker

34 - 1899

Text: Psalm 51, 12-13

Mäßig langsam

1. Schaf-fe in mir, Gott, ein rei- nes Her- ze ur- den neu- en ge- wis- sen
2. Schaf-fe in mir, Gott, ein rei- nes Her- ze a- ir ei- nen neu- en ge- wis- sen
3. Schaf-fe in mir, Gott, ein rei- nes Her- ze. und gib mir ei- nen neu- en ge- wis- sen
4. Schaf-fe in mir, Gott, ei- ze und gib mir ei- nen neu- en ge- wis-

7. Geist. Ver- wirf mich nicht von dei- nem An- ge- sicht
8. Geist, er- wirf mich nicht von dei- nem An- ge- sicht
9. Ver- wirf mich nicht von dei- nem An- ge- sicht
10. Ver- wirf mich nicht von dei- nem An- ge- sicht und nimm dei- nen

13. hei- li- gen Geist nicht von mir; ver- wirf mich nicht von dei- nem An- ge- sicht und
14. hei- li- gen Geist nicht von mir er- wirf mich nicht von dei- nem An- ge- sicht und
15. hei- li- gen Geist nicht von mir er- wirf mich nicht von dei- nem An- ge- sicht und
16. hei- li- gen Geist nicht von mir; ver- wirf mich nicht von dei- nem An- ge- sicht und

21. nimm dei- nen hei- li- gen Geist nicht von mir; ver- wirf mich nicht, ver- wirf mich nicht.
22. Je- su- s, hei- li- gen Geist nicht von mir; ver- wirf mich nicht, ver- wirf mich nicht.
23. nimm dei- nen hei- li- gen Geist nicht von mir, nicht von mir; ver- wirf mich nicht, ver- wirf mich nicht.

67. Der Herr ist mein Hirt

Bernhard Klein
1793 – 1832
Text: Psalm 23, 1-3

Andantino

p dolce

Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts wei - det mich auf

Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts wei - det mich auf

Der Herr ist mein Hirt; man - geln. Er wei - det mich auf

Der Herr ist mein Hirt; wird nichts man - geln. Er wei - det mich auf

ei - ner grü - nen Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man - geln. Er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

ei - ne Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man - geln. Er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

Au'. Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man - geln. Er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

ei - ner grü - nen Au'. Der Herr ist mein Hirt; mir wird nichts man - geln. Er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

mich, er wei - det mich auf ei - ner grü - nen

ruh - ret mich zu fri - schem Was - ser; er füh - ret mich zu fri - schem

mich, mich zu fri - schem

er füh - ret mich zu fri - schem

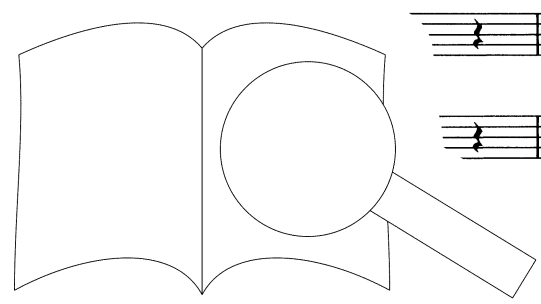
Au', er füh - ret mich zu fri - schem

qui - cket mei - ne See - le; er füh - ret mich auf rech - tem
 qui - cket mei - ne See - le; er füh - auf rech - tem
 qui - cket mei - ne See - le; er füh mich, mich auf rech - tem
 qui - cket mei - ne See - le; er .ich, er füh - ret mich auf rech - tem

Pfad. Der Herr mir wird nichts man - geln. Er w
 Pfad. Der .n Hirt; mir wird nichts man - geln.
 Pfad. ist mein Hirt; mir wird nichts r det
 Der Herr ist mein Hirt; mir wir' n. wei - det

mich auf ei - ner grü - nen Au'. wird nichts man - geln,
 mich auf ei - ner grü - nen Au' mein Hirt, der Herr ist mein
 mich auf ei - ner grü - Herr ist mein Hirt, der Herr ist mein
 mich auf ei - ner Der Herr, der Herr ist mein

mir s man - geln, nichte man geln.
 rd nichts man - geln,
 mir wird nichts man - geln,
 Hirt; mir wird nichts man - ge.



17 *p a tempo*

Dich an - be - tend, lag im Staub ich, mei - nes E nes E - lends,

Dich an - be - tend, lag im Staub ich, mei lends, mei - nes E - lends,

Dich an - be - tend, lag im Staub ich s - lends, mei - nes E - lends,

Dich an - be - tend, lag im - nes E - lends, mei - nes E - lends,

21

mei - nes E - lends tie - - - - - wußt.

mei - nes E tief be - wußt.

mei - lads tief be - wußt.

- lends tief be - - - - wußt.

, erhöre mein Gebet

f *dante sostenuto*

Herr, Herr, er - hö - re, er vernimm mein Fle - hen,

Herr, Herr, er - hö - re, ö - Ge - bet, vernimm mein

Herr, Herr, er - hö - re mein Ge - bet, vernimm mein

Herr, er - hö - re mein Ge - bet, vernimm mein

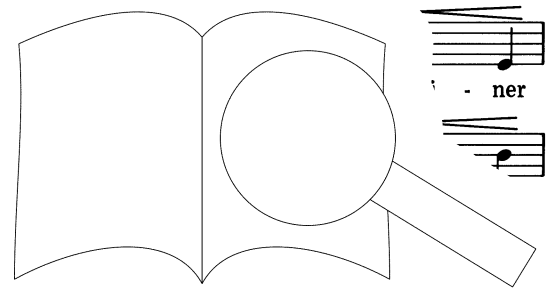
7

mein Fle - hen um dei - ner Wahr - heit um dei - ner

vernimm mein Fle - hen um dei - ner

ver - nimm mein Fle - hen um dei - ne

Fle - hen, vernimm mein Fle - hen um dei - ner Wahr - heit um dei -



41

ist kein Le - ben - di - ger ge - recht, denn vor

ist kein Le - ben - di - ger ge denn vor

dir ist kein Le - ben - di - ger ge denn vor dir

denn vor dir ist kein Le - ben - di - ger ge recht,

47

dir ist kein Le - ben - di - ger ge - recht, denn vor di

dir ist kein Le - ben - di - ger ge - recht,

kein Le - ben - di - ger ge - recht, denn vor

vor dir ist kein Le - ben - di - ger ge denn vor

kein Le - ben - di - ger Herr, er - hö - re, er -

dir ist kein Le - ben - di - ger Herr, er - hö - re, er -

dir ist kein Le - ben - di - ger recht. Herr, er - hö - re, er - hö - re

dir ist kein Le - ben - di - ger ge - recht. Herr, er -

59

Herr, er - hö - re, er

Herr, er - hö - re.

Ge - bet, Herr, er - hö - re

hö - re mein Ge - bet, Herr, er - hö - re, er - hö - re mein Ge - bet!

70. Herr, ich schrei' zu dir

op. 53, 3

Hauptmann

Psalm 141, 1+8; 140, 13

Allegro

poco rit.

Herr, ich schrei' zu dir, ver - nimm mei - ne Stim - me und hö - re, wenn ich dich an -
 Herr, ich schrei' zu dir, ver - nimm mei - ne Stim - me und hö - re, wenn ich dich an -
 Herr, ich schrei' zu dir, ver - nimm mei - ne Stim - me und hö - re, wenn ich dich an -
 Herr, ich schrei' zu dir, ver - nimm mei - ne Stim - me und hö - re, wenn ich dich an -

ru - denn auf dich, o Herr, Herr, se - hen mei - ne Au - gen; ich
 ru - denn auf dich, o Herr, Herr, se - hen mei - ne Au - gen; ich
 ru - denn auf dich, o Herr, Herr, se - hen mei - ne Au - gen; ich
 ru - denn auf dich, o Herr, Herr, se - hen mei - ne Au - gen; ich

bau' auf dich, o Herr, auf dich - mein Gott und Herr, denn ich weiß, daß der Herr wird der
 o Herr, auf dich - mein Gott und Herr, denn ich weiß, daß der Herr wird der
 bau' auf dich, o Herr, auf dich - mein Gott und Herr, denn ich weiß, daß der Herr wird der
 i - mein Gott und Herr, denn ich weiß, daß der Herr wird der

und der Ar - men Recht - eren.
 Sach' und der Ar - men
 in - den Sach' und der Ar - men
 E - len - den Sach' und der Ar - men
 aus -

25 *mf*

Wenn ich dich an - ru - fe, hö - re mei - ne Stim - me, an - ru - fe,

Wenn ich dich an - ru - fe, hö - re mei - ne Stim - me, wenn ich dich an - ru - fe,

Wenn ich dich an - ru - fe, Herr, hö - re,

Wenn ich dich an - ru - hö - re, o Herr, Herr,

31 *f*

hö - re mich! lich an - ru - fe, hö - re mich, o

hö - re wenn ich dich an - ru - fe, hö - re

hö re mich! Wenn ich dich an -

re mich! Wenn ich Herr,

f *p*

hö - re mich, Gott, Gott und Herr! Gnad' will ich

hö - re mich, Gott, Gott ur - ne Gnad' will ich

hö - re mich, Gott, Dei - ne Gnad' will ich

hö - re mich, Gr - err! Dei - ne Gnad' will ich

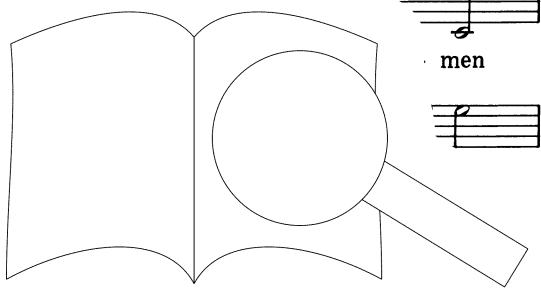
44 *dolce*

prei - sen, - e Tag für Tag, dei - nen Na - men

- ne Gü - te Tag für - men

dei - ne Gü - - - te Tag fü

prei - sen Tag für



51

will ich lo - ben, Herr, mein Gott, *mf* und Herr! Dei -

will ich lo - ben, Herr, mein Gott und Herr! Dei -

8 will ich lo - ben, Herr, *f*, *mf* Gott und Herr!

ich lo - ben, *f* Gott, *mf* Gott und Herr!

57

- ne Macht und Gü - te, dei - ner

- ne Macht und Gü - te, dei - ne Macht und Gü - te,

- ne Macht und Gü - te, dei - ne Macht und Gü - te,

- ne Macht und Gü - te, dei - nen Nam'

Dei - ne Macht und Gü - te, dei - nen Na - men

p

will ich lo - ben, dei - ne Macht und Gü - te, dei - ne Macht und Gü - te,

p

will ich lo - ben, dei - ne Macht und Gü - te, dei - ne Macht und Gü - te,

cresc.

will ich lo - ben, dei - ne Macht und Gü - te, dei - ne Macht und Gü - te,

cresc.

will ich lo - ben, dei - ne Macht und Gü - te, dei - ne Macht und Gü - te,

69

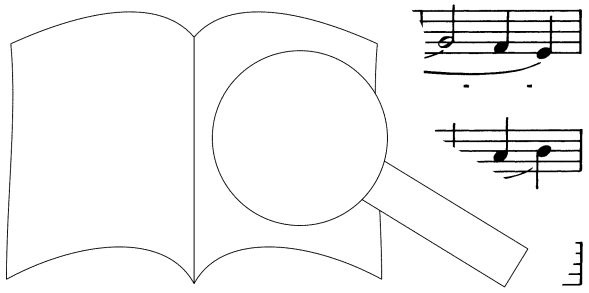
dei - ne Gü't und Macht lo - hen prei -

Nam', dei - ne Gü't und Ma

- te, dei - ne Gü't und M

Gü - te, dei - ne Gü't und Ma

lo ben, *p*



sen dei - nen hei - li - gen Na - men. *dim.* Herr, *p.*
 sen dei - nen hei - li - gen Na - men. *dim.* Herr, *p.*
 sen dei - nen hei - li - gen Na - men. *dim.* Hö - re mich, o
 sen dei - nen Na - men. *dim.*

hö - re mich, mein Gott! *p.* Wenn ich dich an - ru - fe, hö - re mich.
 Wenn ich dich an - ru - fe, hö - re mich. *p.*
 Herr, hö - re mich, mein Gott! Wenn ich dich an - ru - fe, hö - re mich.
 Gott! Wenn ich dich an - ru - fe, hö - re mich. Herr,

hö - re mich, Gott, *f* Gott und Herr! *p* Hö - re mich, wenn ich ru - fe,
 hö - re mich, Gott, *mf* *f* *p* Gott und Herr. *p* Hö - re mich, wenn ich ru - fe,
 hö - re mich, Gott, *mf* *f* *p* Hö - re meine Stim - me, hö - re, wenn ich
 hö - re mich, Gott, *mf* *f* *p* Hö - re meine Stim - me, hö - re, wenn ich
 hö - re mich, Gott, hö - re mich, mein Gott! hör -

hö - re mich, Herr, *p* und Gott!
 hö - re mich, mein Gott!
 hör, o hö - re mich, mein Gott!
 hö - re mich, Herr, und Gott!

71. Herr, schicke, was du willst

op. 60, 4

20
Ludwig Mörke (1804 – 1875)

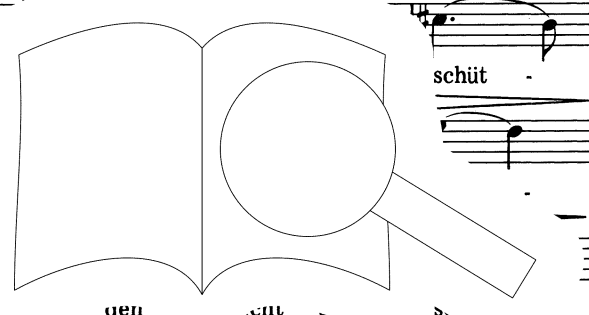
Andante

Herr, Herr, schicke, was du willst, ein Liebesoder

Leidest; ich bin vernügt, daß bei dein Handen quillt.

deinen Handen quillt, aus deinen Handen quillt.

Wollest mit Freuden und wollest mit



25

p ten! Doch in der Mit - ten liegt hol - des Be *pp* hol - des Be -

p ten! Doch in der Mit - ten liegt hol ei - den, *pp* hol - des Be -

p ten! Doch in der Mit - ten liegt be - schei - den, *pp* hol - des Be -

p ten! Doch in der Mit - ten liegt - des Be - schei - den, *pp* Be -

31

p a terr schei - den. *sc.* Herr, schik - ke, was du willst, ein *f.*

schei Herr, *cresc.* schik - ke, was du willst

sche Herr, *cresc.* Herr, schik - ke, was e. - hes

den. *p* Herr, Herr, schi' s ein Lie - bes

o - der Lei - des; daß bei - -

o - der Lei - - ver - gnügt, daß bei - -

o - der Lei ich bin ver - gnügt, daß bei - -

o - der ich bin ver - gnügt, daß bei - -

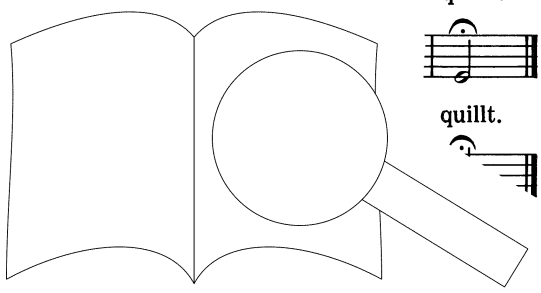
44

p de Hän - den quillt, aus *pp* den quillt.

- - - - - nen Hän - den quillt, *pp* quillt.

dei - nen Hän - den quillt, *pp* quillt.

des aus dei - nen Hän - den quillt, aus *pp* rit. dei - nen Hän - den quillt.



72. Ich will wohnen in deiner Hütte

Gebet op. 50, 2

Carl Martin Reinthaler
1822 – 1896
Text: Nach Psalm 61, 4-5

Largo ed espressivo

The musical score is written for four voices (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and piano accompaniment. It is in 2/4 time and B-flat major. The tempo is 'Largo ed espressivo'. The score consists of 22 measures. The lyrics are in German. The piano part features a prominent bass line with a 'cresc.' marking. The vocal parts have various dynamics including 'mf', 'f', and 'dolce'. There are also 'cresc.' markings for the vocal lines. The score is watermarked with 'PROBENPARTITUR' and 'Carus-Verlag'.

Ich will woh - nen in dei - ner te, ich will woh - nen
Ich will woh - nen in dei - - - te, ich will woh - nen
Ich will woh - nen in dei - - - te, ich will woh - nen
Ich will woh - nen in dei - - - te, ich will woh - nen
in dei - ner te e - - - wig - lich, e -
in - te e - - wig - lich. e - - -
Hüt - - te e - - wig - lich,
1. dei - ner Hüt - - te e - - wig - lich,
e - - - wig - lich, e -
e - - - wig - lich, e -
e - - - wig - lich. Ich will trau - en un - ter dei - nen
Ich will trau - en un - ter dei - nen
Ich will trau - en un - ter dei - nen
e - - - wig - lich. Ich will trau - en,
22 trau - en un - ter dei - nen Flü - - - nen
will trau - en un - ter dei - ne - - - nen
geln, ich will trau - en un - ter dei - ne - - - nen
ich will trau - en un - ter dei - nen geln, - - - nen

29

dim. *dolce*

Flü - geln, un - ter dei - nen Flü - geln, ur nen Flü - -

dim.

Flü - geln, dei - nen Flü - ter dei - nen Flü - -

dim.

Flü - geln, un - ter dei - - nen an - ter dei - nen Flü - -

p *d:* *dolce*

Flü - geln, dei - geln, un - ter dei - nen Flü - -

36 *Animato*

geln. Denn du bist

f *f*

geln. Denn ei - ne Zu - ver - sicht, denn d

f

geln. du - ne

an du bist mei - ne Zu - ver - sicht, - ist mei - ne

fz *fz* *fz*

Zu - ver - sicht, ein star - ker nen Fein - den, ein

Zu - ver - sicht, ein star - mei - nen Fein - den, ein

Zu - ver - sicht, vor mei - nen Fein - den, ein

Zu - ver - sicht, Turm vor mei - nen Fein - den, ein

49 *poco rit. dim.*

star - ker mei - nen Fein - - - - - den.

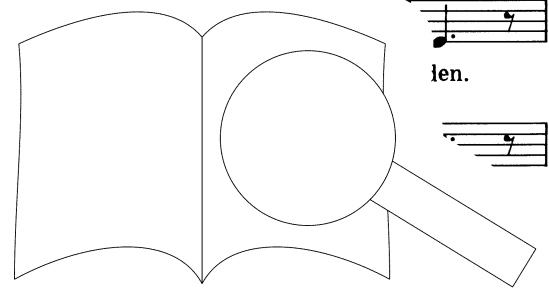
mf

vor mei - nen

mf

Turm mei - nen

star - ker Turm vor mei - nen Fein - den.



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tempo I. più moderato

56

dolce

Ich will woh - nen in dei - ner Hüt - ich will woh - nen
 Ich will woh - nen in dei - ner Hüt - ich will woh - nen
 Ich will woh - nen in dei - te; ich will woh - nen
 ich will woh - nen

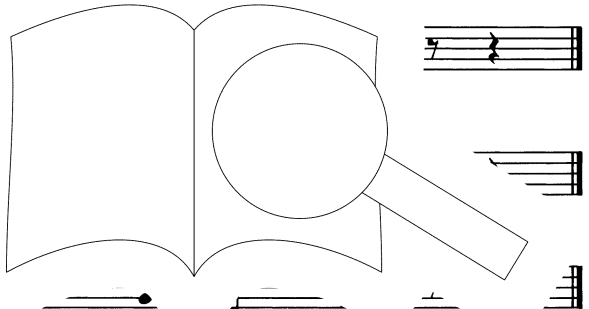
63

in dei - ner te e - - - wig - lich,
 in dei - te e - w -
 Hüt - - - te h,
 n dei - ner Hüt - - - te

wig - lich, e - - - wig - lich, e - - -
 e - wig - lich, e - - - wig - lich, e - - -
 e - wig - lich, e - - - wig - lich, e - - -
 e - wig - lich, e - - - wig - lich, e - - -

75

wig - lich, e - - -
 wig, e - wig - lich,
 wig, e - wig - lich,
 wig, e - wig - lich,
 wig, e - wig - lich, e - - - wig - lich.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

73. Laß dich nur nichts nicht dauren

Pilgerspruch

Andante ♩=58

...ming (1609 – 1640)

mf

1. Laß dich nur nichts nicht dau - ren mit ren, sei stil - le!
 2. Was willst du heu - te sor - gen auf - gen? Der ei - ne
 3. Sei nur in al - lem Han - del del, steh fe - ste!

1. Laß dich nur nichts nicht dau - ren dau - ren, sei stil - le!
 2. Was willst du heu - te sor - gen a, mor - gen? Der ei - ne
 3. Sei nur in al - lem Han - del, steh fe - ste!

mf

1. Laß dich nur nichts nicht mit Trau - ren, sei stil - le!
 2. Was willst du heu - te gen auf mor - gen? Der ei - ne
 3. Sei nur in al - le del ohn Wan - del, steh fe - st

1. Laß dich nur dau - ren mit Trau - ren, sei
 2. Was willst du sor - gen auf mor - gen? Der
 3. Sei nur Han - del ohn Wan - del, st

cresc.

Wie Gott es fügt, so sei ver - gnügt mein W
 steht al - lem für, der gibt auch dir das W
 Was Gott beschleußt, das ist und heißt das

cresc.

Wie Gott es fügt, wie Gott es fügt, so sei ver - gnügt
 steht al - lem für, steht al - lem für, der gibt auch
 Was Gott beschleußt, was Gott beschleußt, das ist und

cresc.

Wie Gott es fügt, wie Gott es fügt, so sei ver - gnügt
 steht al - lem für, steht al - lem für, der gibt auch
 Was Gott beschleußt, was Gott beschleußt, das ist und

cresc.

Wie Gott es fügt, wie Gott es fügt, so sei ver - gnügt
 steht al - lem für, steht al - lem für, der gibt auch
 Was Gott beschleußt, was Gott beschleußt, das ist und

cresc.

so sei ver - gnügt mein Wil - le, mein Wil - le.
 der gibt auch dir das dei - ne, das dei - ne.
 das ist und heißt das Be - ste, das Be - ste.

cresc.

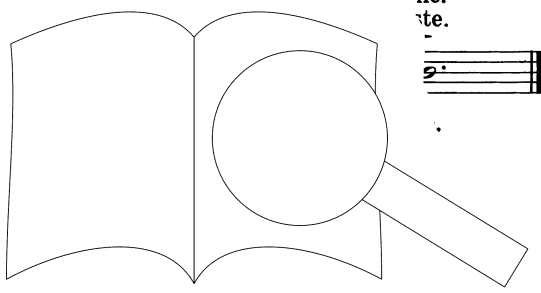
so sei ver - gnügt mein Wil - le, mein Wil - le.
 der gibt auch dir das dei - ne, das dei - ne.
 das ist und heißt das Be - ste, das Be - ste.

cresc.

so sei ver - gnügt mein Wil - le, mein Wil - le.
 der gibt auch dir das dei - ne, das dei - ne.
 das ist und heißt das Be - ste, das Be - ste.

cresc.

so sei ver - gnügt mein Wil - le, mein Wil - le.
 der gibt auch dir das dei - ne, das dei - ne.
 das ist und heißt das Be - ste, das Be - ste.



74. Meine Seel' ist stille zu Gott

op. 53, 1

Moritz Hauptmann
792 - 1868
Text: Nach Psalm 62, 2+7

Mei - ne Seel' ist stil - le, denn er ist mei - ne
Me - ne Seel' ist stil - le, ist s Gott, denn er ist mei -
Mei - ne See - le le zu Gott, denn er ist mei - ne

Hoff - nung, mei mein Heil!
- nung, mein Heil! Mei - ne har -
mein Schutz, er ist mein Heil! Gott in Heil!

har - ret des Herrn, denn er is ne Macht, mein - Hort, mei - ne
ret des Herrn, de me mei - ne Macht, mein - Hort, mei - ne
har - ret des Herr, ne Macht, mei - ne Macht, mein - Hort, mei - ne
mein Hort, mei - ne Macht, mein - Hort, mei - ne

Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil! Ich
Hoff - nung, mein Schutz, mein ne Hoff - nung, mein Schutz, mei
Hilf, ist mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil!

22 *p*

bau' auf ihn, bau' auf Gott, den Herrn! Mei stil - le,

Gott, den Herrn, ich bau' auf Gott, den Herr i - ne See - le, mei - *cresc.*

Gott, den Herrn, ich bau' auf ihn, auf Gott. Herr! Mei - ne Seel' ist *cresc.*

Ich bau' auf Gott, au den Herrn! Mei - - ne See - le ist

27 *cresc.*

mei - ne Seel' ist stil mei - ne See - le har - ret, har

ne Seel' e zu Gott, mei - ne See - le

stil mei - ne Seel' ist stil - le, mei - ne

zu Gott, mei - ne See - le, mei e - ret des

p

Herrn! Er ist mein Schutz, mein Heil, mei - ne

p

Herrn! Er ist mei Gott ist mein Heil, mei - ne

p

Herrn! Er auf Gott ist mein Heil, mei - ne

p *mf*

Herrn! Er ist me Gott ist mein Heil, mei - ne

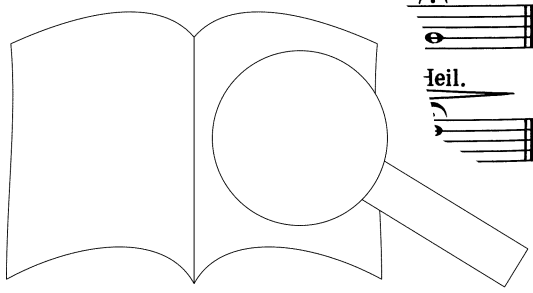
37 *riten.*

Hilf' g, mein Schutz, mein Heil, Gott, mein Heil!

nung, mein Schutz, mein Heil

ne Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil

Hilf', ist mei - ne Hoff - nung, mein Schutz, mein Heil, ist mein S., Gott, me Heil!



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

75. Aus der Tiefe

De profundis

August Ferdinand Häser
1779 – 1844
Text: Psalm 130, 1-2

Andante

p

Aus der Tie - fe ru - fe i - ru - - - fe zu
De pro - fun - dis cla - ma - - - ma - - - vi ad

p

Aus der Tie - fe ru ich ru - - - fe zu
De pro - fun - dis cla - ma cla - ma - - - vi ad

p

Aus der Tie - fr ich, ich ru - - - fe zu
De pro - fun - dis vi, cla - ma - - - ad

p

Aus der ru - fe ich, ich ru - -
De pro - ma - - - vi, cla - ma - -

7

dir, - - - ar, - - - zu dir, Herr, mein Gott, ich
te, - - - ad te, Do - mi - ne, m. cla -

pp

zu dir, zu dir, Herr, mein - fe, ich
te, ad te, ad te, Do - mi - - vi, cla -

pp

dir, zu dir, zu dir, He ich ru - fe, ich
te, ad te, ad te, cla - ma - vi, cla -

pp

dir, zu dir, zu d. Gott, ich ru - fe, ich
te, ad te, - - - ne, cla - ma - vi, cla -

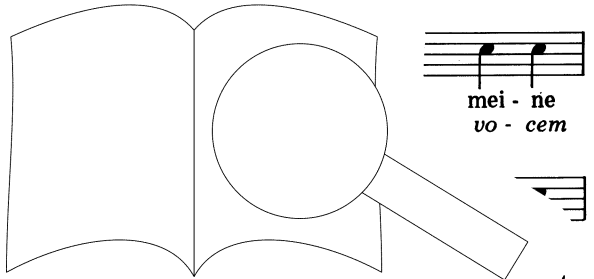
13

ru - - - ein Gott, Herr, mein Gott, er - hö - re mei - ne
ma - - - mi - ne, Do - mi - ne, ex - au - di vo - cem

Herr, mein Gott, Herr mein Gott. er - hö - re mei - ne
te, Do - mi - ne, - - - di vo - cem

m. fe zu dir, Herr, mein Gott,
vi ad te, Do - mi - ne, mei - ne
vo - cem

ru - - - fe zu dir, Herr, mein Gott,
ma - - - vi ad te, Do - mi - ne,



19 *dim.* *p* *cresc.*

Stim - - me. Oh - - ren
 me - - am. au - - res

Stim - - me. Laß Oh - - ren, Oh - - ren
 me - - am. Fi - ant au - - res, au - - res

Stim - - me. Laß dein er - - re, dei - - ne Oh - - ren
 me - - am. Fi - ant es tu - - ae, au - - res

25 *f* *p*

mer - ken auf mein Fle - hen, laß O - - ren mer - ken auf mein Fle - - hen! Aus der
 tu - ae in - ten - den - tes in vo - cem de - pre - ca - ti - o - nis me - - ae. De pro

mer - ken auf mein - ne Oh - ren mer - ken auf mein Fle - - her'
 tu - ae in - ten - den - tes in vo - cem de - pre - ca - ti - o - nis me - - ae.

mer - ken auf mein, laß dein er - - re, dei - - ne Oh - ren mer - ken auf mein Fle - - hen!
 tu - ae in - ten - den - tes in vo - cem de - pre - ca - ti - o - nis me - - ae. De pro

mer - ken auf mein, laß dein er - - re, dei - - ne Oh - ren mer - ken auf mein Fle - - hen!
 tu - ae in - ten - den - tes in vo - cem de - pre - ca - ti - o - nis me - - ae. De pro

f *p*

ma - fe ich, ich ru - - mein Gott,
 vi, cla - ma - - mi - ne,

ru - fe ich, ich Herr, mein Gott,
 ma - fe vi, cla - ma - - te, Do - mi - ne,

ru - fe ich, zu dir, Herr, mein Gott,
 ma - fe vi, ad te, Do - mi - ne,

ru - fe zu dir, Herr, mein Gott,
 ma - fe vi ad te, Do - mi - ne,

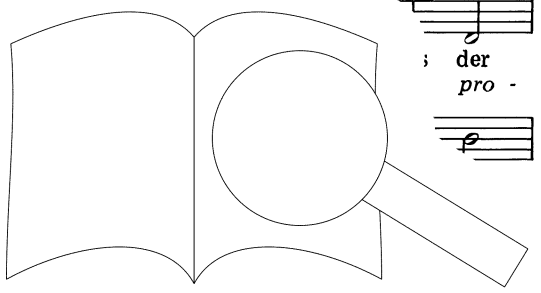
37 *f* *dim.* *p*

Herr, mein Herr, er - hö - re mei - ne Stim - - - me! Aus der
 Do - mi - ne, ex - au - di vo - cem me - - - am. De pro -

Herr, mein Gott, er - hö - re mei - n
 Do - mi - ne, ex - au - di vo - ce

Herr, mein Gott, er - hö - re mei - n
 Do - mi - ne, ex - au - di vo - ce

Herr, mein Gott, Herr, mein Gott, er - hö - re mei - ne
 Do - mi - ne, Do - mi - ne, ex - au - di vo - cem me - - - am. De pro -



cresc.

Tie - fe ru - fe ich, ruf' ich zu dir, r, zu dir,
fun - dis cla - ma - vi, cla - ma - vi ad tr, te, ad te,

Tie - fe ru - fe ich, ruf' ich zu dir, zu dir,
fun - dis cla - ma - vi, cla - ma - vi ad te, ad te,

Tie - fe ru - fe ich, ruf' dir, zu dir, zu dir,
fun - dis cla - ma - vi, cla - ma - vi ad te, ad te,

Tie - fe ru - fe ich, zu dir, zu dir, zu dir,
fun - dis cla - ma - vi, ad te, ad te, ad te,

Herr, mein Gott, Herr, mein hö - re, er - hö -
Do - mi - ne, x - au - di, ex - au -

Herr, mein Gott, er - hö - re, er - hö -
Do - mi - ne, ex - au - di, ex - hö -

Herr, mein Gott, er - hö - re, re
Do - mi - ne, ex - au - di, au - di

mein Gott, Herr, mein Gott, er - hö - re
mi - ne, Do - mi - ne, ex - au - di

mei - ne Stim - me
vo - cem me - ne Stim - me

mei - ne Stim - me
vo - cem me - ne Stim - me

me, am, mei - ne Stim - me
vo - cem me - ne Stim - me

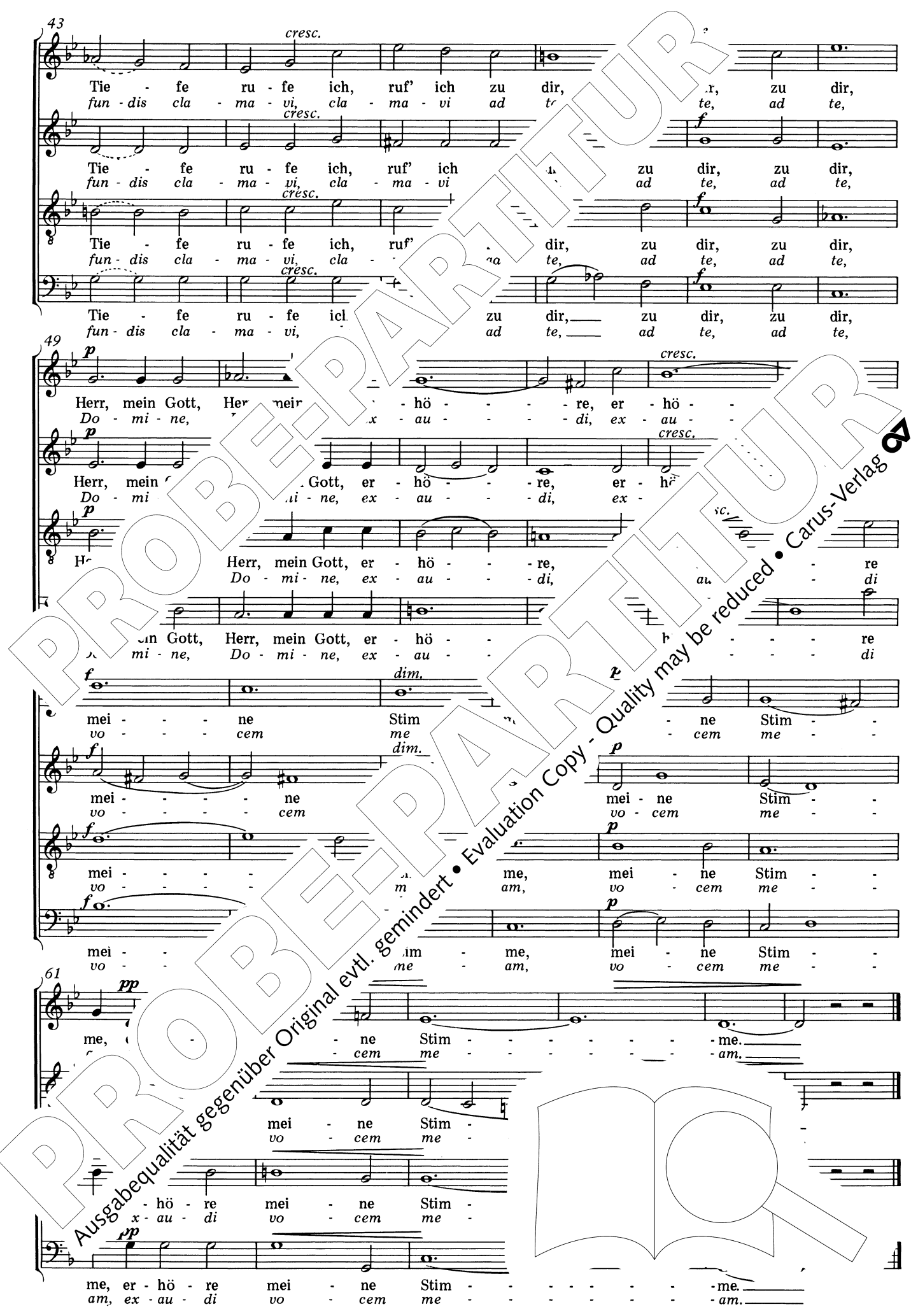
me, am, mei - ne Stim - me
vo - cem me - ne Stim - me

me, mei - ne Stim - me
vo - cem me - ne Stim - me

mei - ne Stim - me
vo - cem me - ne Stim - me

hö - re mei - ne Stim - me
x - au - di vo - cem me - ne Stim - me

me, er - hö - re mei - ne Stim - me
am, ex - au - di vo - cem me - ne Stim - me



76. Dein Wille, Herr, geschehe

op. 137, 2

Max Reger
1873 -
Einrich
Wolf
Tendörff (1788 - 1857)

Langsam

Dein Wil - le, Herr, ge - sche - dun - kelt schweigt das
 Dein Wil - le, Herr, ge - e. Ver - dun - kelt schweigt das
 Dein Wil - le, Herr, he! Ver - dun - kelt schweigt das
 Dein Wil - le, Herr, sche - he! Ver - dun - kelt schweigt

5
 Land, im Zug der se - he ich schau - ernd dei - ne P
 Land, im - ter se - he ich schau - ernd dei - ans
 I Wet - ter se - he ich schau - ernd mit uns
 , in Zug der Wet - ter se - he ich schau si - land. O mit uns

Sün - dern ge - he er - bar - mend ins Ge - r. tief - sten We - he zum
 Sün - dern ge - he er - bar - mend ins at! beug' im tief - sten We - he zum
 Sün - dern ge - he er - b Ich beug' im tief - sten We - he zum
 Sün - dern ge - richt! Ich beug' im tief - sten We - he zum

14
 Staub - Dein Wil - le, Herr, ge - sche - he!
 sicht. Dein Wil - le, F he!
 ge - sicht. Dein Wil - le, he!

Staub mein An - ge - sicht. Dein Wil - le, sche ne.

77. In die angustiae

op. 210, 7

Am Tage der Angst rufe ich zu di
Herr, damit du mir antwortest

Carl Reissiger

Op. 359

Ursprünglich unbekannt, vor 1500

Andante

In di - e an - gu - sti - ae, in di - sti - ae in - cla - mo, in -
In di - e an - gu - sti - ae, in an - gu - sti - ae in - cla -
In di - e an - gu - sti - r - e an - gu - sti - ae in - cla -
In di - e an - gu - sti - ae in - cla - mo, in - cla - mo ad - te Do - mi - ne, in -
In - cla - mo ad - te Do - mi - ne, in - c
- mo, in - cla - mo ad te Do - mi - ne, in - cla -
in - cla - mo, in - cla - mo ad te - mo, in -
cla - mo, in - cla - mo qui - a re - spon - des
- mo, in - cla - ni - ne, qui - a re - spon - des
- mo, in Do - mi - ne, qui - a re - spon - des
cla - ad te Do - mi - ne, qui - a re - spon
qui - a re
qui - a re
- hi, qui - a re
qui - a re - spon - des, qui - a re - des

21

hi, in di - e an - gu - sti - ae, in di gu - sti - ae in -

hi, in di - e an - gu - sti - ae, - e an - gu - sti - ae in -

hi, in di - e an - gu - sti - - e an - gu - sti - ae in -

hi, in di - e an - gu - sti - ae, in di - e an - gu - sti - ae, in di - e in -

26

cla - mo ad te Do - in - cla - mo ad te Do - mi - ne.

cla - mo mi - ne, in - cla - mo ad te Do

cla - Do - mi - ne, in - cla - mo ad in

ad te Do - mi - ne, in - cla - - ne, in

di - e an - gu - sti - ae, in di - in cla - mo, in -

di - e an - gu - sti - ae, in sti - ae in - cla -

di - e an - gu - sti - an - gu - sti - ae in - cla -

di - e an - e an - gu - sti - ae

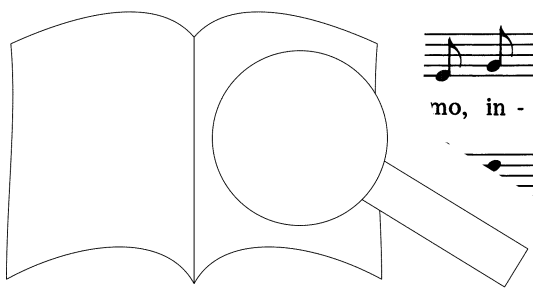
35

cla - mo ad te Do - mi - ne in -

no, in - cla - mo ad te Do -

no, in - cla - mo ad te Do

in - cla - mo, in - cla - mo ad te Do - mi - ne, in - cla - - mo, in -



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39 *sf*

cla - mo, in - cla - mo ad te Do - mi - ne, in - cla - mo ad te

cla - mo, in - cla - mo, in - cla - mo, in - cla - mo ad te

cla - mo, in - cla - mo ad te

cla - mo, in - cla - mo ad te

43 *pp*

Do - mi - ne, re - spon - des mi - hi,

Do - mi - ne re - spon - des mi

qui - a re - spon - des mi -

pp ne, qui - a re - spon - des Do - mi -

sf ne, Do - mi - ne, Do - mi - ne, in - cla - mo, in -

sf ne, Do - mi - ne, Do - mi - ne, in - cla - mo, in - cla - mo, in -

sf ne, Do - mi - ne, in - cla - mo, in - cla - mo, in -

sf ne, Do - mi - ne, in -

53 *pp*

in - cla - mo ad te!

pp mo, in - cla -

pp mo, in - cla - mo, in - cla -

pp cla - mo, in - cla - mo, in - cla - mo ad te!

78. Herr, es sind Heiden

Drei Motetten op. 40, 3

Friedrich Richter
1879
Text: Psalm 79, 1-3. 5. 8. 13

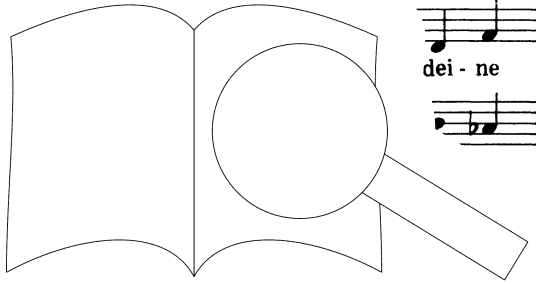
Con fuoco ♩ = 72

Herr, es sind Hei - den in dein - Er - be - fal - len, die ha - ben dei - nen
Herr, es sind Hei - den in dein - be - fal - len, die ha - ben dei - nen
Herr, es sind Hei - den in - be - ge - fal - len, die ha - ben dei - nen
Herr, es sind Hei - den in - Er - be - ge - fal - len, die ha - ben d

3
Tem - pel ver - un - rei - ni - get und aus Je - ru - sa - lem, aus -
Tem - pel ver - un - rei - ni - get und aus Je - ru - sa - lem, aus -
un - rei - ni - get und aus Je - ru - sa - lem,
Tem - pel ver - un - rei - ni - get und aus Je - ru - sa - lem,

6
aus Je - ru - sa - lem Stein - hau - fen, Stein - hau - fen sie ha - ben die Leichname dei - ner
aus Je - ru - sa - lem Stein - hau - fen sie ha - ben die
aus Je - ru - sa - lem sie ha - ben die Leichname dei - ner Knech - te den
aus Je - ru - sa - lem sie ha - ben die Leichname dei - ner Knech - te den

9
Knech - te den un - ter dem Him - mel zu fres - chen und dei - ne
Knech - te den Vö - geln :
Knech - te den Vö - geln zu fres - chen und dei - ne
sie ha - ben die Leichna - me dei - ner Knech - te



12

Hei - li - gen den Tie - ren im Lan - de; sie ha - ben Blut v... Je - ru - sa - lem her, wie
 Hei - li - gen den Tie - ren im Lan - de; sie ha - _____ ver - gos - sen wie
 Hei - li - gen den Tie - ren im Lan - de; _____ oen Blut _____ ver - gos - sen
 Hei - li - gen den Tie - ren im I a - ben, ha - ben Blut ver - gos - sen wie

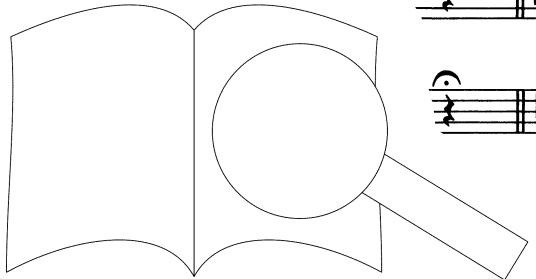
15

Was - ser, sie ha - be' Blu' s - - - sen um Je - ru - sa - lem her, _____
 Was - ser um _____, wie Was - ser um Je - - ru - s - _____
 un _____ sa - lem her, wie Was - ser, um Je _____ er. _____ um Je -
 er, wie Was - ser um Je - ru - sa - lem her _____ sa _____ um Je -

ru - sa - lem her, _____ un _____ und da war nie - mand,
 ru - sa - lem her, _____ und da _____ mand, und da war nie - mand,
 ru - sa - lem her, _____ war nie - mand, und da war nie - mand,
 ru - sa - lem her _____ und da war nie - mand, und da war nie - mand,

21

der b n a _____ be - grub. _____
 nie - mand, der be - gru _____
 der b, nie - mand, der be - gr _____
 der be - grub, nie - - - I



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Un poco lento ♩ = 58

25

Solo

Herr, wie lan-ge willst du so gar zür-nen und dei-nen Ei-fer wie ...? Herr, o Herr.

Herr, wie lan-ge willst du so gar zür-nen und dei-nen F... ennen las-sen? Herr, o Herr,

Herr, wie lan-ge willst du so gar zür-nen und ... Feu-er bren-nen las-sen? Herr, o Herr,

Herr, wie lan-ge willst du so gar zür-ne ... ei-fer wie Feu-er bren-nen las-sen? o Herr,

Sopran + Alt

p Tutti

Tenor + Baß

30

nicht

Ge-den-ke nicht

und dei-ne

lan-ge willst du so gar zür-nen und ... Feu-er brennen las-sen?

34

un-se-rer Mis-se-

un-ser,er-bar-me dich, hilf du uns, Gott, hilf du uns,

un-se-rer

- me dich un-ser,er-bar-me dich, hilf du uns, Gott, hilf du uns,

er-bar-me dich un-ser,er-bar-r

du uns,

Herr,

Herr,

Her

39 *mf*

Soli
 Gott, hilf du, un-ser Hel-fer, um - mens Eh - re
 Gott, hilf du, un-ser Hel-fer, Na - mens Eh - re
 Gott, hilf du, un-ser Hel-fer, dei - nes Na - mens Eh - re
 Gott, un-ser Hel-fer um dei - nes Na - mens Eh - re

Tutti *pp* *p*

er - bar-me dich, Herr, er - bar-me dich

43

Soli
 wil - len; er - ret - te uns und ver - gib un - se - re Sün - den;
 er - ret - te uns und ver - gib un - se - re Sün - den;
 er - ret - te uns und ver - gib un - se - re Sün - den;
 er - ret - te uns und ver - gib un - se - re Sün - den;
 wil - len; er - ret - te uns und ver - gib un - se - re Sün - den;
 er - ret - te uns und ver - gib un - se - re Sün - den;

Tutti *p*

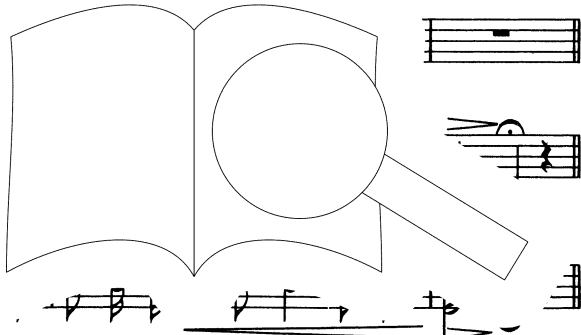
er - bar-me dich, Herr, er - barm dich, Herr, er - barm dich, Herr,

47

Soli
 un - se - re Sün - den um dei - nes Na - mens wil - len.
 un - se - re Sün - den um dei - nes Na - mens wil - len.
 un - se - re Sün - den um dei - nes Na - mens wil - len.
 un - se - re Sün - den um dei - nes Na - mens wil - len.

Tutti *pp*

er - barm dich, Herr, er - barm dich, Herr,



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

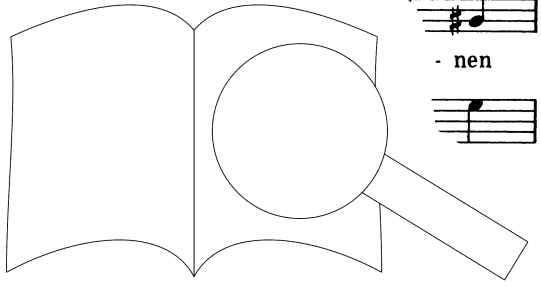
52 Andante con moto $\text{♩} = 96$

mf Wir a - ber, dein Volk, und Scha - fe dei - ner Wei - - de - - kendir e - wig -
mf Wir a - ber, dein Volk, dei - ner Wei - - de dan - - ken dir e - wig -
mf Wir a - ber, dein Volk, dei - ner Wei - - de, dan - - ken dir e - wig -
mf Wir a - ber, dein Volk, Wei - - de, dan - ken dir, dan - ken

57 *f* lich, dan - ken dir wig - lich, *p* wir a - ber, dein Volk
f lich, dan - ke - wig - lich, *p* wir, wir a - ber
f lich. e - wig - lich, *p* wir, wir in
f ken dir e - wig - lich, *p* wir

dei - ner Wei - de, dan - ken dir e - wig - lich und ver -
cresc. dei - ner Wei - de, dan - ken dir e - wig - lich und ver -
cresc. dei - ner Wei - de, dan - ken dir e - wig - lich und ver -
cresc. dei - ner Wei - de, dan - ken dir e - wig - lich, e - - - wig - lich und ver -
 dei - ner Wei - de, dan - ken dir e - wig - lich, e - wig - lich und ver -

66 kün - di - gen dei - nen Ruhm, für und für, ver - kün - di - gen dei - nen Ruhm,
 kün - di - gen dei - nen Ruhm für und für, ver - kün - di - gen dei - nen Ruhm,
 kün - di - gen dei - nen Ruhm für und für, ver - kün - di - gen dei - nen Ruhm,
 kün - di - gen dei - nen Ruhm für und für, ver - kün - di - gen dei - nen Ruhm

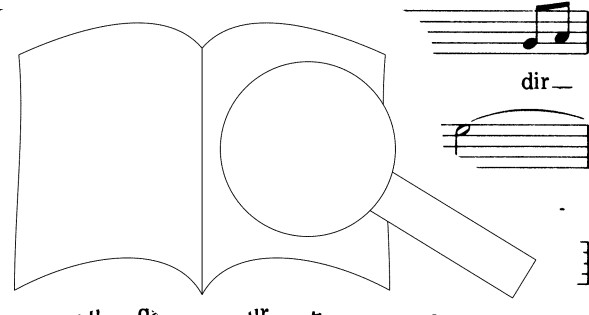


70
dei - nen Ruhm für und für. Hilf Hel - fer, hilf
Ruhm für und für. Hilf Gott, un-ser Hel - fer, hilf
Ruhm für und für. uns, Gott, un-ser Hel - fer, hilf
Ruhmfür und für, für Hilf uns, Gott, hilf

75 *cresc.*
uns, Gott, um dei - a - mens Eh - re, hilf uns, h
cresc.
uns, G - .es Na - mens Eh - re, hilf uns
cresc.
uns, dei - nes Na - mens Eh - re, hilf uns
Gott, um dei - nes Na - mens Eh hilf uns,

p
hilf uns!
p hilf uns! Wir a a - ber, dein Volk, und Scha - fe
cresc.
p hilf uns! *p* wir, dein Volk,
cresc.
hilf uns! Wir a - ber, dein Volk,
p *cresc.*
hilf uns! Wir a - ber, dein Volk,

86
dei an - ken dir e - wig - lich, dan - ken dir e -
de, dan - ken dir e -
Wei - de, dan - ken e -
dei - ner Wei - de, dan - ken dir e -
...en, da ...ir e



91

wig - lich, ver - kün - di - gen dei - nen Ruhm, deinen Ruhm *f* für, wir dan - ken,
 e - wig - lich, ver - kün - di - gen dei - nen für und für, wir
 wig - lich, ver - kün - di - gen dei - nen Ruhm für und für, wir
 lich, ver - kün - di - gen dei - nen Ruhm für und für, wir

96

dan - ken dir e - wig - lich kün - di - gen dei - nen Ruhm, dei - nen
 dan - ken wig - lich, ver
 dan - ken wig - lich, ver - kün - di - gen dei - nen
 dir e - wig - lich, ver - kün - di - gen dei - nen

mf Ruhm für und für. *mf* Wir a - er - kün - di - gen dei - nen
mf Ruhm für und für. *mf* Wir a - kün - di - gen dei - nen
mf Ruhm für und für. *mf* Volk, ver - kün - di - gen dei - nen
 Ruhm für und für. ver - kün - di - gen dei - nen

106

Ruhm für und für. *Adagio*
 ver - kün - di - gen dei
 ver - kün - di - gen dei
 Ruhm für und für, ver - kün - di - gen dei
 Ruhm für und für.

79. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

von Martin Nössler
1943
Martin Luther (1483 – 1546)

Er - halt uns, Herr, bei dei - nem Wort und steu - re

Er - halt uns, Herr, bei - - - nem Wort und steu - re

Er - halt uns, Her - - - - - nem Wort und steu - re

Er - halt uns, t - - - - - nem Wort und

6
dei - ner Fein - - - - - de Mord, die Je - sum

dei - - - - - de Mord, die Je - - - - - ri - - - - - stum,

Fein - - - - - de Mord, die - - - - - un. - - - - - stum,

ei - ner Fein - - - - - de Mord, Chri - - - - - stum,

dei - - - - - nen Sohn, wol - len

dei - - - - - nen Sohn, wol - ler

dei - - - - - nen. - - - - - zen, wol - len stür - zen von

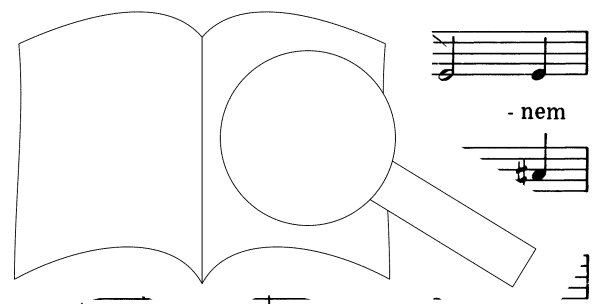
dei - - - - - stür - zen, die wol - len stür - zen von

16
ron, von - - - - - dei - nem Thron - - - - - nem

- - - - - nem Thron, von dei - - - - - nem

- - - - - nem Thron, vo

dei - - - - - nem Thron, von - - - - - nem Thron, von dei - - - - -



Thron. Be - weis dein Macht, Herr Je - .st,
 Thron. Be - weis dein Macht, Herr su Christ,
 Thron. Be - weis dein Macht, - su Christ, der
 Thron. Be - weis dein I Je - su Christ, der du Herr

der rr al - ler Her - ren bist, be -
 der du - ler Her - ren bist.
 du al - ler, al - ler Her - re dein
 - ler Her - ren bist, Herr al - ler - schirm dein

ar - me Chri - sten - hei. ch lob
 ar - me Chri dich lob
 ar - me Chri sie dich lob
 ar - me heit, daß sie dich lob

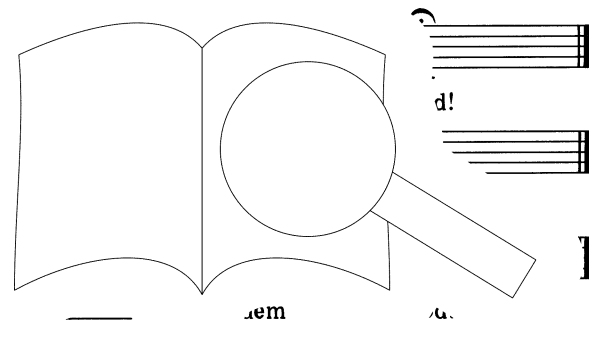
- wig - keit.
 E - wig - keit.
 in E - wig - keit.
 in E - wig - keit.
 Gott, heu - ger Geist, du

41 *Tutti* Solo gib dei - nem
 Gott, heil - ger Geist, du er wert,
Tutti Trö - ster Gott, heil - ger Geist, dr - ster wert,
 wert. *Tutti* Solo gib dei - nem
 Gott, heil - ger du Trö - ster wert,
Tutti Trö - ster Gott, heil - ger du Trö - ster wert,

46 Volk ei - nen Sinn
 gib dei - nem Volk ei - nen
Tutti gib dei - nem Volk ei - nen
 Volk Sinn auf Erd, auf
Tutti gib dei - nem v auf
Tutti gib dei - r k - Sinn auf

Erd, steh bei uns ir - ten Not, g'leit *pp*
 Erd, steh bei uns d - letz - ten Not, g'leit *pp*
 Erd, ei - uns in der Not, g'leit *pp*
 Erd, g'leit *pp*

56 *morendo* -e - ben aus Tod!
morendo Le - ben aus Tod!
morendo ins Le - ben aus Tod!
 uns ins Le - ben aus



80. Herr, unser starker Held

Gebet op. 36, 1

Grave maestoso

-ker

Sturm (1816 – 1896)

Herr, un - ser star - ker Held, daß der Feind nicht fällt,
Herr, un - ser star - ker Held, der Feind nicht fällt,
Herr, un - ser star - ker Hel der Feind nicht fällt, mach
Herr, un - ser star daß uns der Feind nicht fällt

5 *mf* mach uns in m Reich sieg - haf - ten Hel
mf mach ei - nem Reich sieg - haf - ten
mf in dei - nem Reich sieg - den, Hel -
uns in dei - nem Reich sieg - haf - ten Hel

9 *p* gleich! Hilf, wenn die uns die Kro - ne winkt,
p gleich! Hilf, wenn die bis uns die Kro - ne winkt,
den gleich! is sinkt, bis uns die Kro - ne winkt,
den Kraft uns sinkt, bis uns die Kro - ne winkt,

14 *mf* und Streit Frie -
ich Kampf und Streit Frie - den
sc. *mf* uns nach Kampf und Streit Frie -
schenk uns nach Kampf und Streit Frie - den in E - wig - keit!

Verzeichnis nach Textanfängen

Grundsätzlich ist das Textinzipit der Werktitel, auch wenn es einen anderslautenden Haupttitel gibt. Im „Verzeichnis nach Textanfängen“ sind die Haupttitel mittels kursiver Schrift von den Werktiteln unterschieden.

Textanfang/Titel	Textdichter / Komponist	Nr.
<i>Abendmahlslied</i>	<i>Anonymus</i> / Becker	55
Ach, bis zum Tod am Kreuz	<i>Anonymus</i> / Schneider	23
<i>Adeste fideles</i>	<i>Weihnachtshymnus/Ranke</i> / Silcher	13
Auf dem Berge da geht der Wind	<i>Tiedge</i> / Woysch	8
Aus der Tiefe	<i>Psalm 130,1-2</i> / Häser	75
Ave Maria	<i>Lukas 1,28,42</i> / Reissiger	1
Ave, maris stella	<i>Vesperhymnus</i> / Grieg	38
Ave verum	<i>Fronleichnamshymnus</i> / Liszt	53
Bekennen will ich dich, o Herr	<i>Anonymus</i> / Zelter	46
Bleibe, Abend will es werden	<i>Muth</i> / Becker	59
<i>Bußlied</i>	<i>Gellert</i> / Loewe	65
Christe, du Lamm Gottes	<i>Altkirchlich</i> / Hauptmann	54
Christ ist erstanden	<i>Goethe</i> / Schubert	30
Christ ist erstanden	<i>Anonymus</i> / Thiel	31
Da Jesus in den Garten ging	<i>Ansinglied</i> / Woysch	24
Das Wort ward Fleisch	<i>Johannes 1,14; Doxologie</i> / Reger	9
Dein Wille, Herr, geschehe	<i>Eichendorff</i> / Reger/Helbich	76
<i>De profundis</i>	<i>Psalm 130,1-2</i> / Häser	75
Der Herr bricht ein zu Mitternacht	<i>Rube/v. Zinzendorf</i> / Suter	61
Der Herr ist mein Hirt	<i>Psalm 23,1-3</i> / Klein	67
Der Tod ist verschlungen in den Sieg	<i>1. Korinther 15,55,57</i> / Becker	32
Dich anbetend lag im Staub ich	<i>Anonymus</i> / Tinel	68
Du Hirte Israels	<i>Psalm 80,2</i> / Bortniansky	41
Ehre sei Gott in der Höhe	<i>Lukas 2,14</i> / Silcher	10
Ein Kindlein zart	<i>Fuger</i> / Wermann	11
Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	<i>Luther</i> / Nössler	79
Es ist in keinem andern Heil	<i>Apostelgeschichte 4,12</i> / Reinthaler	47
Es kommt ein Schiff geladen	<i>Tauler/Sudermann</i> / Weinreis	2
Freu dich, Erd und Sternenzelt	<i>Vaters</i> / Riedel	12
Frühmorgens, da die Sonn aufgeht	<i>Heermann</i> / Stade	33
<i>Gebet</i>	<i>Psalm 51,12-13</i> / Becker	66
<i>Gebet</i>	<i>Psalm 61,4-5</i> / Reinthaler	72
<i>Gebet</i>	<i>Sturm</i> / Becker	80
<i>Gruß, Himmelskön'gin</i>	<i>Marianische Antiphon</i> / Rheinberger	39
Heilig ist Gott	<i>Offenbarung 4,8</i> / Spohr	48
Heil und Freude ward mir verheißen	<i>Psalm 122/Cornelius</i> / Cornelius	63
Herbei, o ihr Gläub'gen	<i>Weihnachtshymnus/Ranke</i> / Silcher	13
Herr, erhöre mein Gebet	<i>Psalm 143,1-2</i> / Schneider	69
Herr, es sind Heiden	<i>Psalm 79,1-3,5,8,13</i> / Richter	78
Herr, ich bin ein arger Sünder	<i>Anonymus</i> / Tinel	64
Herr, ich schrei' zu dir	<i>Psalm 141,1,8;140,13</i> / Hauptmann	70
Herr, lehre uns bedenken	<i>Psalm 90,12;39,6;90,5</i> / Wermann	62
Herr, schicke, was du willst	<i>Mörike</i> / Bruch	71
Herr, sei gnädig	<i>Anglikanischer Vespergesang</i> / Mendelssohn	42
Herr, unser starker Held	<i>Sturm</i> / Becker	80
Horch, die Wellen tragen	<i>Russischer Vespergesang</i> / Bortniansky	49
<i>Hymnus</i>	<i>Anonymus</i> / Tschaikowsky	52
Ich komme vor dein Angesicht	<i>Gellert</i> / Loewe	65
Ich will wohnen in deiner Hütte	<i>Psalm 61,4-5</i> / Reinthaler	72
In die angustiae	<i>Anonymus</i> / Reissiger	77
In Gottes Namen fahren wir	<i>Wallfahrtslied</i> / Schreck	43
<i>Jerusalem</i>	<i>Psalm 122/Cornelius</i> / Cornelius	63
Jerusalem, die du tötest die Propheten	<i>Matthäus 23,27</i> / Bünte	25
Kindlein zart	<i>Anonymus</i> / Wüllner	14
Kommet, ihr Hirten	<i>Riedel</i> / Riedel	15
Komm, heiliger Geist	<i>Pfingstsequenz; Luther</i> / Mendelssohn, A.	34
Lauda Sion	<i>Thomas v. Aquin</i> / Reissiger	37